

Stadt Brandenburg.

Wählen an der Havel



Die Wahlen im Jahr 2019

Ergebnisse der Europawahl, der
Kommunalwahlen und der Landtagswahl
in Brandenburg an der Havel

Informationsdienst der Statistikstelle der Stadt
Brandenburg an der Havel
www.stadt-brandenburg.de/statistik

Inhalt

Impressum

Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Auszüge daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, für nicht gewerbliche Zwecke ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Erläuterungen

X = keine Werte vorhanden, weil Aussage nicht sinnvoll ist

Auf- und Abrundungen

Bei der Darstellung von prozentualen Verteilungen können die Summen rundungsbedingt geringfügig von 100 % abweichen.

Gendergerechte Sprache

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird im folgenden Text nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche Form sowie das dritte Geschlecht gleichberechtigt ein.

Herausgeber:	Stadt Brandenburg an der Havel Der Oberbürgermeister Stabsbereich des Oberbürgermeisters Fachgruppe Statistik und Wahlen
Verantwortlich:	Conny Grunicke, Fachgruppe Statistik und Wahlen
Redaktion:	Jonas Kerner, Fachgruppe Statistik und Wahlen Telefon: 03381/58 10 33 E-Mail: jonas.kerner@stadt-brandenburg.de
Quellen:	Stadt Brandenburg an der Havel
Redaktionsschluss:	Januar 2020
Statistischer Auskunftsdienst:	Telefon: 03381/58 10 20/21 Telefax: 03381/58 10 24 Email: statistik@stadt-brandenburg.de Internet: www.stadt-brandenburg.de/statistik
Anschrift:	Stadt Brandenburg an der Havel Fachgruppe Statistik und Wahlen Nicolaiplatz 30 14770 Brandenburg an der Havel
	© Stadt Brandenburg an der Havel Der Oberbürgermeister Fachgruppe Statistik und Wahlen Brandenburg an der Havel

Inhaltsverzeichnis

I. Europawahl am 26. Mai 2019	6
1. Allgemeine Informationen	6
1.1 Gesetzliche Grundlagen	6
1.2 Wahlsystem	7
1.3 Wahlrecht.....	7
1.4 Einteilung des Wahlgebietes	7
2. Ergebnisse der Europawahl.....	7
2.1 Wahlbeteiligung	7
2.2 Wahlergebnis für Brandenburg an der Havel insgesamt.....	10
2.3 Wahlergebnisse nach Stadtteilen	12
2.4 Briefwahl	16
2.5 Thematische Karten auf Ebene der Wahlbezirke.....	17
II. Kommunalwahlen am 26. Mai 2019	24
1. Allgemeine Informationen	24
1.1 Gesetzliche Grundlagen	24
1.2 Wahlsystem zur Stadtverordnetenversammlung.....	24
1.3 Wahlsystem zur Wahl der Ortsvorsteher und Ortsbeiräte.....	24
1.4 Wahlrecht.....	25
1.5 Einteilung des Wahlgebietes	25
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen.....	26
2.1 Wahlbeteiligung in den Stadtteilen.....	26
2.2 Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung	28
2.3 Sitzverteilung.....	32
2.4 Wahlergebnisse in den Wahlkreisen und Wahlbezirken	33
2.5 Gewählte Bewerber	38
2.6 Wahlergebnisse nach Stadtteilen	40
2.7 Briefwahl	42
2.8 Ergebnisse der Ortsvorsteherwahlen und der Ortsbeiratswahlen	43
2.9 Thematische Karten auf Ebene der Wahlbezirke.....	49

Inhalt

III. Landtagswahl am 1. September 2019	56
1. Allgemeine Informationen	56
1.1 Gesetzliche Grundlagen	56
1.2 Wahlsystem	56
1.3 Wahlrecht.....	57
1.4 Einteilung des Wahlgebietes	57
1.5 Wahlvorschlagsträger zur Landtagswahl 2019 (Landesliste).....	58
1.6 Zugelassene Kreiswahlvorschläge für die Wahlkreise 16 und 17	59
2. Ergebnisse der Landtagswahl.....	59
2.1 Wahlbeteiligung.....	59
2.2 Wahlergebnisse in den Wahlkreisen 16 und 17.....	61
2.3 Ergebnisse für die Stadt Brandenburg an der Havel	62
2.4 Briefwahl	68
2.5 Thematische Karten auf Ebene der Wahlbezirke.....	71

Inhalt

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1999 bis 2019 in Brandenburg an der Havel	8
Abb. 2:	Wahlbeteiligung auf Stadtteilebene (mit Briefwahl).....	9
Abb. 3:	Wahlbeteiligung auf Stadtteilebene (ohne Briefwahl)	9
Abb. 4:	Wahlergebnis der Europawahl 2019 in Brandenburg an der Havel.....	10
Abb. 5:	Europawahlergebnisse ausgewählter Parteien 2004 bis 2019 in Brandenburg an der Havel.....	11
Abb. 6:	Stimmenmehrheiten bei der Europawahl 2019 auf Stadtteilebene (ohne Briefwahl).....	12
Abb. 7:	Stimmenmehrheiten bei der Europawahl 2019 auf Stadtteilebene (mit Briefwahl)	13
Abb. 8:	Entwicklung des Anteils der Briefwähler seit der Europawahl 1994	16
Abb. 9:	Stimmenanteile der SPD bei der Europawahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke	17
Abb. 10:	Stimmenanteile der CDU bei der Europawahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke	18
Abb. 11:	Stimmenanteile DIE LINKE bei der Europawahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke.....	19
Abb. 12:	Stimmenanteile der AfD bei der Europawahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke.....	20
Abb. 13:	Stimmenanteile GRÜNE bei der Europawahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke	21
Abb. 14:	Stimmenanteile der FDP bei der Europawahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke	22
Abb. 15:	Stimmenanteile der sonstigen Parteien zusammengefasst bei der Europawahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke	23
Abb. 16:	Einteilung der Wahlkreise in der Stadt Brandenburg an der Havel zur Kommunalwahl 2019.....	26
Abb. 17:	Wahlbeteiligung in der Stadt Brandenburg an der Havel bei Kommunalwahlen seit 1998	27
Abb. 18:	Wahlbeteiligung nach Wahlkreisen (mit Briefwahl).....	28
Abb. 19:	Endgültiges Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2019.....	29
Abb. 20:	Entwicklung der Stimmenanteile der Parteien seit der Kommunalwahl 2003.....	31
Abb. 21:	Anzahl der Sitze nach Parteien für die Stadtverordnetenversammlung 2019	32
Abb. 22:	Stimmenmehrheit in den Wahlbezirken bei der Kommunalwahl 2019	34
Abb. 23:	Stimmenmehrheit in den Stadtteilen (ohne Briefwahl) bei der Kommunalwahl 2019	40
Abb. 24:	Entwicklung der Briefwähler im Verhältnis zu den Wählern insgesamt bei den Kommunalwahlen seit 1998.....	42
Abb. 25:	Ortsteile der Stadt Brandenburg an der Havel	43
Abb. 26:	Stimmenverteilung bei der Ortsbeiratswahl in Gollwitz	44
Abb. 27:	Stimmenverteilung bei der Ortsbeiratswahl in Wust	45
Abb. 28:	Stimmenanteile der CDU bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2019 auf Ebene der Wahlbezirke	49
Abb. 29:	Stimmenanteile der SPD bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2019 auf Ebene der Wahlbezirke	50
Abb. 30:	Stimmenanteile DIE LINKE bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2019 auf Ebene der Wahlbezirke	51
Abb. 31:	Stimmenanteile der GRÜNE/B 90 bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2019 auf Ebene der Wahlbezirke	52
Abb. 32:	Stimmenanteile der AfD bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2019 auf Ebene der Wahlbezirke	53
Abb. 33:	Stimmenanteile der FDP bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2019 auf Ebene der Wahlbezirke.....	54
Abb. 34:	Stimmenanteile von BVB / FREIE WÄHLER / Gartenfreunde bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2019 auf Ebene der Wahlbezirke	55
Abb. 35:	Ausschnitt aus der Wahlkreiskarte für die Landtagswahl 2019 in Brandenburg	58
Abb. 36:	Entwicklung der Zahl der Wahlberechtigten seit der Landtagswahl 1999 in Brandenburg an der Havel	60
Abb. 37:	Wahlbeteiligung nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl).....	61
Abb. 38:	Stimmenmehrheit in den Wahlbezirken (ohne Briefwahl).....	63
Abb. 39:	Stimmenanteile der SPD bei der Landtagswahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke	71
Abb. 40:	Stimmenanteile der CDU bei der Landtagswahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke.....	72
Abb. 41:	Stimmenanteile DIE LINKE bei der Landtagswahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke.....	73
Abb. 42:	Stimmenanteile der AfD bei der Landtagswahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke	74
Abb. 43:	Stimmenanteile GRÜNE/B 90 bei der Landtagswahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke	75
Abb. 44:	Stimmenanteile der BVB / FREIE WÄHLER bei der Landtagswahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke	76
Abb. 45:	Stimmenanteile der FDP bei der Landtagswahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke	77
Abb. 46:	Stimmenanteile der sonstigen Parteien bei der Landtagswahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke.....	78
Abb. 47:	Anteil der Briefwähler an den Wählern seit 2004	69
Abb. 48:	Anteil der Wahlberechtigten mit Wahlschein an den Wahlberechtigten insgesamt nach Wahlbezirken.....	69

Inhalt

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament 2019 auf Stadtteilebene (ohne Briefwahl).....	14
Tab. 2:	Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament 2019 auf Stadtteilebene mit Einbeziehung der Briefwahlbezirke	15
Tab. 3:	Vergleich von Urnen- und Briefwahl bei der Europawahl 2019	16
Tab. 4:	Endgültige Ergebnisse der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung von 2003 bis 2019	30
Tab. 5:	Entwicklung der Sitzverteilung von der Kommunalwahl 2014 zur Kommunalwahl 2019	32
Tab. 6:	Vergleich der Wahlergebnisse in den drei Wahlkreisen	33
Tab. 7:	Wahlergebnis im Wahlkreis 1	35
Tab. 8:	Wahlergebnis im Wahlkreis 2	36
Tab. 9:	Wahlergebnis im Wahlkreis 3	37
Tab. 10:	Gewählte Bewerber in den Wahlkreisen nach Parteien	38
Tab. 11:	Ergebnisse nach Stadtteilen ohne Briefwahl bei der Kommunalwahl 2014 und 2019	41
Tab. 12:	Ergebnisse nach Stadtteilen mit Briefwahl für die Kommunalwahl 2019	41
Tab. 13:	Vergleich der Ergebnisse der Urnen- und Briefwahl bei den Kommunalwahlen 2014 und 2019	42
Tab. 14:	Gewählte Personen für den Ortsbeirat Gollwitz	44
Tab. 15:	Gewählte Personen für den Ortsbeirat Wust	45
Tab. 16:	Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Klein Kreuz/Saaringen.....	46
Tab. 17:	Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Schmerzke	46
Tab. 18:	Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Götting	47
Tab. 19:	Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Mahlenzien.....	47
Tab. 20:	Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Kirchmöser	48
Tab. 21:	Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Plau	48
Tab. 22:	Zugelassene Kreiswahlvorschläge für die Wahlkreise 16 und 17	59
Tab. 23:	Entwicklung der Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen	60
Tab. 24:	Wahlergebnis nach Erststimmen	62
Tab. 25:	Wahlergebnis nach Zweitstimmen.....	62
Tab. 26:	Zweitstimmen nach Stadtteilen in der Stadt Brandenburg an der Havel.....	64
Tab. 27:	Zweitstimmen nach Wahlbezirken der Stadt Brandenburg an der Havel (ohne Briefwahl).....	65
Tab. 28:	Vergleich der Urnen- und Briefwahl bei der Landtagswahl 2019	68
Tab. 29:	Zweitstimmenergebnis der Briefwahlbezirke in Brandenburg an der Havel.....	70

I. Europawahl am 26. Mai 2019

1. Allgemeine Informationen

Vom 23. bis 26. Mai 2019 fand in den 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union die neunte Direktwahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments statt. Rund 400 Millionen wahlberechtigte Bürger waren aufgerufen, insgesamt 751 Parlamentsabgeordnete für die Dauer von 5 Jahren zu bestimmen. Die Brandenburger konnten zum sechsten Mal die 96 deutschen Vertreter im Europaparlament mitwählen.

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland sind folgende Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen:

- a) Gesetz über die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Europawahlgesetz - EuWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555, 852), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Juli 2018 (BGBl. I S. 1116),
- b) Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2018 (BGBl. I S. 1116), soweit es nach den Vorschriften des Europawahlgesetzes (insbesondere § 4 EuWG) auch für die Vorbereitung und Durchführung der Europawahl gilt,
- c) Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung 16. Mai 2018 (BGBl. I S. 570) sowie
- d) Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962).

Europawahl

1.2 Wahlsystem

In Deutschland erfolgte die Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen. Listenwahlvorschläge konnten für ein Land (wurde von der CDU praktiziert) oder als gemeinsame Liste für alle Länder der Bundesrepublik Deutschland aufgestellt werden. Jeder Wähler hatte eine Stimme.

1.3 Wahlrecht

Für die Europawahl in der Bundesrepublik Deutschland waren alle Deutschen und auf Antrag auch alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) wahlberechtigt, die am Wahltag:

- das 18. Lebensjahr vollendet hatten,
- seit mindestens 3 Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehatten oder sich sonst gewöhnlich aufhielten und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen waren.

1.4 Einteilung des Wahlgebietes

Entsprechend dem Europawahlgesetz gab es bei der Europawahl keine besonderen Wahlkreise. Oberhalb der Wahlbezirke bildeten die kommunalen Landkreise und kreisfreien Städte die räumlichen Wahleinheiten.

2. Ergebnisse der Europawahl

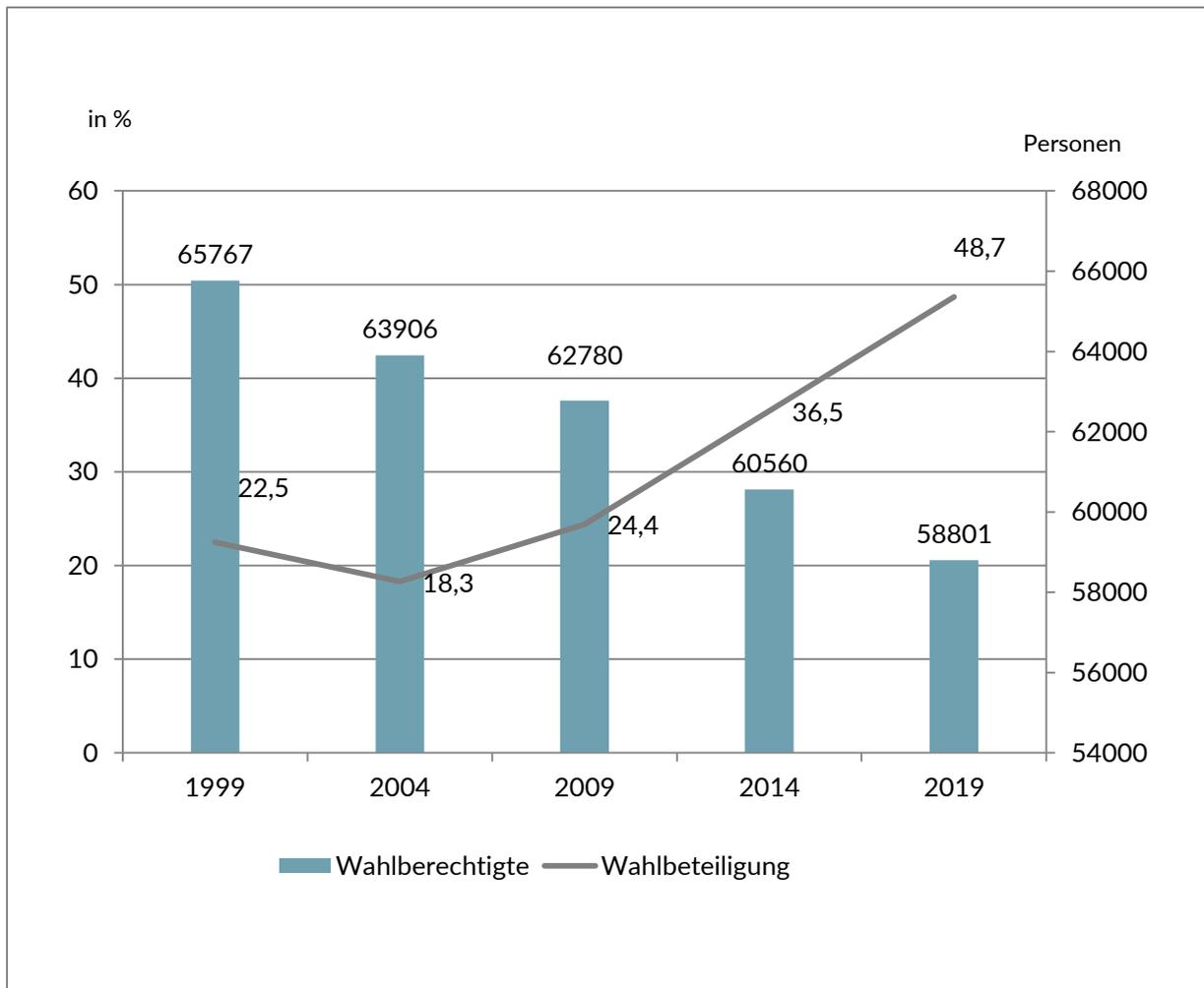
2.1 Wahlbeteiligung

Das Interesse an der Europawahl 2019 war in der Stadt Brandenburg an der Havel mit 48,7 % deutlich höher als zu den vorangegangenen Europawahlen (Abb. 1) und folgte dem bundesweiten Trend. Dennoch war die Wahlbeteiligung in der Stadt wie in den Jahren 2004 und 2009 mit Abstand die Niedrigste aller Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Brandenburg (Landesdurchschnitt: 59,5 % zur Europawahl 2019). Die höchste Wahlbeteiligung mit 62,6 % konnte im Wahlbezirk Mahlenzien erreicht werden. Auf Platz zwei liegt der Wahlbezirk Evangelisches Gymnasium im Stadtteil Dom mit einer Wahlbeteiligung von 58,6 %. Die geringste Wahlbeteiligung hatte mit 25,8 % der Wahlbezirk Otto-Tschirch-Oberschule in Hohenstücken zu verzeichnen. Hier suchte nur jeder vierte

Europawahl

Wahlberechtigte das Wahllokal auf. Bei Betrachtung auf der Ebene der Stadtteile fällt die Beteiligung an der Wahl des Europäischen Parlaments sehr unterschiedlich aus. Der Stadtteil Dom hat bei der Wahlbeteiligung mit Briefwahl (63,4 %) und ohne Briefwahl (52,0 %) den ersten Platz inne. Den letzten Platz nimmt bei beiden Ergebnissen (mit Briefwahl 36,3 %; ohne Briefwahl 31,5 %) der Stadtteil Hohenstücken ein (Abb. 2 und 3).

Abb. 1: Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1999 bis 2019 in Brandenburg an der Havel



Europawahl

Abb. 2: Wahlbeteiligung auf Stadtteilebene (mit Briefwahl¹)

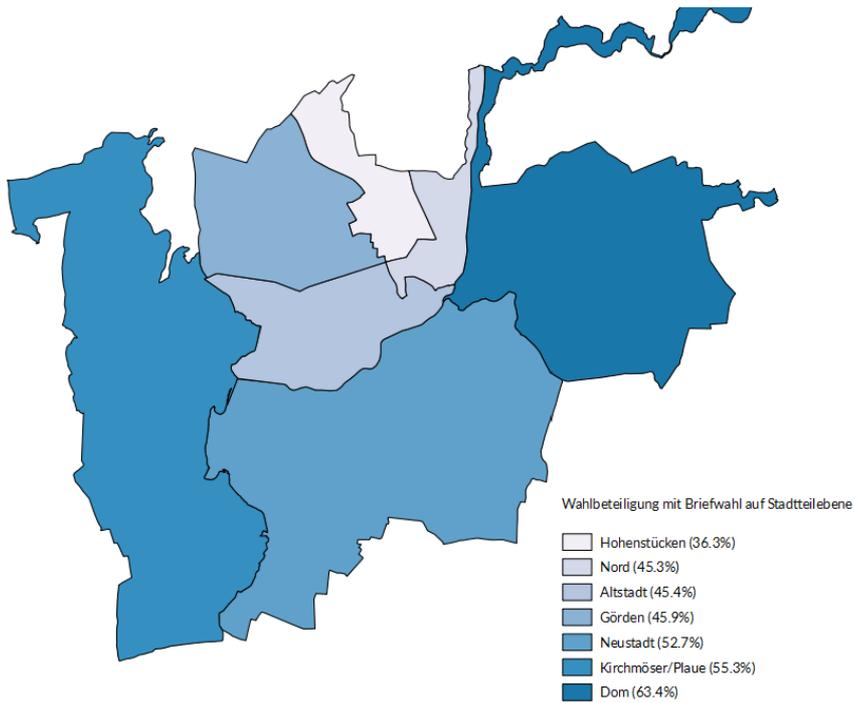
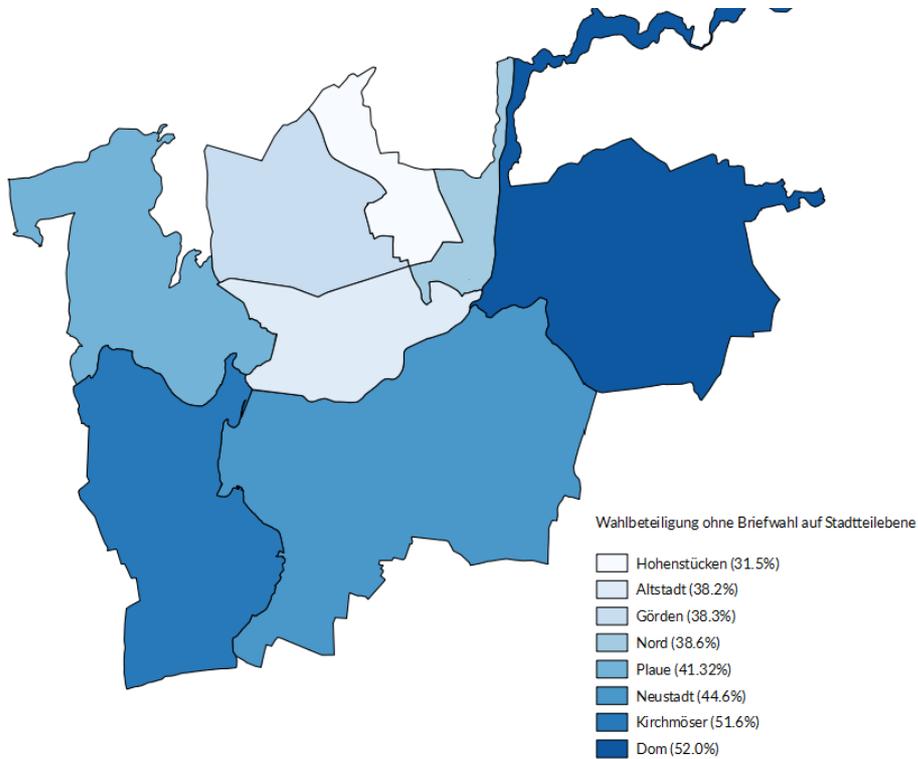


Abb. 3: Wahlbeteiligung auf Stadtteilebene (ohne Briefwahl)



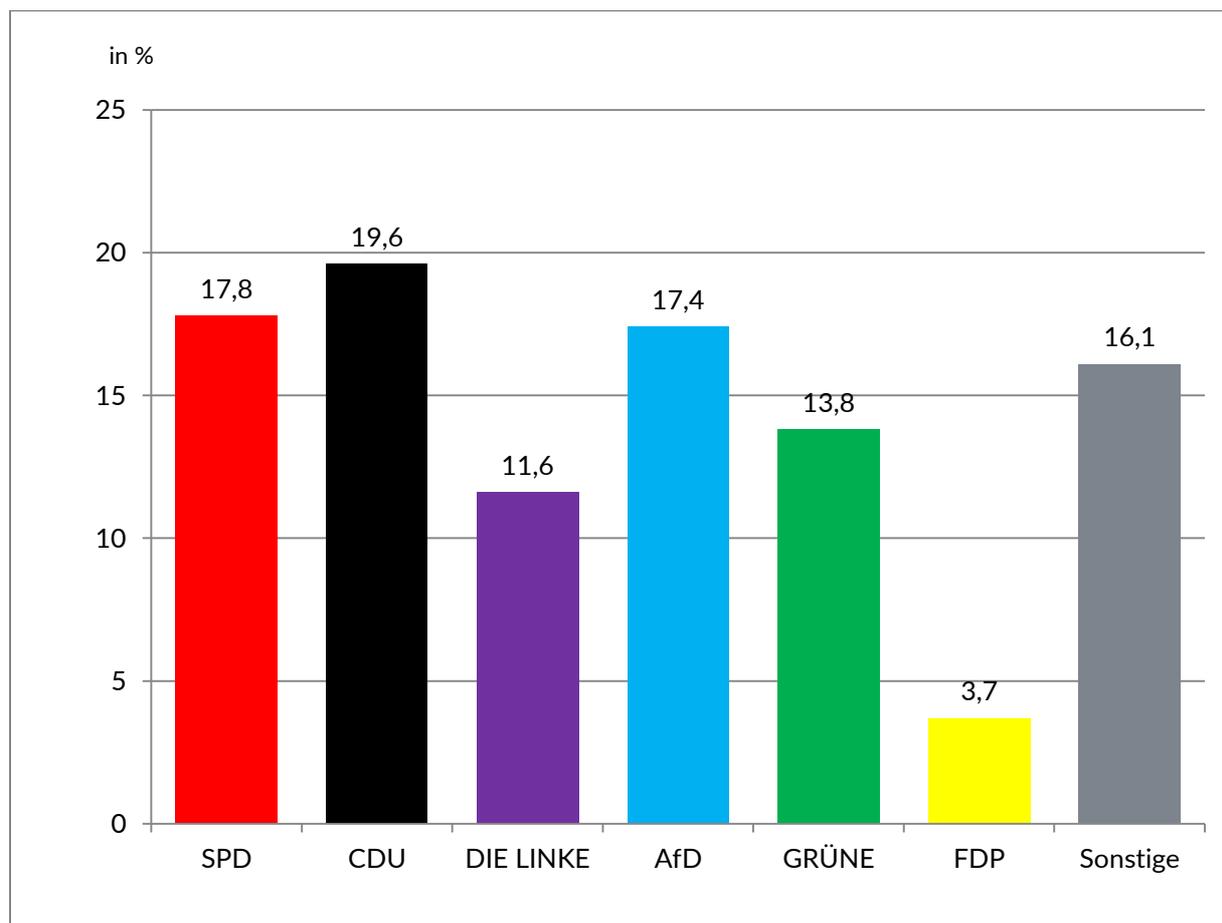
¹ Die Stadtteile Kirchmöser und Plau wurden hier zusammengefasst, weil sie einen gemeinsamen Briefwahlbezirk bildeten.

Europawahl

2.2 Wahlergebnis für Brandenburg an der Havel insgesamt

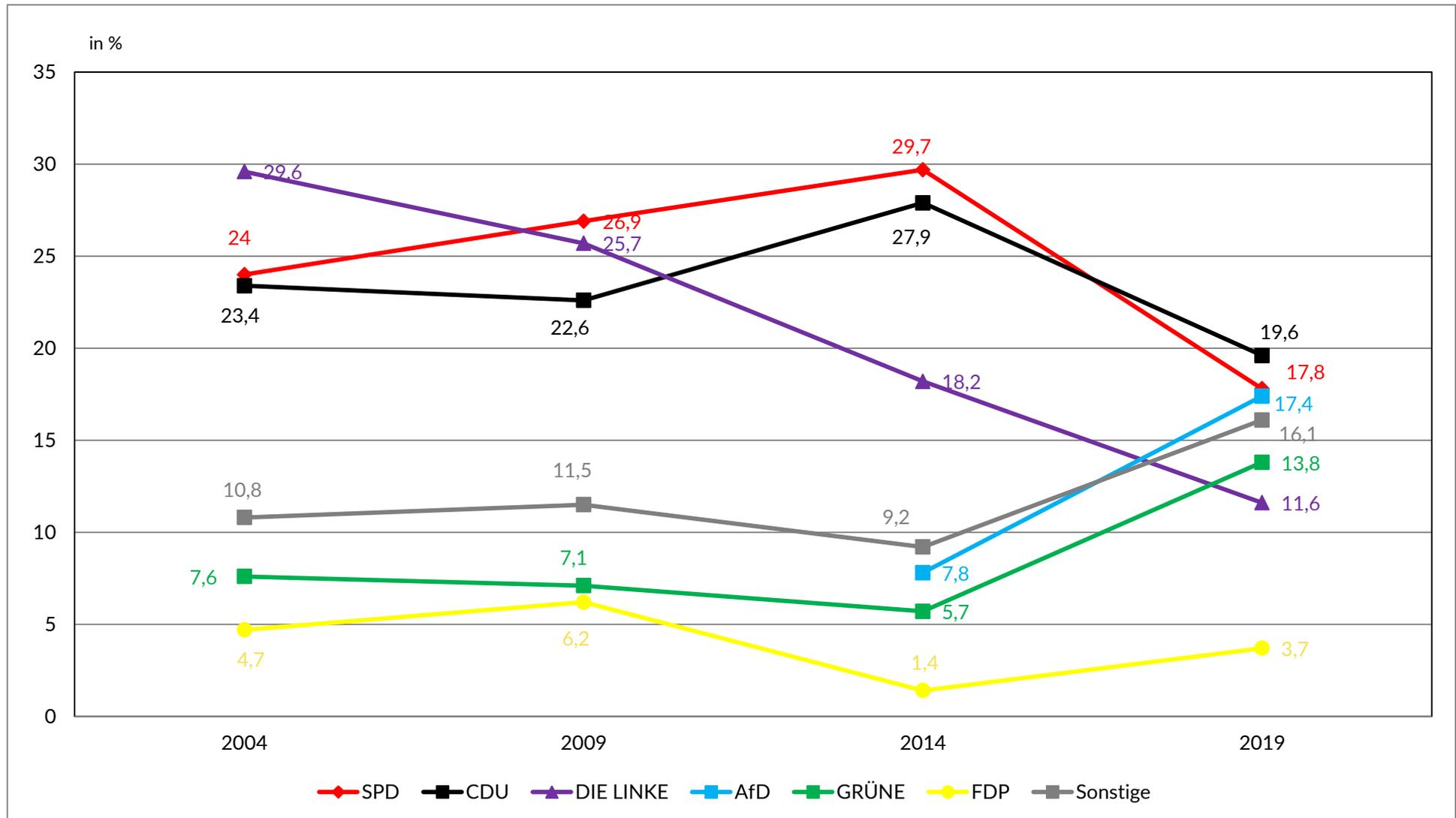
Die Stimmenverteilung für die Europawahl 2019 folgte der bundesweiten und brandenburgischen Entwicklung in der Parteienlandschaft. Die CDU erzielte mit 19,6 % (-8,3 %) der abgegebenen gültigen Stimmen, den höchsten Stimmenanteil. Trotz zweistelliger Stimmenverluste (-11,9 %) erreichte die SPD mit 17,8 % den zweithöchsten Stimmenanteil, knapp gefolgt von der AfD mit 17,4 % (+9,6 %). Neben der AfD sind die GRÜNEN (13,8 %) mit einem Stimmenzugewinn von 8,1 % ein weiterer Wahlgewinner. Zu den Wahlverlierern in der Stadt Brandenburg an der Havel gehören neben der CDU und der SPD die Partei DIE LINKE (11,6 %) mit einem Stimmenverlust von 6,6 % gegenüber 2014. Die FDP verzeichnete einen leichten Zugewinn gegenüber 2014 auf 3,7 % (+2,3 %). Der Stimmenanteil der 34 anderen zur Europawahl angetretenen Parteien und politischen Vereinigungen lag zusammen bei 16,1 %. Die FREIEN WÄHLER mit 3,2 % und Die PARTEI mit 2,6 % sind die beiden stärksten Parteien unter den Sonstigen. Keine der restlichen 32 Parteien und politischen Vereinigungen erreichte mehr als 1,0 % der Wählerstimmen.

Abb. 4: Wahlergebnis der Europawahl 2019 in Brandenburg an der Havel



Europawahl

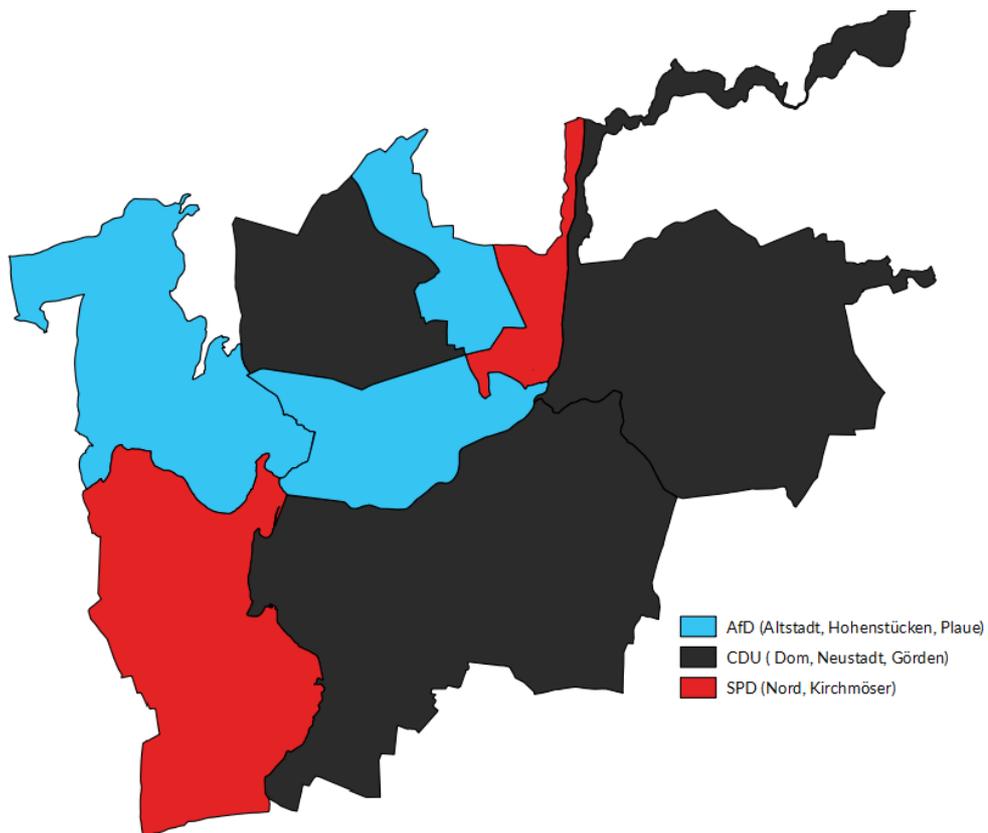
Abb. 5: Europawahlergebnisse ausgewählter Parteien 2004 bis 2019 in Brandenburg an der Havel



2.3 Wahlergebnisse nach Stadtteilen

Von den insgesamt acht Stadtteilen konnte die SPD in der Urnenwahl² die Stimmenmehrheit in den Stadtteilen Nord und Kirchmöser erlangen. Die AfD konnte in allen Stadtteilen Gewinne verzeichnen und erreichte die Mehrheit in Hohenstücken, Plaue und Altstadt. Die CDU hat in den Stadtteilen Dom, Görden und Neustadt die Stimmenmehrheit (Abb. 6).

Abb. 6: Stimmenmehrheiten bei der Europawahl 2019 auf Stadtteilebene (ohne Briefwahl)

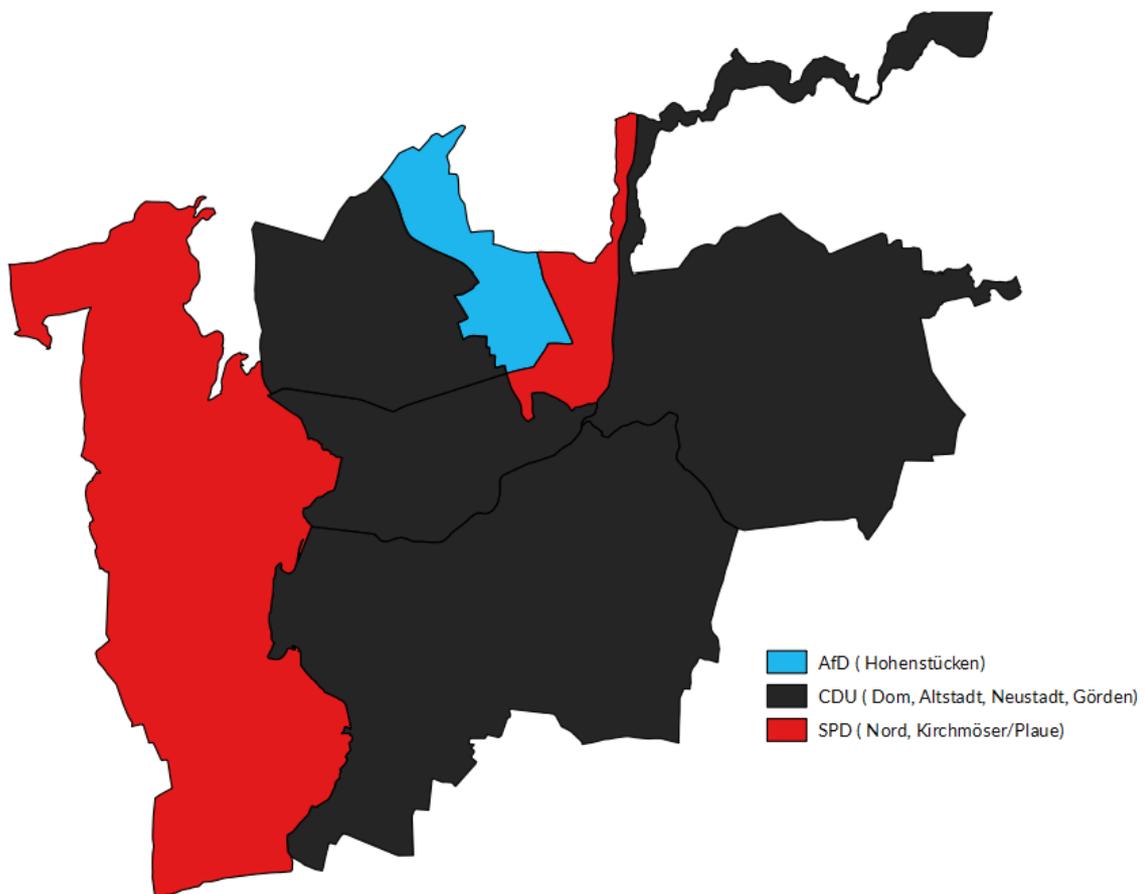


² Ohne Ergebnisse der Briefwahl.

Europawahl

Mit Einbeziehung der acht Briefwahlbezirke³ ergibt sich ein anderes Bild für die Stimmenmehrheit auf der Stadtteilebene. Die AfD hat weniger Briefwähler und verliert die Mehrheit in 2 Stadtteilen. Im Stadtteil Hohenstücken bleibt die AfD die Partei mit den meisten Stimmen. Die SPD ist die Partei mit den meisten Stimmen in Kirchmöser/Plaue und im Stadtteil Nord. In den Stadtteilen Dom, Altstadt, Neustadt und Görden ist der Wahlgewinner die CDU.

Abb. 7: Stimmenmehrheiten bei der Europawahl 2019 auf Stadtteilebene (mit Briefwahl)



³ Die Stadtteile Kirchmöser und Plaue wurden hier zusammengefasst, weil die beiden Stadtteile einen gemeinsamen Briefwahlbezirk bildeten.

Europawahl

Tab. 1: Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament 2019 auf Stadtteilebene (ohne Briefwahl)

	Stadt gesamt		Dom		Altstadt		Neustadt		Hohenstücken		Görden		Nord		Kirchmöser		Plaue	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	58801	X	2998	X	10895	X	17965	X	5629	X	7808	X	7916	X	3327	X	2263	X
Wähler	24214	41,2	1560	52,0	4164	38,2	8014	44,6	1773	31,5	2991	38,3	3061	38,7	1716	51,6	935	41,3
Ungültige Stimmen	406	1,7	17	1,1	67	1,6	119	1,5	42	2,4	52	1,7	63	2,1	31	1,8	15	1,6
Gültige Stimmen	23808	98,3	1543	98,9	4097	98,4	7895	98,5	1731	97,6	2939	98,3	2998	97,9	1685	98,2	920	98,4
von den gültigen Stimmen entfielen auf:																		
SPD	4127	17,3	235	15,2	621	15,2	1198	15,2	319	18,4	470	16,0	646	21,5	436	25,9	202	22,0
CDU	4670	19,6	388	25,1	711	17,4	1471	18,6	315	18,2	605	20,6	643	21,4	365	21,7	172	18,7
DIE LINKE	2739	11,5	130	8,4	442	10,8	877	11,1	297	17,2	367	12,5	363	12,1	153	9,1	110	12,0
AfD	4337	18,2	286	18,5	740	18,1	1330	16,8	371	21,4	587	20,0	530	17,7	288	17,1	205	22,3
GRÜNE	3199	13,4	239	15,5	626	15,3	1253	15,9	135	7,8	366	12,5	303	10,1	184	10,9	93	10,1
FDP	839	3,5	55	3,6	181	4,4	324	4,1	50	2,9	99	3,4	64	2,1	40	2,4	26	2,8
Sonstige	3897	16,4	210	13,6	776	18,9	1442	18,3	244	14,1	445	15,1	449	15,0	219	13,0	112	12,2

Europawahl

Tab. 2: Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament 2019 auf Stadtteilebene mit Einbeziehung der Briefwahl

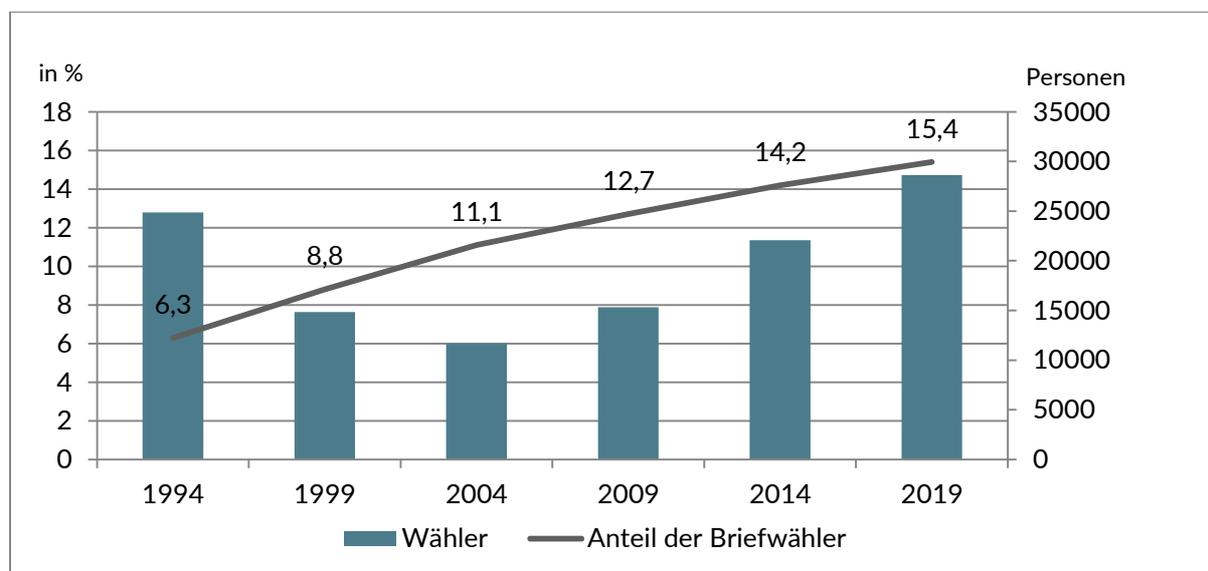
	Stadt gesamt		Dom		Altstadt		Neustadt		Hohenstücken		Görden		Nord		Kirchmöser/ Plau	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	58801	X	2998	X	10895	X	17965	X	5629	X	7808	X	7916	X	5590	X
Wähler	28624	48,7	1901	63,4	4947	45,4	9469	52,7	2041	36,3	3587	45,9	3586	45,3	3093	55,3
Ungültige Stimmen	440	1,5	20	1,1	72	1,5	131	1,4	45	2,2	57	1,6	68	1,9	47	1,5
Gültige Stimmen	28184	98,5	1881	98,9	4875	98,5	9338	98,6	1996	97,8	3530	98,4	3518	98,1	3046	98,5
von den gültigen Stimmen entfielen auf:																
SPD	5007	17,8	307	16,3	756	15,5	1456	15,6	373	18,7	588	16,7	782	22,2	745	24,5
CDU	5517	19,6	457	24,3	839	17,2	1740	18,6	355	17,8	730	20,7	755	21,5	641	21,0
DIE LINKE	3278	11,6	149	7,9	557	11,4	1031	11,0	360	18,0	450	12,7	415	11,8	316	10,4
AfD	4909	17,4	335	17,8	827	17,0	1523	16,3	411	20,6	667	18,9	600	17,1	546	17,9
GRÜNE	3886	13,8	298	15,8	775	15,9	1518	16,3	158	7,9	444	12,6	363	10,3	330	10,8
FDP	1031	3,7	78	4,1	213	4,4	383	4,1	55	2,8	127	3,6	83	2,4	92	3,0
Sonstige	4556	16,2	257	13,7	908	18,6	1687	18,1	284	14,2	524	14,8	520	14,8	376	12,3

Europawahl

2.4 Briefwahl

Immer mehr Bürger unserer Stadt nutzen die Möglichkeit der Briefwahl. Betrug der Anteil der Briefwähler bei der Europawahl 1994 noch 6,3 %, stieg er seither bei jeder Europawahl an und erreicht bei dieser Wahl den bisherigen Höchstwert von 15,4 %.

Abb. 8: Entwicklung des Anteils der Briefwähler seit der Europawahl 1994



Die folgende Tabelle zeigt das unterschiedliche Wählerverhalten zwischen Urnen- und Briefwählern bei der Wahl zum Europäischen Parlament. Die AfD weist die größten Unterschiede beim Vergleich der Urnenwahl mit der Briefwahl auf. So besteht bei der Europawahl 2019 eine Differenz von 5,1 Prozentpunkten zwischen Urnen- und Briefwahl. Bei den anderen Parteien liegt diese Differenz im Bereich von 0,2 bis 2,8 Prozentpunkten.

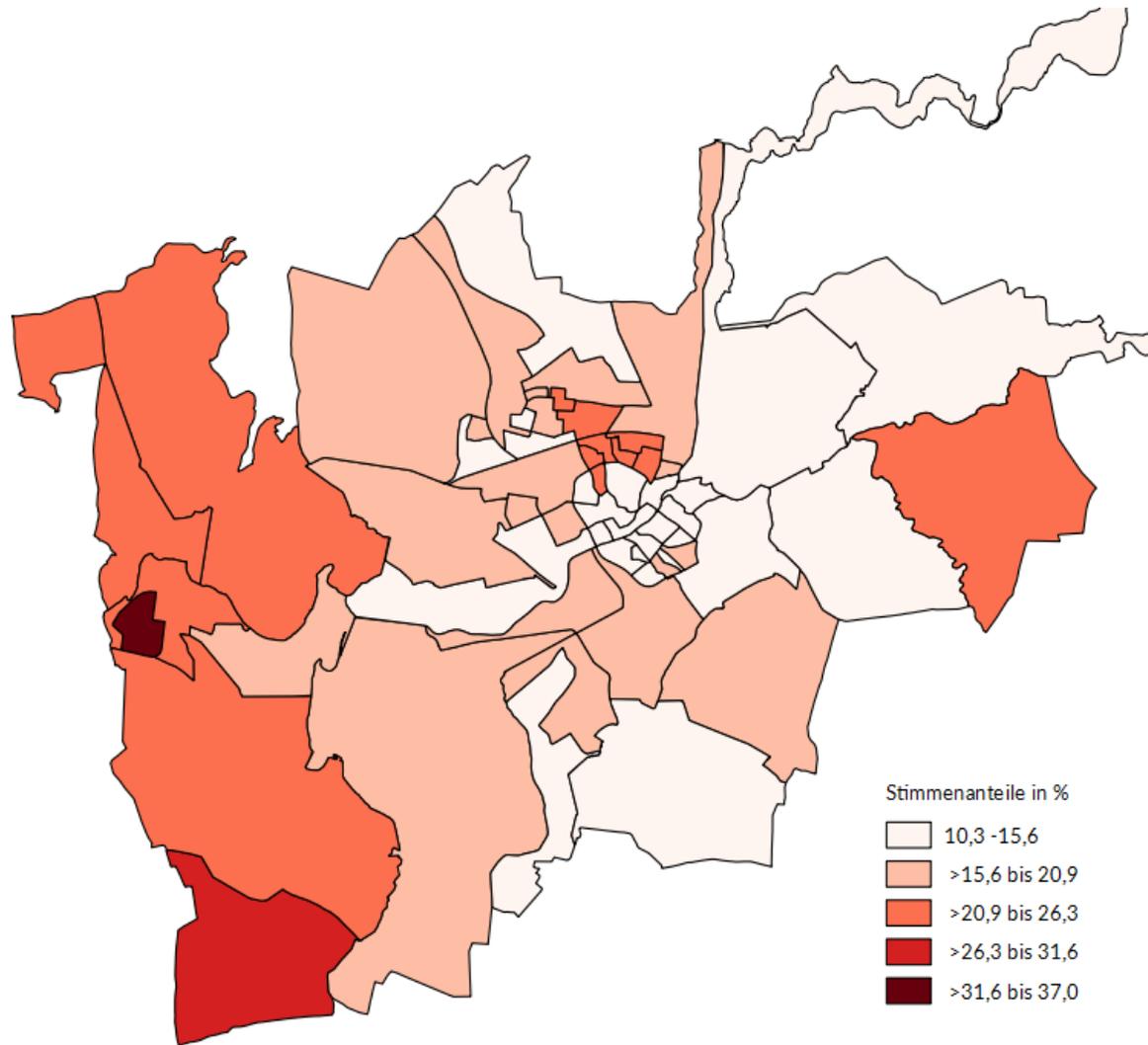
Tab. 3: Vergleich von Urnen- und Briefwahl bei der Europawahl 2019

	Urnenwahl		Briefwahl	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wähler	24214	X	4410	X
Ungültige Stimmen	406	1,7	34	0,8
Gültige Stimmen	23808	98,3	4376	99,2
von den gültigen Stimmen entfielen auf:				
SPD	4127	17,3	880	20,1
CDU	4670	19,6	847	19,4
DIE LINKE	2739	11,5	539	12,3
AfD	4337	18,2	572	13,1
GRÜNE	3199	13,4	687	15,7
FDP	839	3,5	192	4,4
Sonstige	3897	16,4	659	15,1

Europawahl

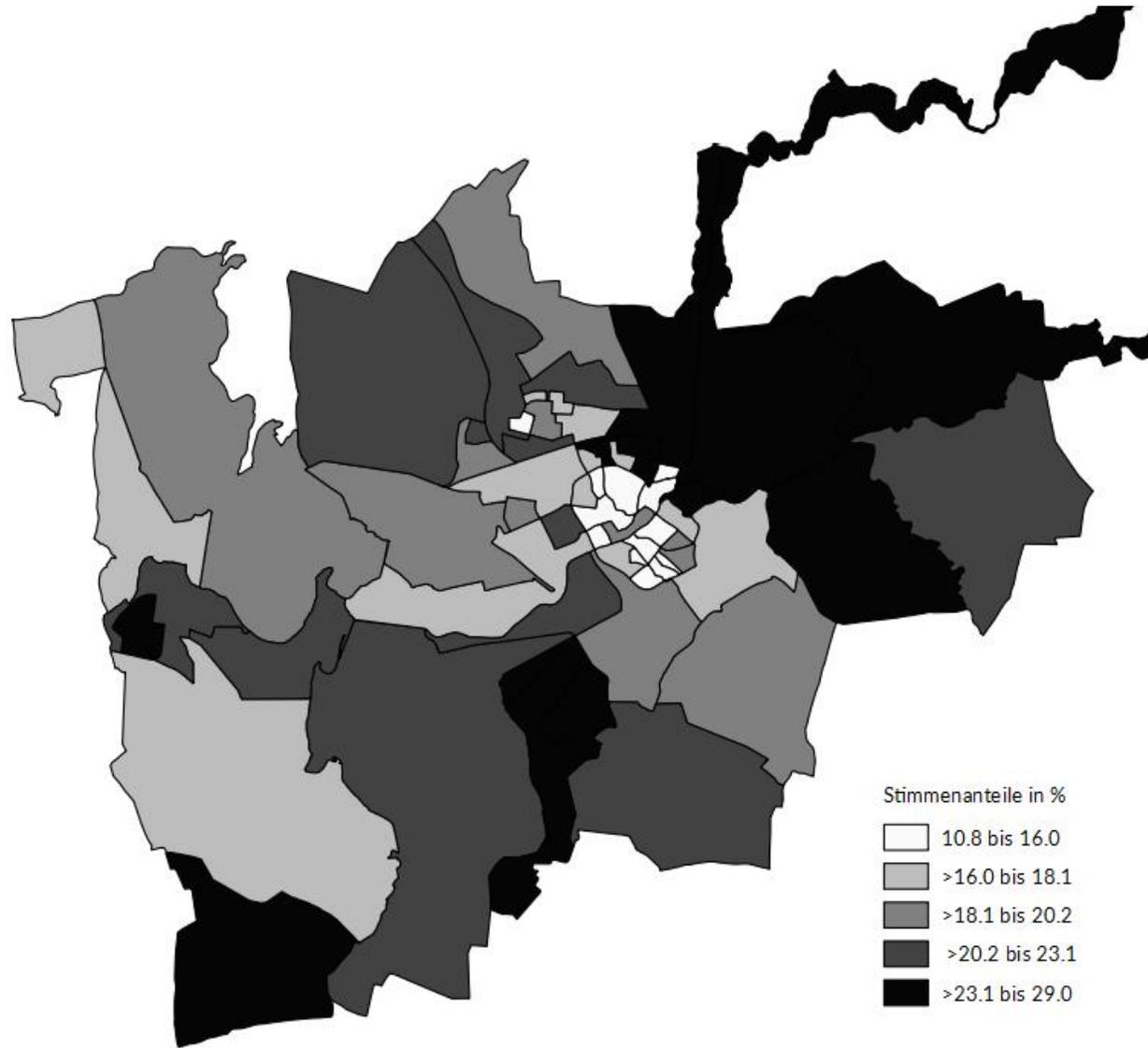
2.5 Thematische Karten auf Ebene der Wahlbezirke

Abb. 9: Stimmenanteile der SPD bei der Europawahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



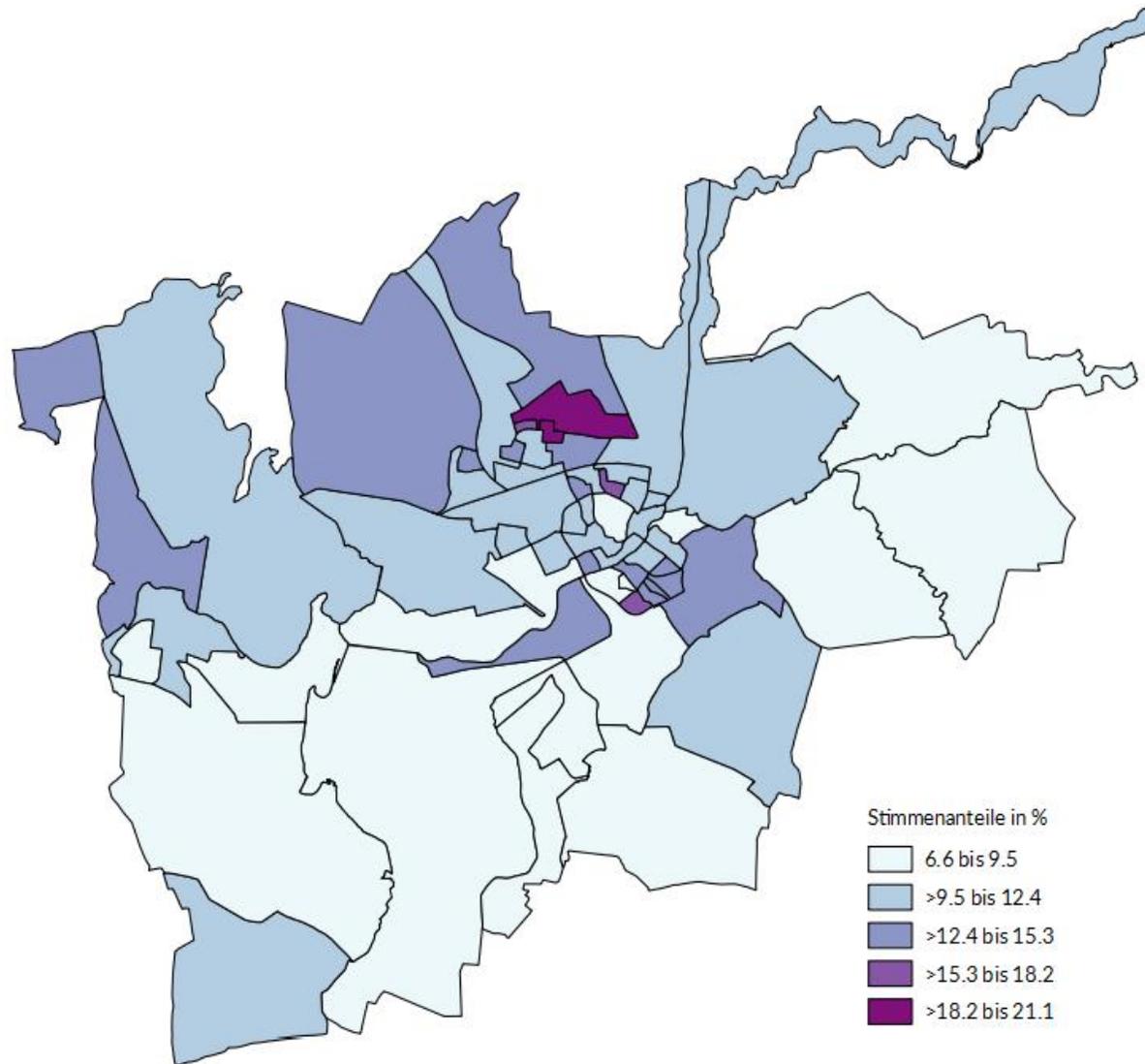
Europawahl

Abb. 10: Stimmenanteile der CDU bei der Europawahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



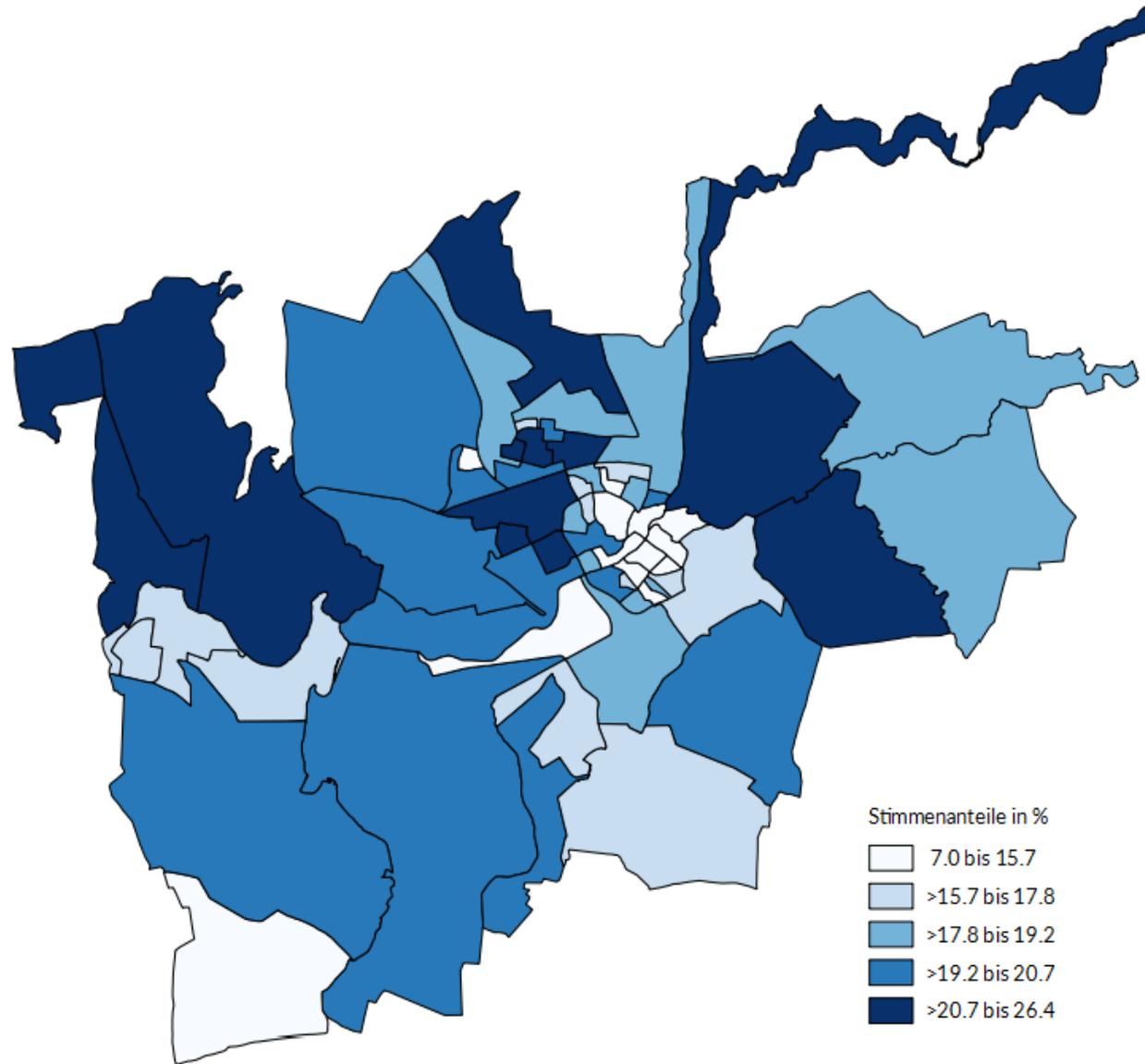
Europawahl

Abb. 11: Stimmenanteile DIE LINKE bei der Europawahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



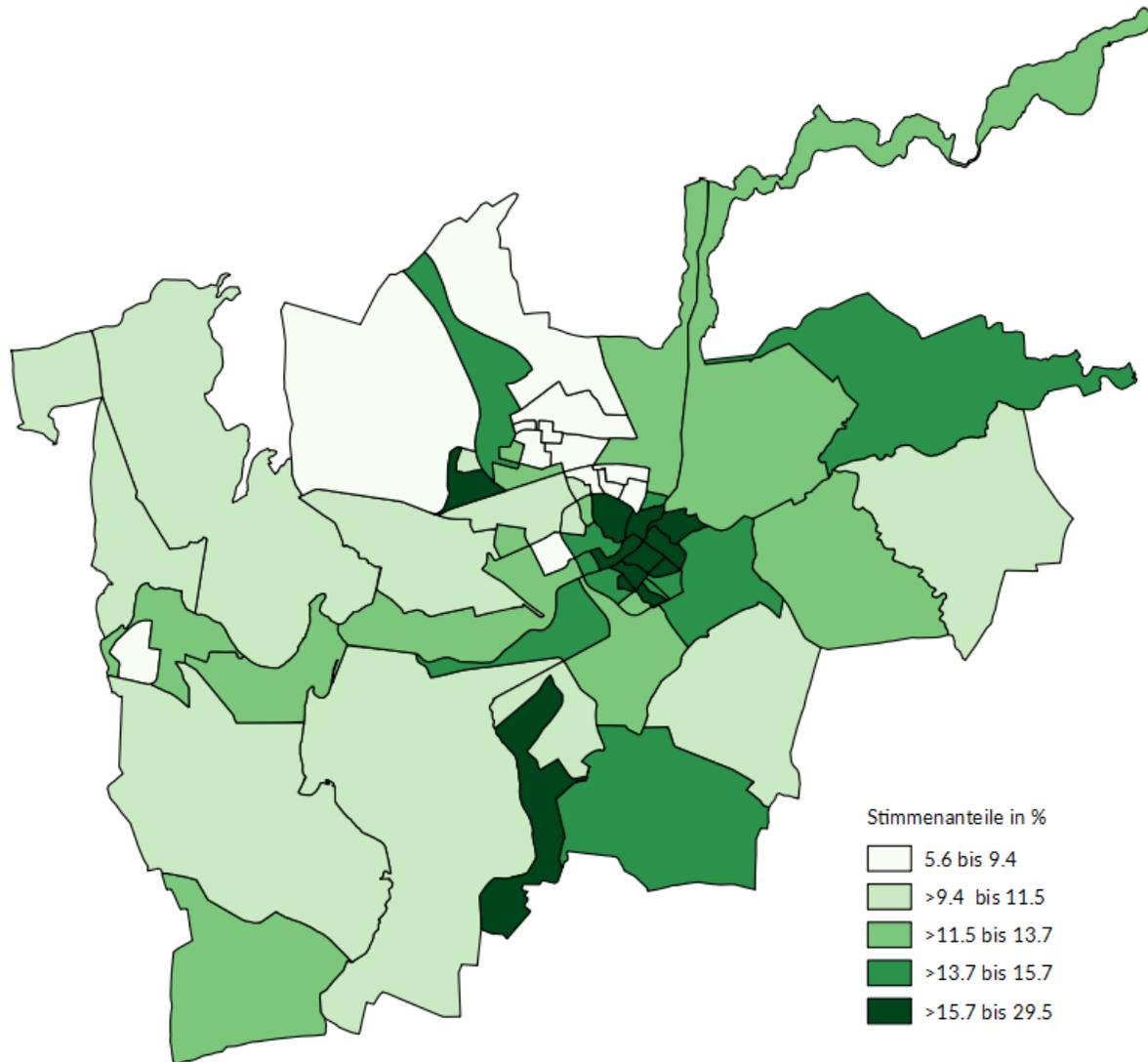
Europawahl

Abb. 12: Stimmenanteile der AfD bei der Europawahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



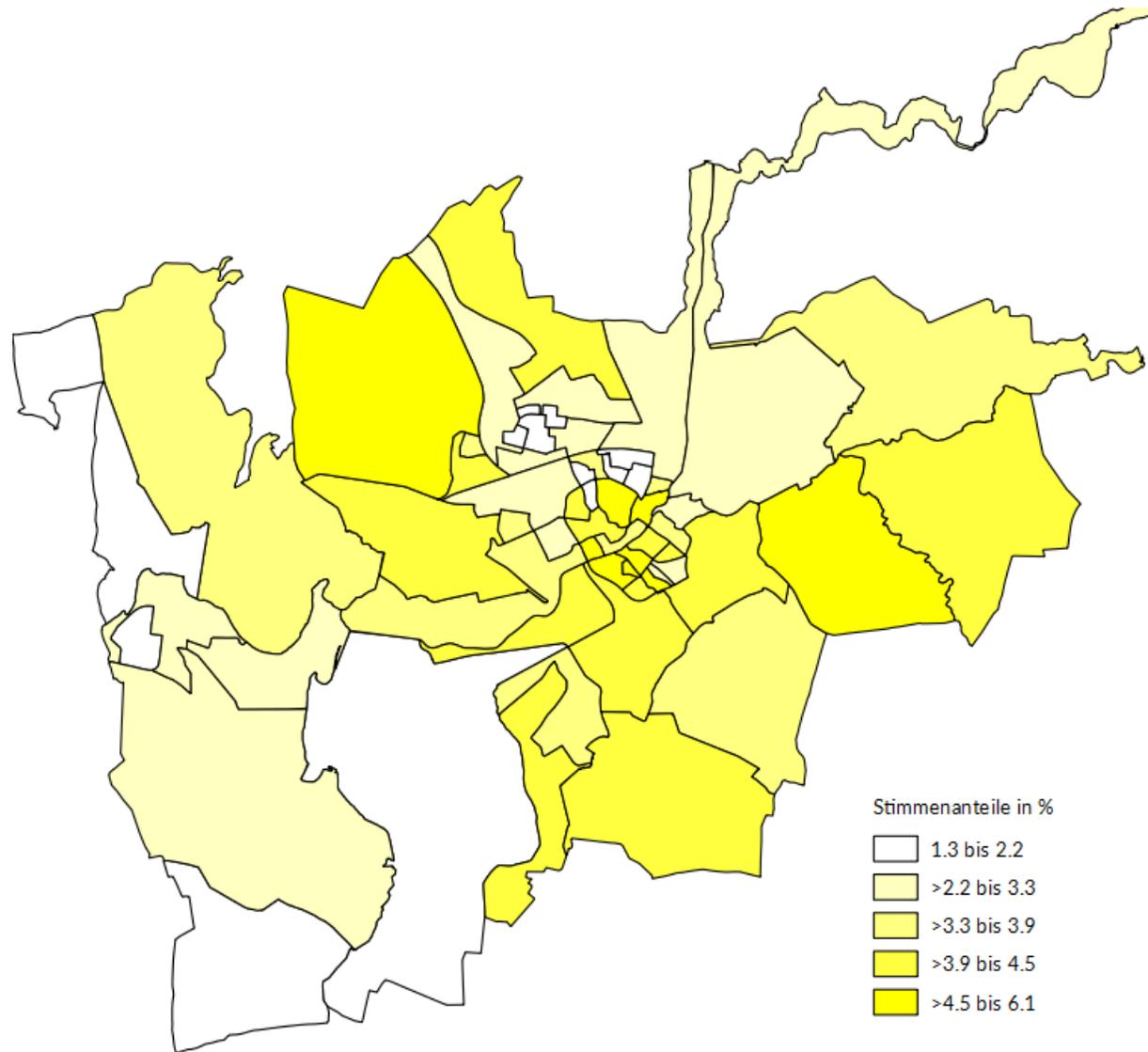
Europawahl

Abb. 13: Stimmenanteile GRÜNE bei der Europawahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



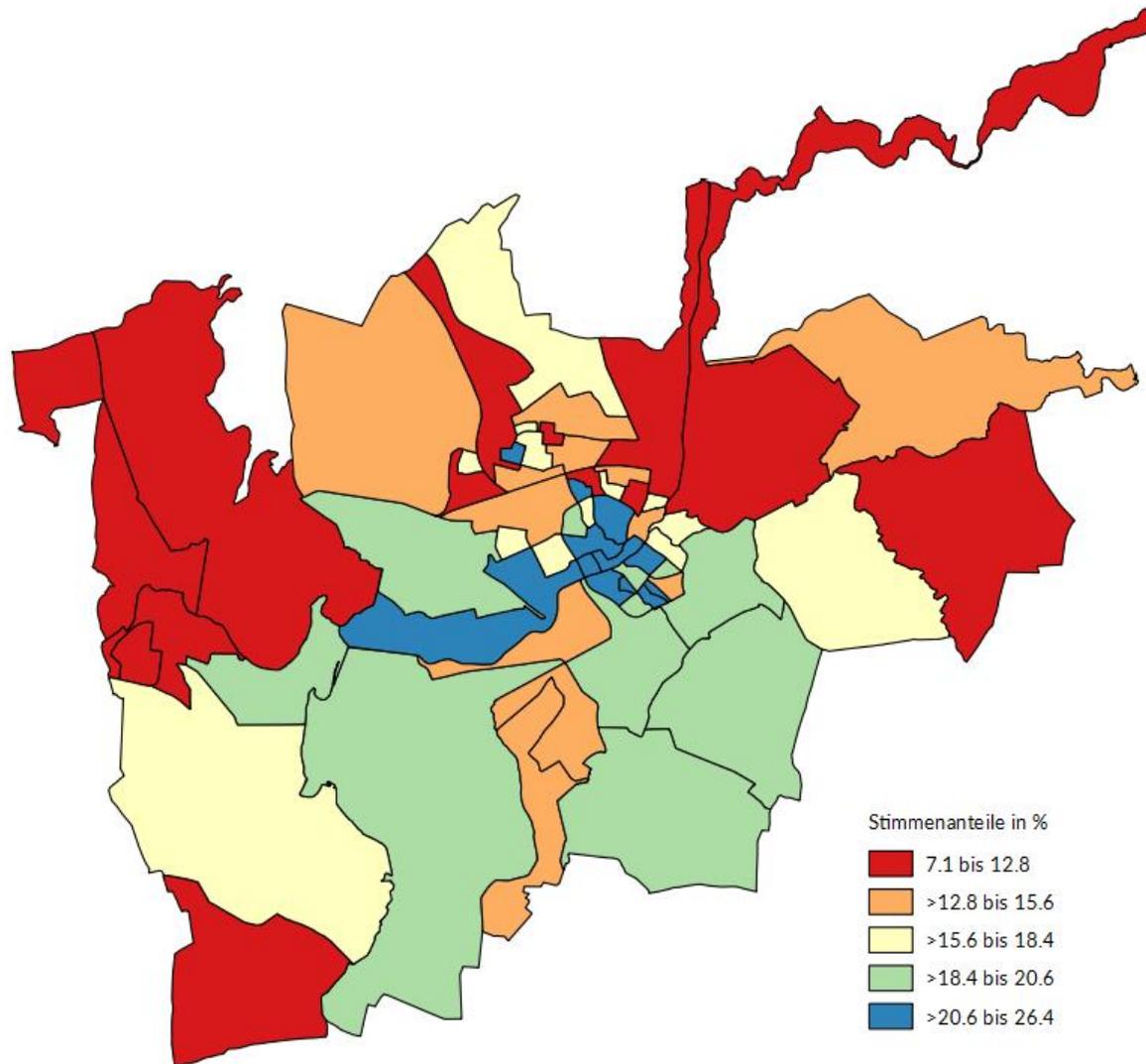
Europawahl

Abb. 14: Stimmenanteile der FDP bei der Europawahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



Europawahl

Abb. 15: Stimmenanteile der sonstigen Parteien zusammengefasst bei der Europawahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



II. Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

1. Allgemeine Informationen

Am 26. Mai 2019 fanden neben der Europawahl die Kommunalwahlen im Land Brandenburg statt. In der Stadt Brandenburg an der Havel wurden die Stadtverordneten, die Ortsvorsteher in den Ortsteilen Klein Kreuz/Saaringen, Schmerzke, Göttin, Mahlenzien, Kirchmöser und Plaue sowie die Ortsbeiräte in den Ortsteilen Gollwitz und Wust gewählt.

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung der Kommunalwahlen 2019 bildeten das Brandenburgische Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juli 2009 (GVBl. I/09, S.326), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juni 2018 (GVBl. I/18 S.2) sowie die Brandenburgische Kommunalwahlverordnung vom 4. Februar 2008 (GVBl. II/08, S. 38), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 19. Oktober 2018 (GVBl. II/18).

1.2 Wahlsystem zur Stadtverordnetenversammlung

Die 46 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurden bis zum Jahr 2024 gewählt. Bei der Stimmabgabe standen jedem Wähler drei Stimmen zur Verfügung, wobei alle drei Stimmen einem einzigen Bewerber gegeben werden konnten oder auf mehrere Bewerber desselben Wahlvorschlags oder verschiedener Wahlvorschläge verteilt werden durften.

1.3 Wahlsystem zur Wahl der Ortsvorsteher und Ortsbeiräte

Die wahlberechtigten Personen in den Ortsteilen Gollwitz und Wust konnten mit 3 Stimmen über die Zusammensetzung des jeweils 3 Sitze umfassenden Ortsbeirates des Ortsteils abstimmen.

In den übrigen Ortsteilen (Klein Kreuz/Saaringen, Schmerzke, Göttin, Mahlenzien, Kirchmöser und Plaue) hatte jeder Wahlberechtigte 1 Stimme, um den Ortsvorsteher seines Ortsteils zu wählen.

Gemäß dem Brandenburgischen Kommunalwahlgesetz wurden die Ortsvorsteher bzw. die Ortsbeiräte für 5 Jahre bis zu den im Jahr 2024 stattfindenden Kommunalwahlen gewählt.

Kommunalwahl

1.4 Wahlrecht

Zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel waren alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG (Deutsche) und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union (Unionsbürger) wahlberechtigt, die am Wahltag

- das 16. Lebensjahr vollendet hatten,
- im Wahlgebiet (hier Stadt Brandenburg an der Havel) ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hatten und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen waren.

Wahlberechtigt bei der Wahl Ortsvorsteher bzw. der Wahl des Ortsbeirates waren alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG (Deutsche) und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag

- das 16. Lebensjahr vollendet hatten
- ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im jeweiligen Ortsteil hatten und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen waren.

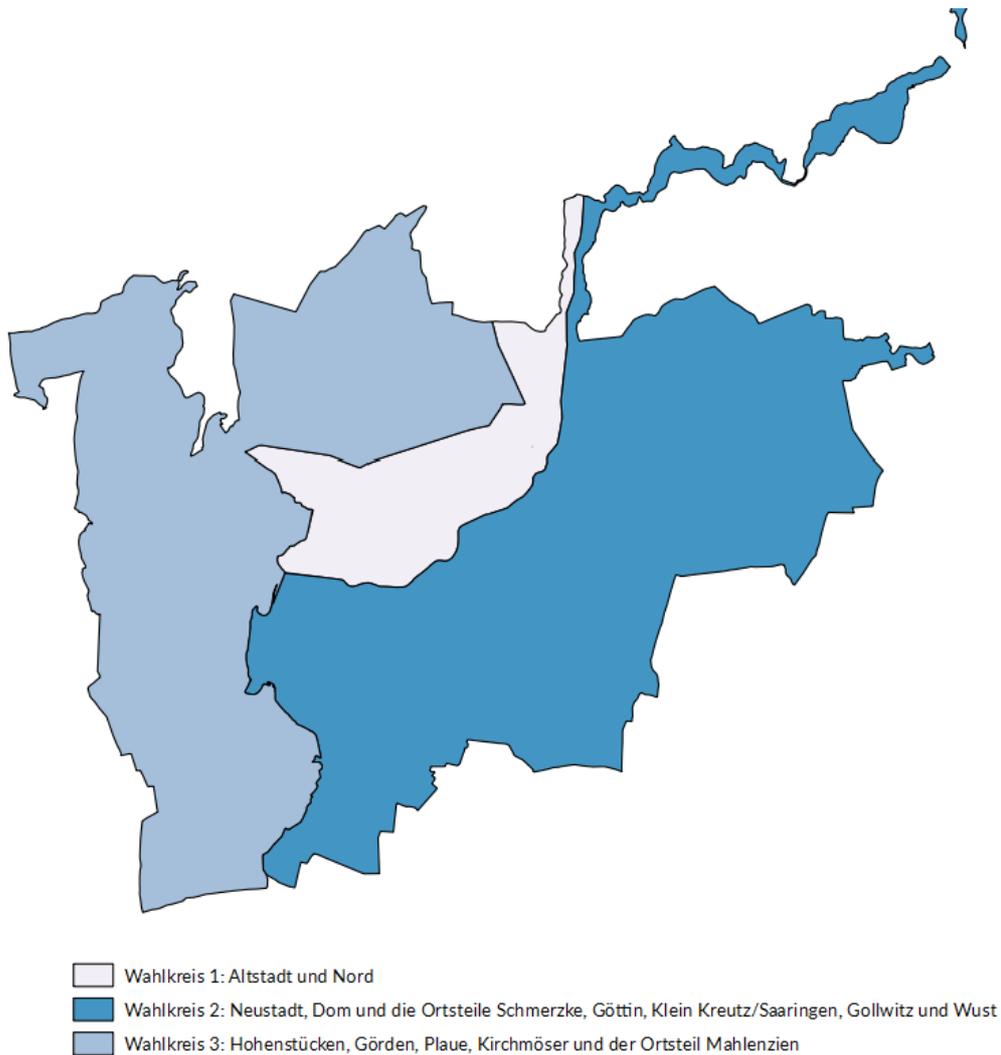
1.5 Einteilung des Wahlgebietes

Das Wahlgebiet wurde zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung in 3 Wahlkreise unterteilt, denen 61 allgemeine Wahlbezirke zugeordnet waren. Für die Ermittlung des Briefwahlergebnisses wurden 8 Briefwahlbezirke gebildet.

Zur Wahl traten Vertreter von 6 Parteien und einer Listenvereinigung an (2014 waren es 6 Parteien, 1 Listenvereinigung und 1 Wählergruppe sowie 1 Einzelbewerber).

Kommunalwahl

Abb. 16: Einteilung der Wahlkreise in der Stadt Brandenburg an der Havel zur Kommunalwahl 2019



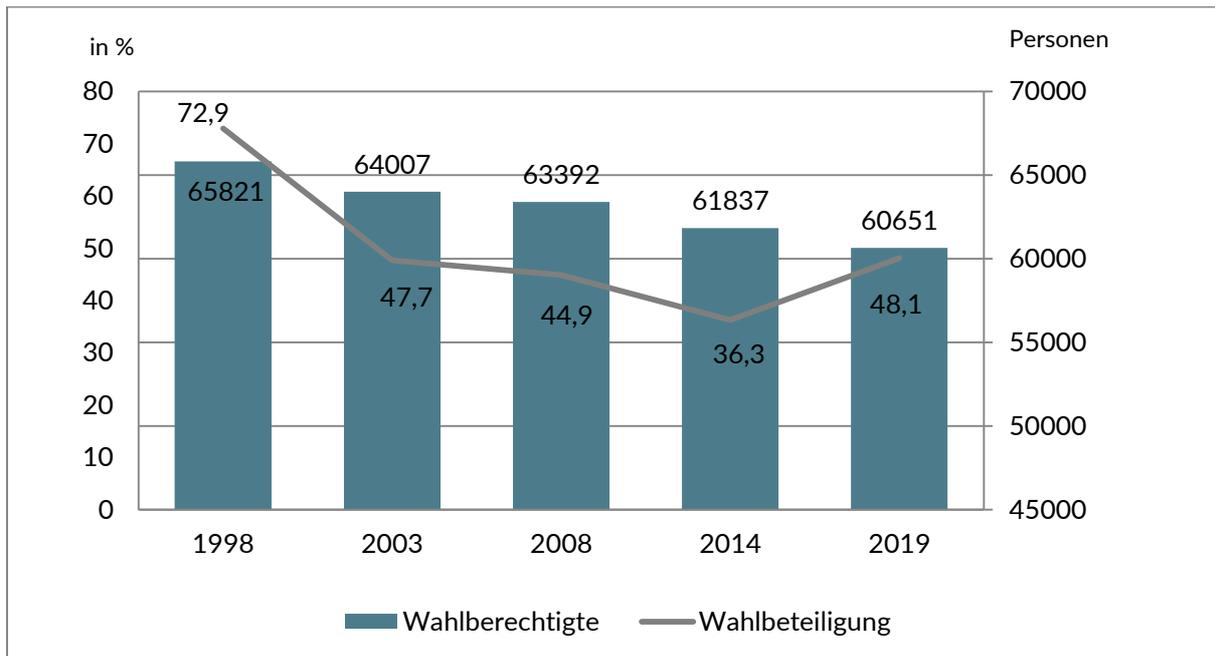
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen

2.1 Wahlbeteiligung in den Stadtteilen

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Entwicklung der Wahlbeteiligung bei Kommunalwahlen seit 1998. Die hohe Wahlbeteiligung im Jahr 1998 ist auf die gemeinsame Durchführung der Bundestagswahl und der Kommunalwahl zurückzuführen (Abb. 17). Bei den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 waren insgesamt 60.651 Bürger berechtigt, die 46 Stadtverordneten der Stadt Brandenburg zu wählen. 29.159 Brandenburger machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 48,1 %. Die Wahlbeteiligung hat im Vergleich zu 2014 um 11,8 % zugenommen. Dieser deutliche Anstieg der Wahlbeteiligung für die Kommunalwahl folgt dem brandenburgischen Trend.

Kommunalwahl

Abb. 17: Wahlbeteiligung in der Stadt Brandenburg an der Havel bei Kommunalwahlen seit 1998 ⁴



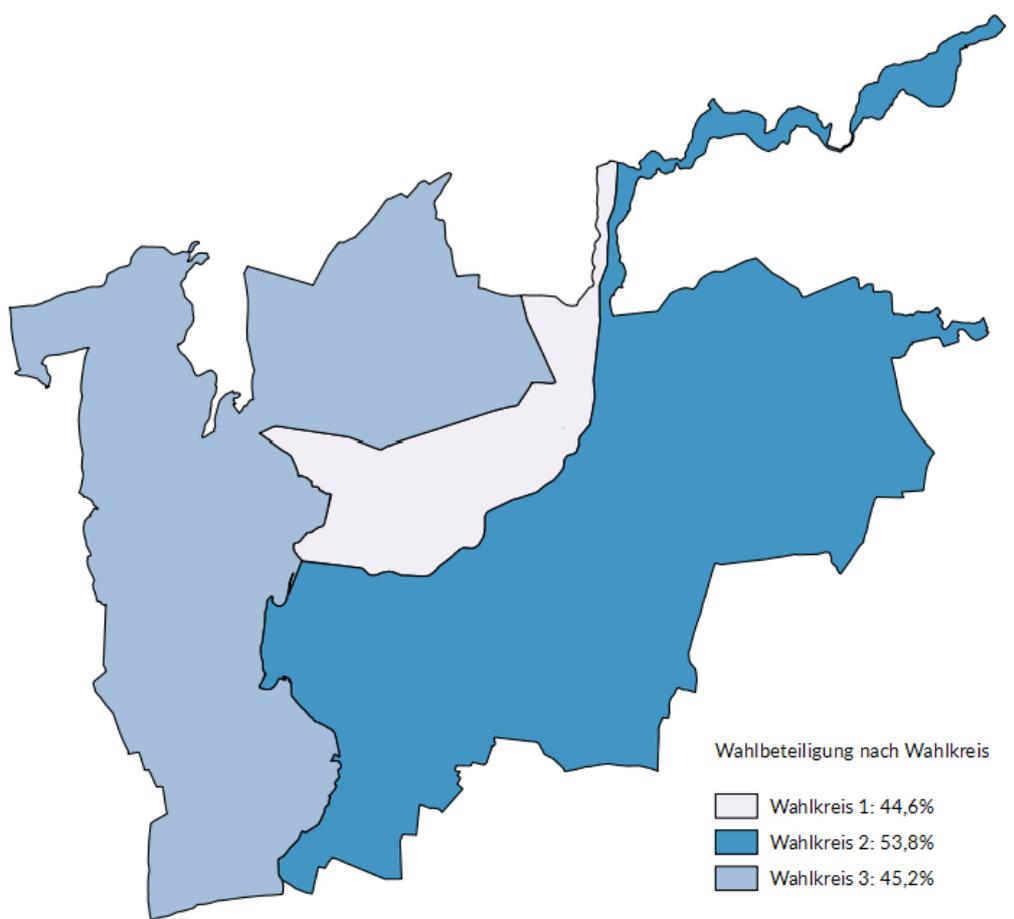
In den einzelnen Wahlkreisen und Wahlbezirken war eine unterschiedliche Wahlbeteiligung zu verzeichnen. Der Wahlkreis 1 hatte mit 44,6 % die niedrigste Wahlbeteiligung und der Wahlkreis 2 mit 53,8 % die höchste Wahlbeteiligung (Abb. 18).

Die Analyse der Wahlbeteiligung in den 61 Urnenwahlbezirken ergab folgendes Bild: Der Wahlbezirk 405 Otto-Tschirch-Oberschule hatte mit 24,4 % die niedrigste Wahlbeteiligung und der Wahlbezirk 704 Freiwillige Feuerwehr Mahlenzien mit 63,4 % die höchste Wahlbeteiligung (ohne Briefwahl).

⁴ Ohne Gollwitz und Wust.

Kommunalwahl

Abb. 18: Wahlbeteiligung nach Wahlkreisen (mit Briefwahl)



2.2 Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung

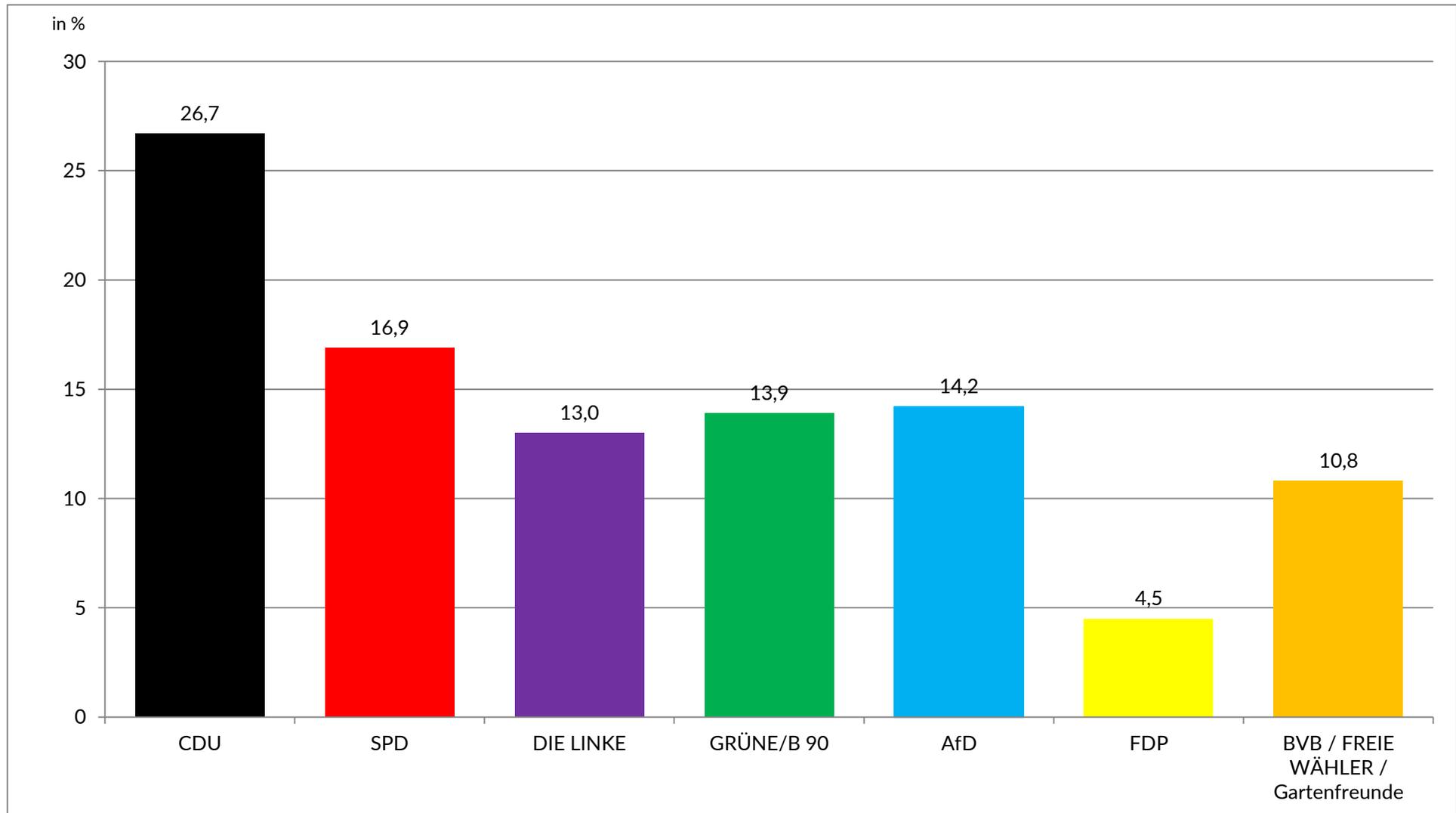
Insgesamt 29.159 Wähler und Wählerinnen haben an der Wahl teilgenommen.

619 Stimmzettel waren ungültig, das sind 2,1 % aller abgegebenen Stimmzettel. Das höchste Ergebnis errang die CDU mit 26,7 % der Stimmen, gefolgt von der SPD mit 16,9 %.

Den größten Stimmenzuwachs im Vergleich zur Kommunalwahl 2014 erreichten die Wahlvorschläge der Listenvereinigung BVB / FREIE WÄHLER / Gartenfreunde (+8,4 %), der AfD (+8,4 %) und der Partei GRÜNE/B 90 mit 7,3 % Steigerung. Die größten Verluste verzeichneten die CDU (-10,6 %) und die SPD (-8,1 %) (Abb. 19).

Kommunalwahl

Abb. 19: Endgültiges Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2019



Kommunalwahl

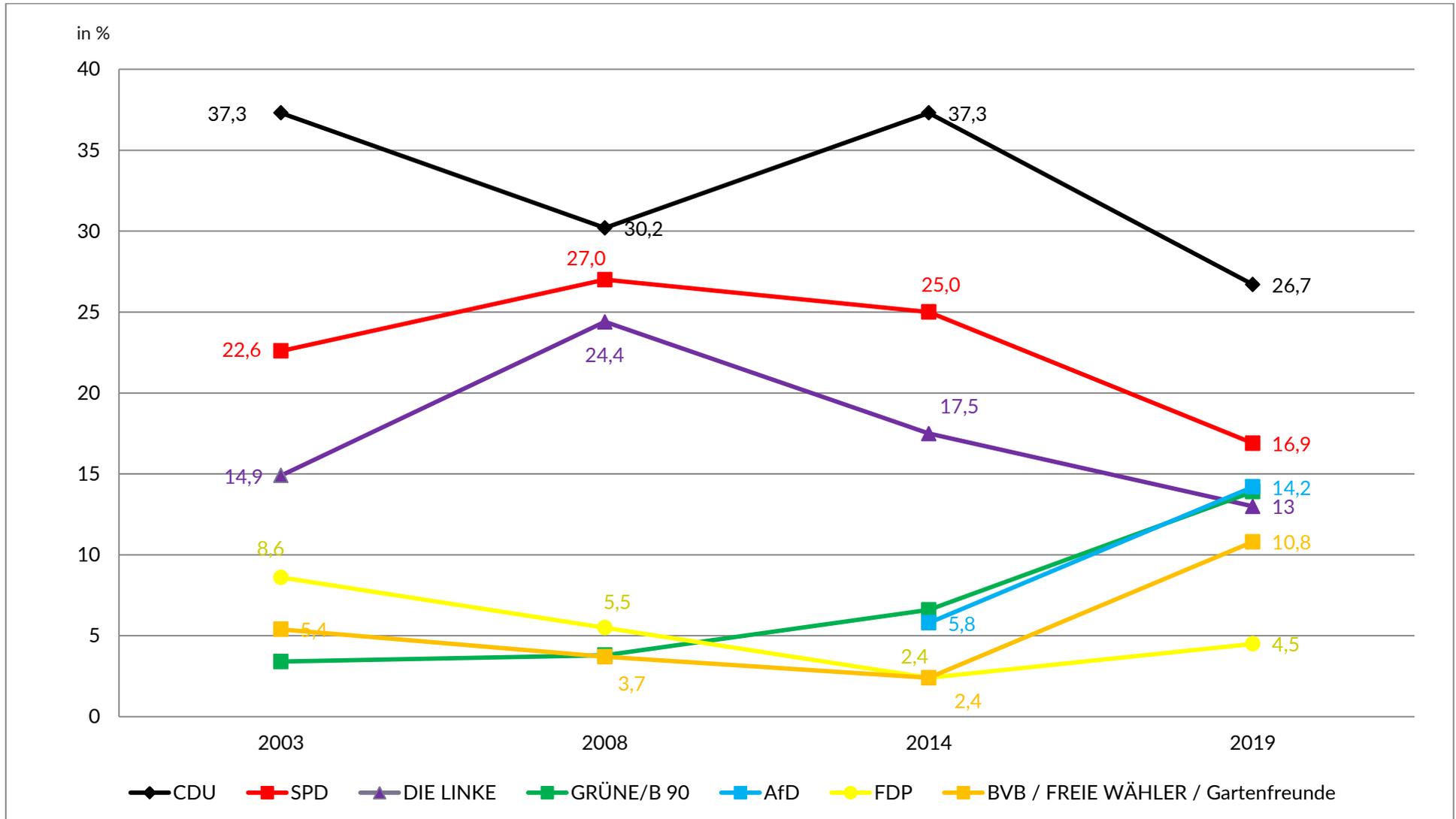
Tab. 4: Endgültige Ergebnisse der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung von 2003 bis 2019

	2003		2008		2014		2019	
	Anzahl	in %						
Wahlberechtigte	64007	X	63392	X	61837	X	60651	X
Wähler / Wahlbeteiligung	30532	47,7	28468	44,9	22471	36,3	29159	48,1
Ungültige Stimmzettel	1176	3,9	798	2,8	591	2,6	619	2,1
Gültige Stimmen	86680	94,6	82715	96,9	65058	96,5	84675	96,8
von den gültigen Stimmen entfielen auf:								
CDU	32373	37,3	24948	30,2	24275	37,3	22647	26,7
SPD	19616	22,6	22361	27,0	16247	25,0	14329	16,9
DIE LINKE	12946	14,9	20185	24,4	11365	17,5	11006	13,0
GRÜNE/B 90	2972	3,4	3149	3,8	4295	6,6	11729	13,9
AfD	X	X	X	X	3778	5,8	11988	14,2
FDP	7412	8,6	4553	5,5	1592	2,4	3847	4,5
BVB / FREIE WÄHLER / Gartenfreunde ⁵	4648	5,4	3043	3,7	1566	2,4	9129	10,8

⁵ 2014 und 2019 als Listenvereinigung mit unterschiedlichen Beteiligten, 2003 und 2008 nur als Wählergruppe der Gartenfreunde angetreten.

Kommunalwahl

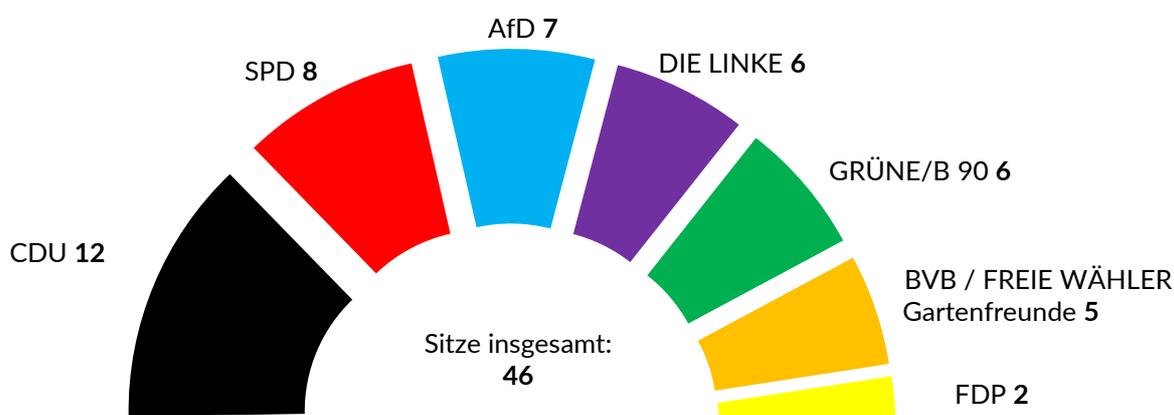
Abb. 20: Entwicklung der Stimmenanteile der Parteien seit der Kommunalwahl 2003



2.3 Sitzverteilung

Auf Basis der Stimmenverteilung ist die CDU mit 12 Sitzen die stärkste Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung. Die SPD verlor 4 Sitze, bleibt jedoch mit 8 Sitzen die zweitgrößte Fraktion. Neue drittstärkste Fraktion ist die AfD mit 7 Sitzen, gefolgt von den Parteien DIE LINKE und GRÜNE/B 90 mit jeweils 6 Sitzen. Auch die Listenvereinigung BVB / FREIE WÄHLER / Gartenfreunde mit 5 Sitzen (plus 4 Sitze) und die FDP mit 2 Sitzen (plus einen Sitz) konnten Sitze hinzugewinnen.

Abb. 21: Anzahl der Sitze nach Parteien für die Stadtverordnetenversammlung 2019



Tab. 5: Entwicklung der Sitzverteilung von der Kommunalwahl 2014 zur Kommunalwahl 2019

Wahlvorschlagsträger	Anzahl der Sitze		Gewinn / Verlust
	2014	2019	
CDU	17	12	-5
SPD	12	8	-4
DIE LINKE	8	6	-2
GRÜNE/B 90	3	6	+3
AfD	3	7	+4
FDP	1	2	+1
BVB / FREIE WÄHLER / Gartenfreunde	1	5	+4
BV pro Kirchmöser	1	X	X

2.4 Wahlergebnisse in den Wahlkreisen und Wahlbezirken

Auf Ebene der Wahlkreise konnte die CDU alle drei Wahlkreise gewinnen. Kein anderer Wahlvorschlagsträger kann in einem Wahlkreis Stimmenanteile von mehr als 23 % vorweisen. Die SPD erreichte im Wahlkreis 3 mit 22,8 % ihr bestes Ergebnis. Das schlechteste Ergebnis erzielte die SPD (14,0 %) im Wahlkreis 1. Im Wahlkreis 1 hatte DIE LINKE mit 13,4 % ihr bestes Ergebnis und im Wahlkreis 2 mit 12,5 % ihren niedrigsten Wert. Die Partei GRÜNE/B 90 errang in den Wahlkreisen 1 und 2 ihre besten Ergebnisse mit jeweils über 14 % der gültigen Stimmen, im Wahlkreis 3 das schlechteste Ergebnis mit 10,1 %. Die Listenvereinigung BVB / FREIE WÄHLER / Gartenfreunde kam in allen Wahlkreisen auf ein Ergebnis zwischen 10,5 und 11,0 %. Für die AfD kann das beste Ergebnis im Wahlkreis 3 festgestellt werden (15,6 %) und das schlechteste im Wahlkreis 2 (13,2 %). Die wenigsten Stimmen kann die FDP auf sich vereinen und in keinem Wahlkreis mehr als 5,5 % der Stimmen erlangen.

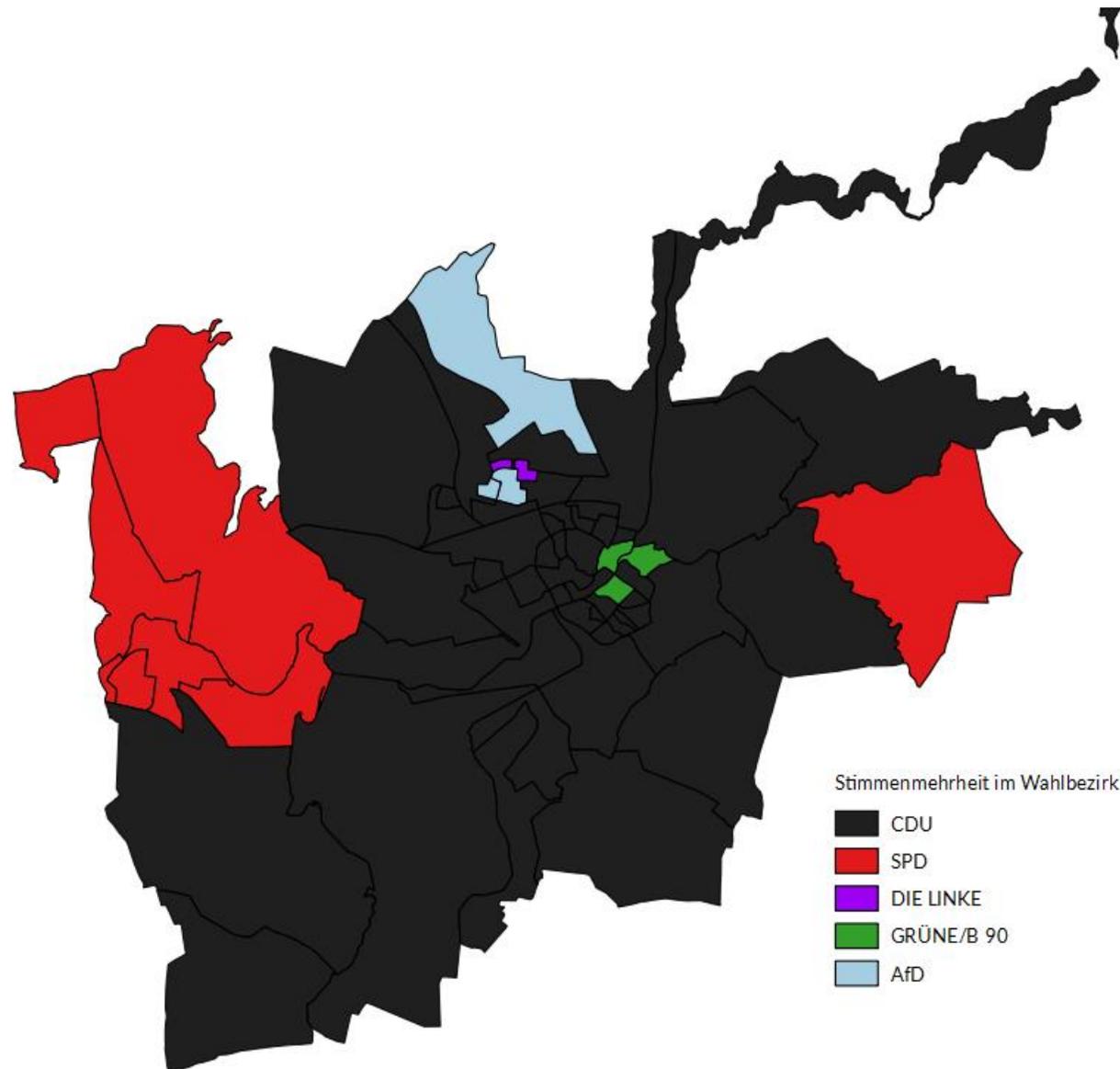
Tab. 6: Vergleich der Wahlergebnisse in den drei Wahlkreisen

Wahlkreis	CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE/ B 90	AfD	FDP	BVB / FREIE WÄHLER / Gartenfreunde
	Stimmenanteil in %						
1	28,7	14,0	13,4	14,7	14,0	4,2	11,0
2	27,5	14,6	12,5	16,0	13,2	5,5	10,5
3	23,8	22,8	13,2	10,1	15,6	3,6	10,9

Die CDU konnte in 46 der 61 Urnenwahlbezirke die Stimmenmehrheit erlangen. Die SPD konnte in 6 Wahlbezirken die meisten Stimmen erzielen. GRÜNE/B 90 konnte in 4 Wahlbezirken die Stimmenmehrheit erringen und die AfD in 3 Wahlbezirken die meisten Stimmen erreichen. Die Partei DIE LINKE konnte die Wahlbezirke 401 und 405 für sich gewinnen. Die FDP und die Listenvereinigung konnten in keinem Wahlbezirk eine Stimmenmehrheit erreichen (Abb. 22).

Kommunalwahl

Abb. 22: Stimmenmehrheit in den Wahlbezirken bei der Kommunalwahl 2019



Kommunalwahl

Tab. 7: Wahlergebnis im Wahlkreis 1

Wahlbezirksnummer	Wahllokal	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf ...													
						CDU		SPD		DIE LINKE		GRÜNE/B 90		AfD		FDP		BVB / FREIE WÄHLER / Gartenfreunde	
						Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
201	Gotisches Haus	1295	608	47,0	1784	443	24,8	239	13,4	212	11,9	463	26,0	192	10,8	95	5,3	140	7,8
202	Nicolaischule	1012	394	38,9	1155	260	22,5	147	12,7	154	13,3	274	23,7	134	11,6	57	4,9	129	11,2
203	Nicolaischule	1017	404	39,7	1180	293	24,8	147	12,5	174	14,7	197	16,7	190	16,1	76	6,4	103	8,7
204	Nicolaischule	1041	291	28,0	835	203	24,3	96	11,5	150	18,0	114	13,7	149	17,8	37	4,4	86	10,3
205	Luckenberger Schule	1099	375	34,1	1066	270	25,3	76	7,1	147	13,8	266	25,0	152	14,3	53	5,0	102	9,6
206	Luckenberger Schule	918	280	30,5	814	175	21,5	103	12,7	121	14,9	140	17,2	120	14,7	49	6,0	106	13,0
207	G.-Klingenberg-Schule	803	329	41,0	951	261	27,4	140	14,7	131	13,8	95	10,0	140	14,7	32	3,4	152	16,0
208	Havelschule	1214	375	30,9	1075	299	27,8	139	12,9	141	13,1	91	8,5	237	22,0	47	4,4	121	11,3
209	Havelschule	1188	456	38,4	1337	407	30,4	154	11,5	162	12,1	146	10,9	222	16,6	51	3,8	195	14,6
210	Havelschule	1123	451	40,2	1301	338	26,0	173	13,3	153	11,8	119	9,2	239	18,4	59	4,5	220	16,9
211	G.-Klingenberg-Schule	664	263	39,6	765	237	31,0	73	9,5	82	10,7	104	13,6	142	18,6	43	5,6	84	11,0
601	Brecht-Gymnasium	1290	532	41,2	1546	528	34,2	264	17,1	220	14,2	102	6,6	214	13,8	32	2,1	186	12,0
603	K.-Sprenkel-Schule	843	268	31,8	764	279	36,5	126	16,5	103	13,5	52	6,8	117	15,3	31	4,1	56	7,3
604	K.-Sprenkel-Schule	868	279	32,1	793	232	29,3	140	17,7	115	14,5	74	9,3	112	14,1	20	2,5	100	12,6
605	K.-Sprenkel-Schule	716	263	36,7	761	207	27,2	139	18,3	95	12,5	96	12,6	108	14,2	25	3,3	91	12,0
606	Brecht-Gymnasium	1095	383	35,0	1104	304	27,5	174	15,8	165	14,9	113	10,2	146	13,2	42	3,8	160	14,5
607	Brecht-Gymnasium	1137	460	40,5	1297	451	34,8	236	18,2	180	13,9	115	8,9	189	14,6	27	2,1	99	7,6
608	Oberschule Brbg Nord	892	328	36,8	945	242	25,6	109	11,5	134	14,2	175	18,5	154	16,3	43	4,6	88	9,3
609	Musikschule	1217	583	47,9	1720	623	36,2	232	13,5	194	11,3	222	12,9	249	14,5	77	4,5	123	7,2
B9011	BRB, BriefWB Nord	X	540	X	1594	503	31,6	329	20,6	186	11,7	219	13,7	135	8,5	54	3,4	168	10,5
B9012	BRB, BriefWB Altstadt	X	797	X	2366	671	28,4	281	11,9	361	15,3	515	21,8	179	7,6	100	4,2	259	10,9
Wahlkreis 1 gesamt		19432	8659	44,6	25153	7226	28,7	3517	14,0	3380	13,4	3692	14,7	3520	14,0	1050	4,2	2768	11,0

Kommunalwahl

Tab. 8: Wahlergebnis im Wahlkreis 2

Wahlbezirksnummer	Wahllokal	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf ...													
						CDU		SPD		DIE LINKE		GRÜNE/B 90		AfD		FDP		BVB / FREIE WÄHLER / Gartenfreunde	
						Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
101	Ev. Gymnasium	436	258	59,2	755	207	27,4	66	8,7	108	14,3	255	33,8	47	6,2	26	3,4	46	6,1
102	Ev. Grundschule	1300	592	45,5	1719	527	30,7	226	13,1	196	11,4	270	15,7	297	17,3	75	4,4	128	7,4
103	DRK Tagespflege	634	335	52,8	986	478	48,5	110	11,2	91	9,2	129	13,1	106	10,8	15	1,5	57	5,8
104	Feuerwehr Gollwitz	402	269	66,9	780	208	26,7	334	42,8	42	5,4	58	7,4	100	12,8	13	1,7	25	3,2
105	Gemeindezentrum Wust	316	214	67,7	627	228	36,4	91	14,5	57	9,1	56	8,9	113	18,0	19	3,0	63	10,0
301	F.-J.-Curie-Schule	1197	595	49,7	1724	452	26,2	270	15,7	260	15,1	407	23,6	136	7,9	72	4,2	127	7,4
302	F.-J.-Curie-Schule	1211	493	40,7	1417	400	28,2	160	11,3	231	16,3	215	15,2	181	12,8	80	5,7	150	10,6
303	F.-J.-Curie-Schule	1345	653	48,6	1888	413	21,9	213	11,3	277	14,7	509	27,0	211	11,2	100	5,3	165	8,7
304	Wred .Zeichenschule/VHS	730	302	41,4	891	209	23,5	88	9,9	143	16,0	137	15,4	164	18,4	57	6,4	93	10,4
305	Wred. Zeichenschule/VHS	769	325	42,3	936	185	19,8	142	15,2	141	15,1	158	16,9	126	13,5	79	8,4	105	11,2
306	Wred. Zeichenschule/VHS	1308	481	36,8	1408	319	22,7	147	10,4	295	21,0	192	13,6	234	16,6	82	5,8	139	9,9
307	Club am Trauerberg, Carit.	1048	424	40,5	1218	368	30,2	162	13,3	192	15,8	210	17,2	166	13,6	41	3,4	79	6,5
308	v. Saldern-Gymnasium	755	263	34,8	760	194	25,5	129	17,0	119	15,7	107	14,1	112	14,7	42	5,5	57	7,5
309	v. Saldern-Gymnasium	860	307	35,7	891	182	20,4	117	13,1	105	11,8	170	19,1	154	17,3	77	8,6	87	9,8
310	v. Saldern-Gymnasium	675	256	37,9	741	171	23,1	119	16,1	94	12,7	98	13,2	143	19,3	35	4,7	81	10,9
311	Bahnhofsgebäude	1050	369	35,1	1064	286	26,9	145	13,6	130	12,2	137	12,9	151	14,2	47	4,4	168	15,8
312	Bürgerhaus Schmerzke	1006	567	56,4	1623	493	30,4	240	14,8	168	10,4	128	7,9	260	16,0	110	6,8	224	13,8
313	WIR-Grundschule	1154	534	46,3	1560	412	26,4	215	13,8	237	15,2	221	14,2	196	12,6	129	8,3	150	9,6
314	WIR-Grundschule	1246	525	42,1	1539	392	25,5	216	14,0	193	12,5	204	13,3	253	16,4	87	5,7	194	12,6
315	Gemeindebüro Götting	743	395	53,2	1134	347	30,6	169	14,9	129	11,4	117	10,3	159	14,0	45	4,0	168	14,8
316	Turnerheim	1228	630	51,3	1858	572	30,8	351	18,9	181	9,7	157	8,4	269	14,5	102	5,5	226	12,2
317	NSZ Krugpark	1447	770	53,2	2198	666	30,3	291	13,2	212	9,6	329	15,0	272	12,4	173	7,9	255	11,6
318	Ev. SZ Haus Wilhelmsdorf	722	309	42,8	913	231	25,3	122	13,4	64	7,0	139	15,2	115	12,6	31	3,4	211	23,1
B9010	BriefWB Dom	X	288	X	852	278	32,6	114	13,4	71	8,3	206	24,2	82	9,6	41	4,8	60	7,0
B9014	BriefWB Neustadt I	X	738	X	2148	546	25,4	368	17,1	258	12,0	487	22,7	177	8,2	120	5,6	192	8,9
B9015	BriefWB Neustadt II	X	723	X	2151	542	25,2	344	16,0	229	10,6	330	15,3	241	11,2	162	7,5	303	14,1
Wahlkreis 2 gesamt		21582	11615	53,8	33782	9306	27,5	4949	14,6	4223	12,5	5426	16,1	4465	13,2	1860	5,5	3553	10,5

Kommunalwahl

Tab. 9: Wahlergebnis im Wahlkreis 3

Wahlbezirksnummer	Wahllokal	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf ...													
						CDU		SPD		DIE LINKE		GRÜNE/B 90		AfD		FDP		BVB / FREIE WÄHLER / Gartenfreunde	
						Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
401	Bürgerhaus	1199	419	34,9	1182	255	21,6	218	18,4	294	24,9	88	7,4	191	16,2	26	2,2	110	9,3
402	SH Martha Piter	1167	326	27,9	898	203	22,6	135	15,0	166	18,5	74	8,2	153	17,0	49	5,5	118	13,1
403	GS Gebr. Grimm	1195	415	34,7	1200	252	21,0	161	13,4	185	15,4	94	7,8	273	22,8	53	4,4	182	15,2
405	O.-Tschirch-OS	984	240	24,4	680	123	18,1	125	18,4	131	19,3	75	11,0	106	15,6	20	2,9	100	14,7
406	Bürgerhaus	1335	405	30,3	1185	245	20,7	220	18,6	182	15,4	103	8,7	229	19,3	45	3,8	161	13,6
501	Wilhelm-Busch-Schule	1331	387	29,1	1088	241	22,2	149	13,7	152	14,0	97	8,9	247	22,7	43	4,0	159	14,6
502	Wilhelm-Busch-Schule	999	262	26,2	748	117	15,6	109	14,6	138	18,4	90	12,0	158	21,1	12	1,6	124	16,6
504	Wilhelm-Busch-Schule	1352	641	47,4	1877	572	30,5	279	14,9	238	12,7	231	12,3	268	14,3	61	3,2	228	12,1
506	Wilhelm-Busch-Schule	1073	445	41,5	1292	381	29,5	200	15,5	174	13,5	151	11,7	209	16,2	52	4,0	125	9,7
507	SOS-Kinderdorf	866	483	55,8	1414	359	25,4	267	18,9	190	13,4	180	12,7	242	17,1	52	3,7	124	8,8
508	Café Clara im SZ Cl. Zetkin	1320	395	29,9	1150	320	27,8	185	16,1	149	13,0	121	10,5	200	17,4	36	3,1	139	12,1
510	Internationaler Bund	1094	424	38,8	1218	325	26,7	208	17,1	188	15,4	142	11,7	154	12,6	37	3,0	164	13,5
701	LadySports	1123	566	50,4	1659	397	23,9	592	35,7	129	7,8	175	10,5	194	11,7	42	2,5	130	7,8
702	LadySports	674	335	49,7	954	244	25,6	417	43,7	71	7,4	52	5,5	94	9,9	14	1,5	62	6,5
703	Gemeindehs. d. ev. Kirche	752	403	53,6	1183	322	27,2	262	22,1	103	8,7	148	12,5	195	16,5	44	3,7	109	9,2
704	FFW Mahlenzien	101	71	70,3	212	111	52,4	37	17,5	13	6,1	7	3,3	8	3,8	1	0,5	35	16,5
705	Hoffmann-Schule	756	380	50,3	1115	232	20,8	323	29,0	101	9,1	160	14,3	152	13,6	31	2,8	116	10,4
801	Tanz- u. Turnschuppen	1236	509	41,2	1471	246	16,7	512	34,8	120	8,1	119	8,1	266	18,1	92	6,3	116	7,9
802	Tanz- u. Turnschuppen	1080	432	40,0	1243	208	16,7	430	34,6	168	13,5	91	7,3	248	20,0	48	3,9	50	4,0
B9016	BriefWB Hohenstücken	X	273	X	805	145	18,0	180	22,4	146	18,1	74	9,2	109	13,5	25	3,1	126	15,7
B9017	BriefWB Görden	X	616	X	1828	493	27,0	362	19,8	268	14,7	228	12,5	191	10,4	82	4,5	204	11,2
B9019	BriefWB Kirchmöser/Plaue	X	458	X	1338	324	24,2	492	36,8	97	7,2	111	8,3	116	8,7	72	5,4	126	9,4
	Wahlkreis 3 gesamt	19637	8885	45,2	25740	6115	23,8	5863	22,8	3403	13,2	2611	10,1	4003	15,6	937	3,6	2808	10,9
	Brandenburg an der Havel insgesamt	60651	29159	48,1	84675	22647	26,7	14329	16,9	11006	13,0	11729	13,9	11988	14,2	3847	4,5	9129	10,8

Kommunalwahl

2.5 Gewählte Bewerber

Unter den ersten zehn Kandidaten mit der höchsten Stimmenzahl sind jeweils drei Bewerber der Parteien SPD, CDU und AfD. DIE LINKE ist mit Herrn Kutsche einmal vertreten.

Frau Dr. Tiemann (CDU) erzielte mit insgesamt 5.547 Stimmen das beste Ergebnis, gefolgt von Herrn Scheller mit 4.661 Stimmen (Tab. 10). In der folgenden Tabelle ist aufgelistet, welche Personen im jeweiligen Wahlkreis in die Stadtverordnetenversammlung gewählt wurden.

Tab. 10: Gewählte Bewerber in den Wahlkreisen nach Parteien

Wahlkreis 1		
Partei	Person	Stimmen
CDU	Scheller, Steffen	4661
CDU	Didczuneit-Sandhop, Dr. Birgit	756
CDU	Fletling, Thomas	365
CDU	Schaffer, Jean	244
SPD	Kornmesser, Britta	1641
SPD	Jahn, Christopher	365
DIE LINKE	Kretzschmar, René	1324
DIE LINKE	Patz, Birgit	348
GRÜNE/B 90	Marx, Martina	1220
GRÜNE/B 90	Schönnagel, Robert	382
AfD	Insel, Ulf	1511
AfD	Bosse, Christian	711
FDP	Kampmeier, Wolfgang	296
BVB / FREIE WÄHLER / Gartenfreunde	Stieger, Dirk	1000

Wahlkreis 2		
Partei	Person	Stimmen
CDU	Tiemann, Dr. Dietlind	5547
CDU	Arndt, Hans-Jürgen	652
CDU	Krüger, Thomas	501
CDU	Mahlow, René	208
CDU	Kaßau, Bodo	190
SPD	Holzschuher, Ralf	1936
SPD	Näther, Nicole	852
SPD	Werner, Hanswalter	713
DIE LINKE	Kutsche, Andreas	1763
DIE LINKE	Sprengel, Claudia	534
GRÜNE/B 90	Hoffmann, Klaus	1310
GRÜNE/B 90	Krombholz, Dr. Ralf	795
GRÜNE/B 90	Müller, Zoi	574

Kommunalwahl

noch Wahlkreis 2		
Partei	Person	Stimmen
AfD	Kampe, Wolfgang	1579
AfD	Brösicke, Axel	1287
AfD	Simann, Julia	786
FDP	Nowotny, Herbert	660
BVB / FREIE WÄHLER / Gartenfreunde	Bergholz, Marco	591
BVB / FREIE WÄHLER / Gartenfreunde	Blume, Torsten	533

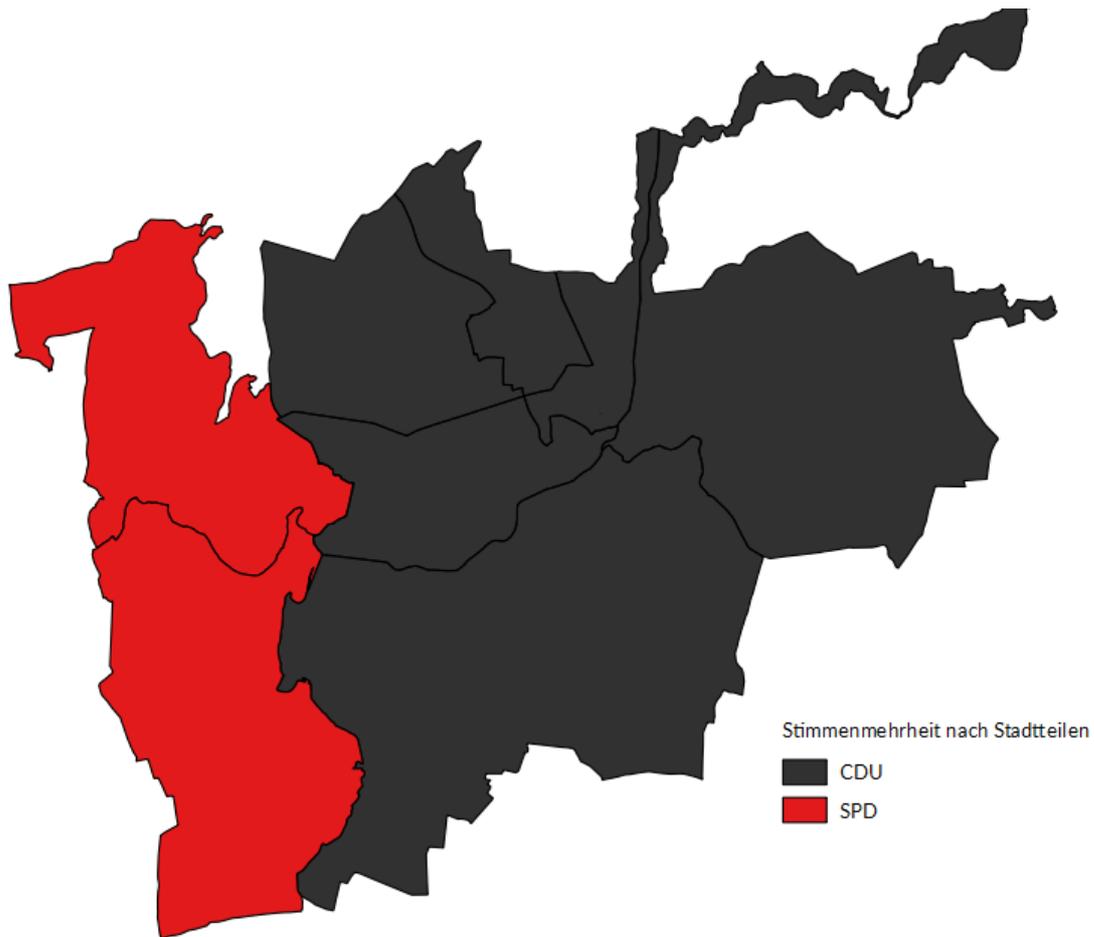
Wahlkreis 3		
Partei	Person	Stimmen
CDU	Paaschen, Walter	1493
CDU	Riethmüller, Georg	655
CDU	Tiemann, Dr. Klaus-Peter	590
SPD	Eichmüller, Carsten	1489
SPD	Jumpertz, Werner	1101
SPD	Martius, Dr. Lieselotte	1098
DIE LINKE	Jacobs, Heike	1182
DIE LINKE	Pietschmann, Matthias	599
GRÜNE/B 90	Lang, Anette	684
AfD	Dietrich, Tobias	1902
AfD	Tonn, Michael	844
BVB / FREIE WÄHLER / Gartenfreunde	Langerwisch, Norbert	1266
BVB / FREIE WÄHLER / Gartenfreunde	Stieger, Niklas	333

Kommunalwahl

2.6 Wahlergebnisse nach Stadtteilen

In 6 der insgesamt 8 Stadtteile errang die CDU die Stimmenmehrheit, in Kirchmöser und Plaue wurde die SPD stärkste Kraft. Die Einberechnung der Briefwahlbezirke (Tab. 12) führt zu keinem Wechsel der Stimmenmehrheiten in den Stadtteilen.

Abb. 23: Stimmenmehrheit in den Stadtteilen (ohne Briefwahl) bei der Kommunalwahl 2019



Kommunalwahl

Tab. 11: Ergebnisse nach Stadtteilen ohne Briefwahl bei der Kommunalwahl 2014 und 2019

	Dom		Altstadt		Neustadt		Görden		Hohenstücken		Nord		Kirchmöser		Plaue	
	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019
Wahlberechtigte	2968	3088	11368	11374	17884	18494	8491	8035	6541	5880	8751	8058	3547	3406	2287	2316
Wähler	1406	1668	3095	4226	6147	8198	2401	3037	1519	1805	2710	3096	1395	1755	781	941
Wahlbeteiligung in %	47,4	54,0	27,2	37,2	34,4	44,3	28,3	37,8	23,2	30,7	31,0	38,4	39,3	51,5	34,1	40,6
Stimmenanteil in %																
CDU	40,7	33,9	35,8	26,0	44,0	26,5	36,3	26,3	28,7	21,0	36,3	32,1	31,2	25,5	26,8	16,7
SPD	27,5	17,0	23,8	12,1	20,5	13,9	25,4	15,9	23,9	16,7	27,4	15,9	28,5	31,8	46,8	34,7
DIE LINKE	11,9	10,2	18,7	13,3	15,5	13,3	21,1	14,0	27,2	18,6	20,3	13,5	8,6	8,1	10,8	10,6
GRÜNE/B 90	8,1	15,8	7,9	16,4	7,9	15,3	5,8	11,5	4,4	8,4	5,3	10,6	2,9	10,6	2,4	7,7
AfD	5,0	13,6	6,9	15,6	5,5	13,9	6,3	16,8	8,5	18,5	6,1	14,4	3,6	12,6	4,6	18,9
FDP	5,2	3,0	2,5	4,9	3,2	5,8	1,5	3,3	1,4	3,8	0,8	3,3	1,2	2,6	2,9	5,2
BVB / FREIE WÄHLER / Gartenfreunde	0,9	6,6	3,2	11,7	2,2	11,3	2,4	12,1	4,9	13,0	3,0	10,1	0,5	8,8	0,8	6,1

Tab. 12: Ergebnisse nach Stadtteilen mit Briefwahl für die Kommunalwahl 2019

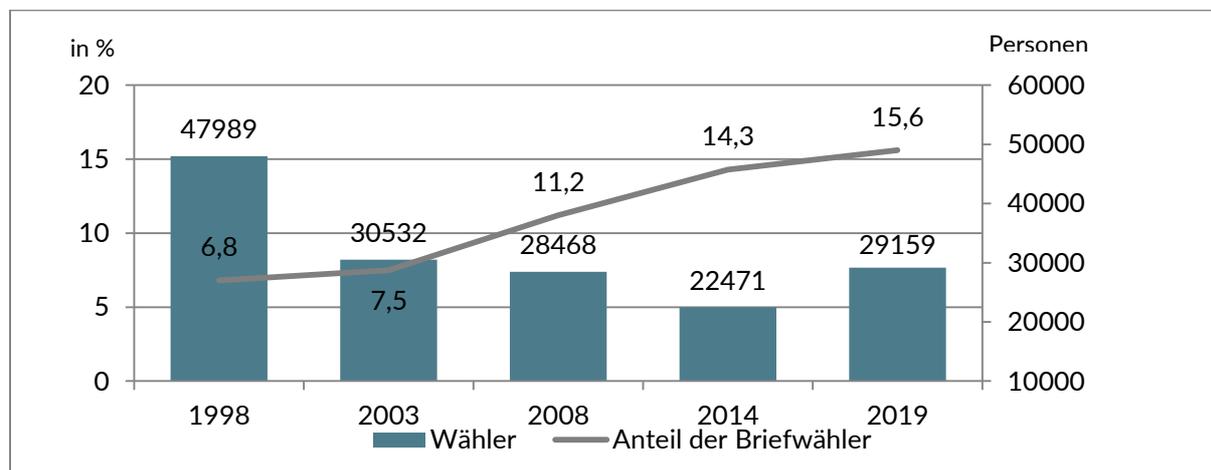
	Dom	Altstadt	Neustadt	Hohenstücken	Görden	Nord	Kirchmöser/Plaue
Wahlberechtigte	3088	11374	18494	5880	8035	8058	5722
Wähler	1956	5023	9659	2078	3653	3636	3154
Wahlbeteiligung in %	63,3	44,2	52,2	35,3	45,5	45,1	55,1
Stimmenanteil in %							
CDU	33,7	26,4	26,3	20,6	26,5	32,0	22,7
SPD	16,5	12,1	14,3	17,5	16,6	16,6	33,4
DIE LINKE	9,9	13,6	13,0	18,6	14,1	13,2	8,7
GRÜNE/B 90	17,0	17,3	15,9	8,5	11,7	11,1	9,4
AfD	13,0	14,3	13,3	17,8	15,7	13,5	13,9
FDP	3,3	4,8	6,0	3,7	3,5	3,3	3,8
BVB / FREIE WÄHLER / Gartenfreunde	6,6	11,6	11,3	13,4	11,9	10,2	8,1

Kommunalwahl

2.7 Briefwahl

Der Anteil der Briefwähler bei der Kommunalwahl betrug im Dezember 1998 erst 6,8 %. Zur Kommunalwahl 2019 nahmen bereits 4.593 Wahlberechtigte durch Briefwahl an der Wahl teil. Dies entspricht einem Wähleranteil von 15,6 %.

Abb. 24: Entwicklung der Briefwähler im Verhältnis zu den Wählern insgesamt bei den Kommunalwahlen seit 1998



Die folgende Tabelle zeigt das unterschiedliche Wählerverhalten zwischen Urnen- und Briefwählern bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung. Die Parteien AfD und GRÜNE/B 90 weisen die größten Unterschiede bei dem Vergleich auf. GRÜNE/B 90 sind bei der Briefwahl um 3,2 Prozentpunkte stärker als bei der Urnenwahl. Die AfD ist im Gegensatz dazu bei der Urnenwahl um 5,6 Prozentpunkte stärker als beim Ergebnis für die Briefwahl. Bei der SPD liegt der Unterschied bei 2,3 % zugunsten der Briefwahl. Bei den anderen Parteien liegen die Unterschiede zwischen Urnenwahl und Briefwahl unter einem Prozent (Tab. 13).

Tab. 13: Vergleich der Ergebnisse der Urnen- und Briefwahl bei den Kommunalwahlen 2014 und 2019

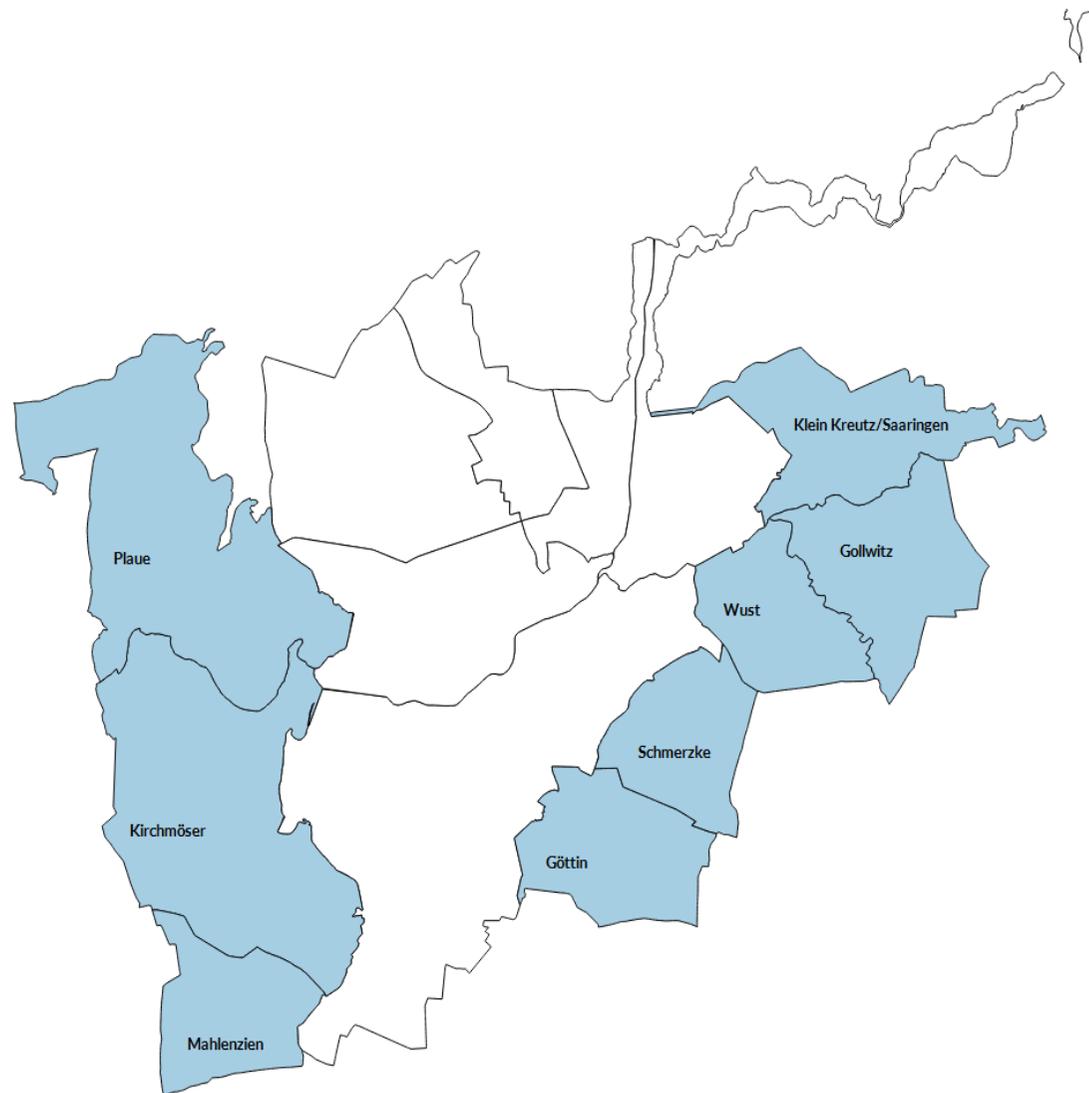
	Kommunalwahl 2014				Kommunalwahl 2019			
	Urnenwahl		Briefwahl ⁶		Urnenwahl		Briefwahl ⁷	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wähler	19454	X	3017	X	24726	X	4433	X
von den gültigen Stimmen entfielen auf:								
CDU	21133	37,6	3142	35,2	19145	26,7	3502	26,8
SPD	14030	25,0	2217	24,9	11859	16,6	2470	18,9
DIE LINKE	9725	17,3	1640	18,4	9390	13,1	1616	12,4
GRÜNE/B 90	3616	6,4	679	7,6	9559	13,4	2170	16,6
AfD	3320	5,9	458	5,1	10758	15,0	1230	9,4
FDP	1355	2,4	237	2,7	3191	4,5	656	5,0
BVB / FREIE WÄHLER / Gartenfreunde	1359	2,4	207	2,3	7691	10,7	1438	10,7

⁶ Ohne die einbezogene Briefwahl in den Ortsteilen Klein Kreutz/Saaringen, Gollwitz, Wust, Schmerzke, Götting und Mahlenzien.

⁷ Ohne die einbezogene Briefwahl in den Ortsteilen Gollwitz, Wust, Schmerzke und Mahlenzien.

2.8 Ergebnisse der Ortsvorsteherwahlen und der Ortsbeiratswahlen

Abb. 25: Ortsteile der Stadt Brandenburg an der Havel



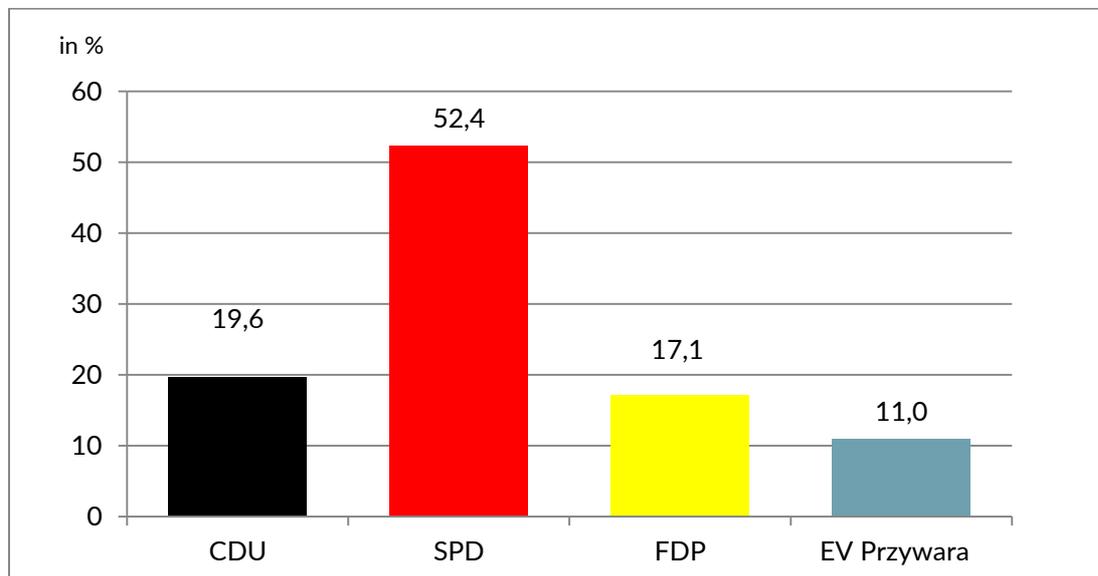
Kommunalwahl

2.8.1 Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Gollwitz

Der Ortsteil Gollwitz wurde 2003 eingemeindet. Gemäß den Festlegungen des Gebietsänderungsvertrages wird in Gollwitz ein Ortsbeirat gewählt. Dieser wählt aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlperiode den Ortsvorsteher. Der Ortsbeirat soll aus 3 Mitglieder bestehen.

Angetreten waren 4 Wahlvorschlagsträger mit insgesamt 4 Kandidaten. Zur Wahl waren 402 Bürger wahlberechtigt. Davon beteiligten sich 269 Personen an der Wahl. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 66,9 %.

Abb. 26: Stimmenverteilung bei der Ortsbeiratswahl in Gollwitz



Es waren im Wahlgebiet 3 Sitze (Anzahl der im Wahlgebiet zu wählenden Vertreter) zu verteilen. Durch die Proportionalberechnungen nach dem Verfahren Hare/Niemeyer wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschlagsträger wie folgt festgestellt: 2 Sitze SPD und 1 Sitz CDU. Die SPD konnte nur einen Sitz wahrnehmen, weil nur eine Kandidatin aufgestellt wurde. Daher besteht der Ortsbeirat Gollwitz in der laufenden Wahlperiode nur aus 2 Vertretern (Tab. 14).

Tab. 14: Gewählte Personen für den Ortsbeirat Gollwitz

Wahlvorschlags-träger	Name der Bewerberin/ des Bewerbers	Stimmen	
		Anzahl	in %
CDU	Erlecke, Andreas	154	19,6
SPD	Näther, Nicole	411	52,4

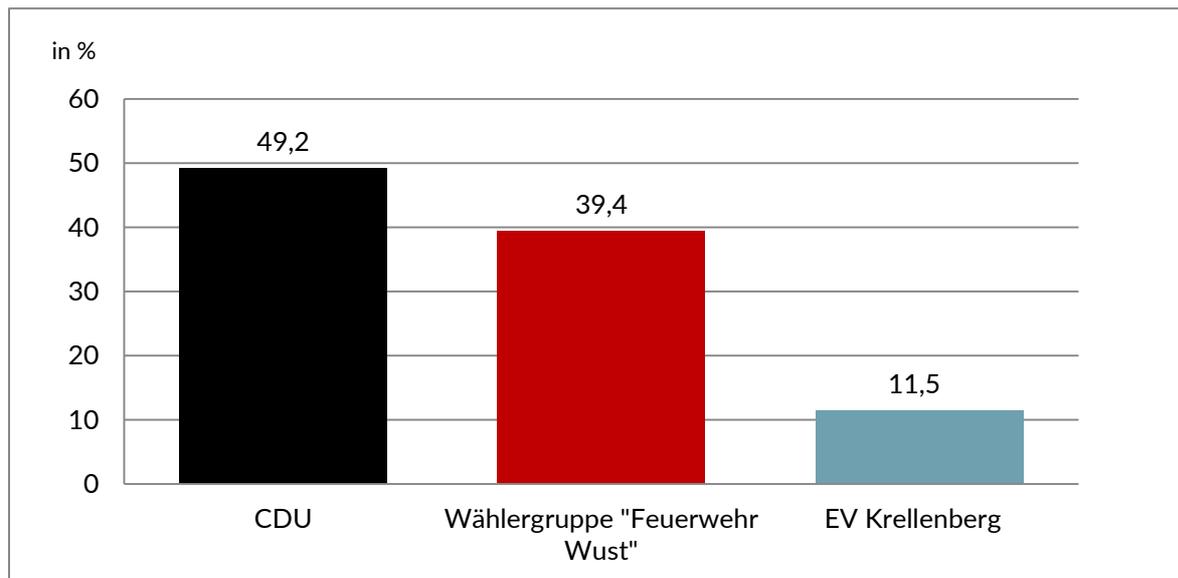
Kommunalwahl

2.8.2 Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Wust

Der Ortsteil Wust wurde, wie der Ortsteil Gollwitz, im Jahr 2003 eingemeindet und hat sich ebenfalls für die Wahl eines 3 köpfigen Ortsbeirates entschieden.

Angetreten waren 3 Wahlvorschlagsträger mit insgesamt 5 Kandidaten. Zur Wahl des Ortsbeirats waren 316 Bürger wahlberechtigt. Davon beteiligten sich 214 Personen an der Wahl. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 67,7 %.

Abb. 27: Stimmenverteilung bei der Ortsbeiratswahl in Wust



Es waren im Wahlgebiet 3 Sitze (Anzahl der im Wahlgebiet zu wählenden Vertreter) zu verteilen. Durch die Proportionalberechnungen nach dem Verfahren Hare/Niemeyer wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschlagsträger wie folgt festgestellt: 2 Sitze CDU und 1 Sitz Wählergruppe „Feuerwehr Wust“.

Tab. 15: Gewählte Personen für den Ortsbeirat Wust

Wahlvorschlagsträger	Name des Bewerbers/ der Bewerberin	Stimmen	
		Anzahl	in %
CDU	Kaßau, Bodo	242	39,0
CDU	Schneider, Gerhard	63	10,2
Wählergruppe "Feuerwehr Wust"	Foest, Matthias	178	28,7

Kommunalwahl

2.8.3 Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Klein Kreuz/Saaringen

Der Ortsteil Klein Kreuz/Saaringen wurde 1993 eingemeindet. In diesem Ortsteil der Stadt Brandenburg an der Havel standen 2 Kandidaten zur Wahl zum Ortsvorsteher.

Wahlberechtigt waren 634 Bürger. Davon beteiligten sich 397 Personen an der Wahl. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 62,6 %.

Tab. 16: Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Klein Kreuz/Saaringen

	Endgültiges Wahlergebnis	
	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	634	X
Wähler / Wahlbeteiligung	397	62,6
Ungültige Stimmen	11	2,8
Gültige Stimmen	386	97,2
davon für:		
Mahlow, René (CDU)	204	52,9
Wenzel, Paul (SPD)	182	47,1
Erforderliche Stimmzahl für die Wahl	194	X
Gewählter Ortsvorsteher:	René Mahlow (CDU)	

2.8.4 Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Schmerzke

Der Ortsteil Schmerzke wurde 1993 eingemeindet. In diesem Ortsteil der Stadt Brandenburg an der Havel stand nur ein Kandidat zur Wahl zum Ortsvorsteher. Wahlberechtigt waren 1.006 Bürger. Davon beteiligten sich 564 Personen an der Wahl. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 56,1 %.

Tab. 17: Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Schmerzke

	Endgültiges Wahlergebnis	
	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	1006	X
Wähler / Wahlbeteiligung	564	56,1
Ungültige Stimmen	13	2,3
Gültige Stimmen	551	97,7
davon: „JA“	359	65,2
„NEIN“	192	34,8
Erforderliche Stimmzahl für die Wahl	276	X
Gewählter Ortsvorsteher:	Ernst Wegerer (CDU)	

Kommunalwahl

2.8.5 Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Götting

Der Ortsteil Götting wurde 1993 eingemeindet. In diesem Ortsteil der Stadt Brandenburg an der Havel stand nur ein Kandidat zur Wahl zum Ortsvorsteher. Wahlberechtigt waren 743 Bürger. Davon beteiligten sich 450 Personen an der Wahl. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 60,6 %.

Tab. 18: Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Götting

	Endgültiges Wahlergebnis	
	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	743	X
Wähler / Wahlbeteiligung	450	60,6
Ungültige Stimmen	6	1,3
Gültige Stimmen	444	98,7
davon: „JA“	357	80,4
„NEIN“	87	19,6
Erforderliche Stimmzahl für die Wahl	223	X
Gewählter Ortsvorsteher:	Bernd Voigt (CDU)	

2.8.6 Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Mahlenzien

Der Ortsteil Mahlenzien wurde 1993 eingemeindet. In diesem Ortsteil der Stadt Brandenburg an der Havel stand nur ein Kandidat zur Wahl zum Ortsvorsteher. Wahlberechtigt waren 101 Bürger. Davon beteiligten sich 71 Personen an der Wahl. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 70,3 %.

Tab. 19: Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Mahlenzien

	Endgültiges Wahlergebnis	
	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	101	X
Wähler / Wahlbeteiligung	71	70,3
Ungültige Stimmen	0	0
Gültige Stimmen	71	100,0
davon: „JA“	68	95,8
„NEIN“	3	4,2
Erforderliche Stimmzahl für die Wahl	36	X
Gewählter Ortsvorsteher:	Hartmut Klingsporn (CDU)	

Kommunalwahl

2.8.7 Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Kirchmöser

Der Ortsteil Kirchmöser wurde 1952 eingemeindet. In diesem Ortsteil der Stadt Brandenburg an der Havel standen zwei Kandidaten zur Wahl zum Ortsvorsteher. Wahlberechtigt waren 3.305 Bürger. Davon beteiligten sich 1.932 Personen an der Wahl. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 58,5 %.

Tab. 20: Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Kirchmöser

	Endgültiges Wahlergebnis	
	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	3305	X
Wähler / Wahlbeteiligung	1932	58,5
Ungültige Stimmen	62	3,2
Gültige Stimmen	1870	96,8
davon für:		
Budick, Ines (BV "pro Kirchmöser")	829	44,3
Eichmüller, Carsten (SPD)	1041	55,7
Erforderliche Stimmenzahl für die Wahl	936	X
Gewählter Ortsvorsteher:	Carsten Eichmüller (SPD)	

2.8.8 Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Plaue

Der Ortsteil Plaue wurde 1952 eingemeindet. In diesem Ortsteil der Stadt Brandenburg an der Havel stand nur ein Kandidat zur Wahl zum Ortsvorsteher. Wahlberechtigt waren 2.316 Bürger. Davon beteiligten sich 1.131 Personen an der Wahl. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 48,8 %.

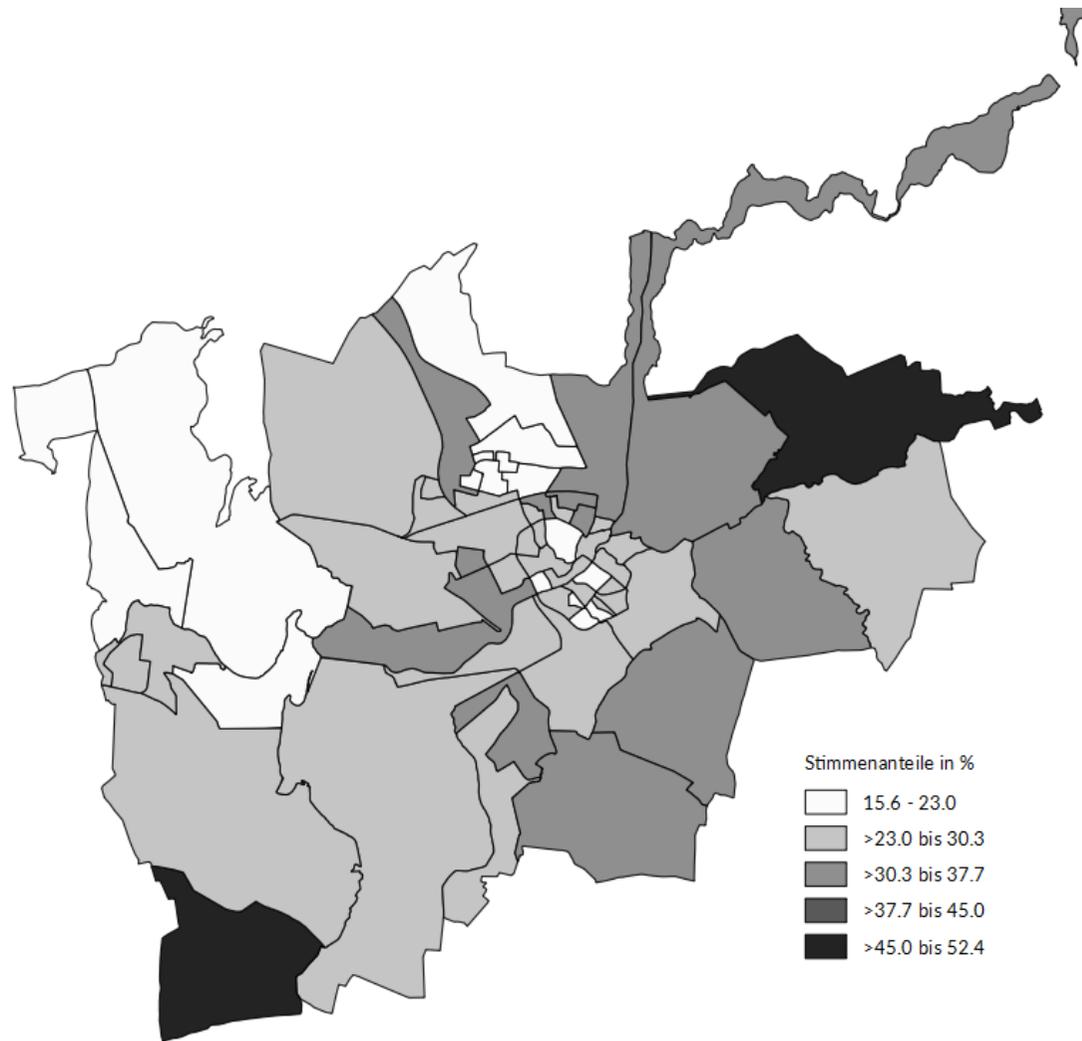
Tab. 21: Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Plaue

	Endgültiges Wahlergebnis	
	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	2316	x
Wähler / Wahlbeteiligung	1131	48,8
Ungültige Stimmen	8	0,7
Gültige Stimmen	1123	99,3
davon: „JA“	869	77,4
„NEIN“	254	22,6
Erforderliche Stimmenzahl für die Wahl	562	X
Gewählter Ortsvorsteher:	Udo Geiseler (SPD)	

Kommunalwahl

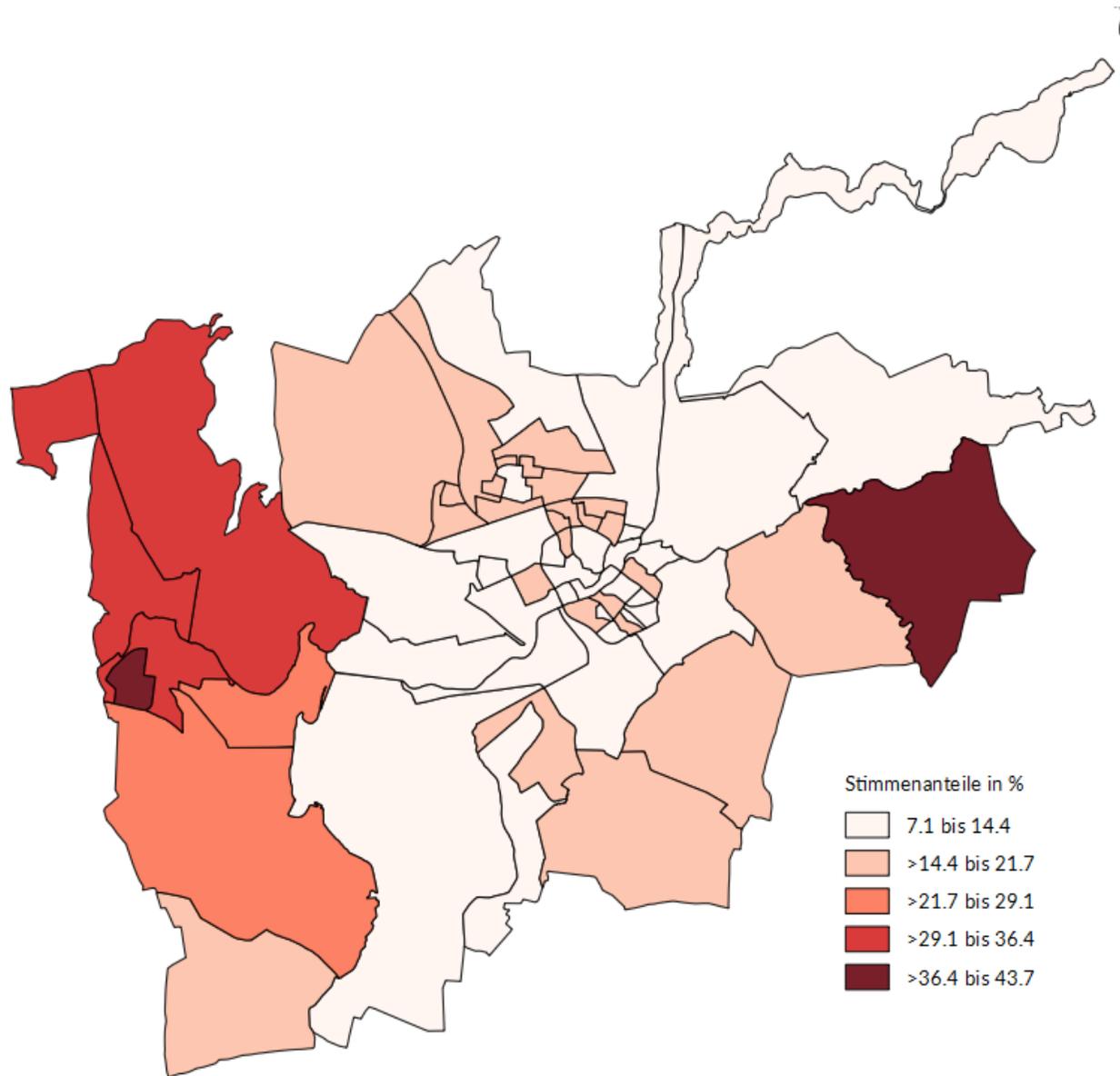
2.9 Thematische Karten auf Ebene der Wahlbezirke

Abb. 28: Stimmenanteile der CDU bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



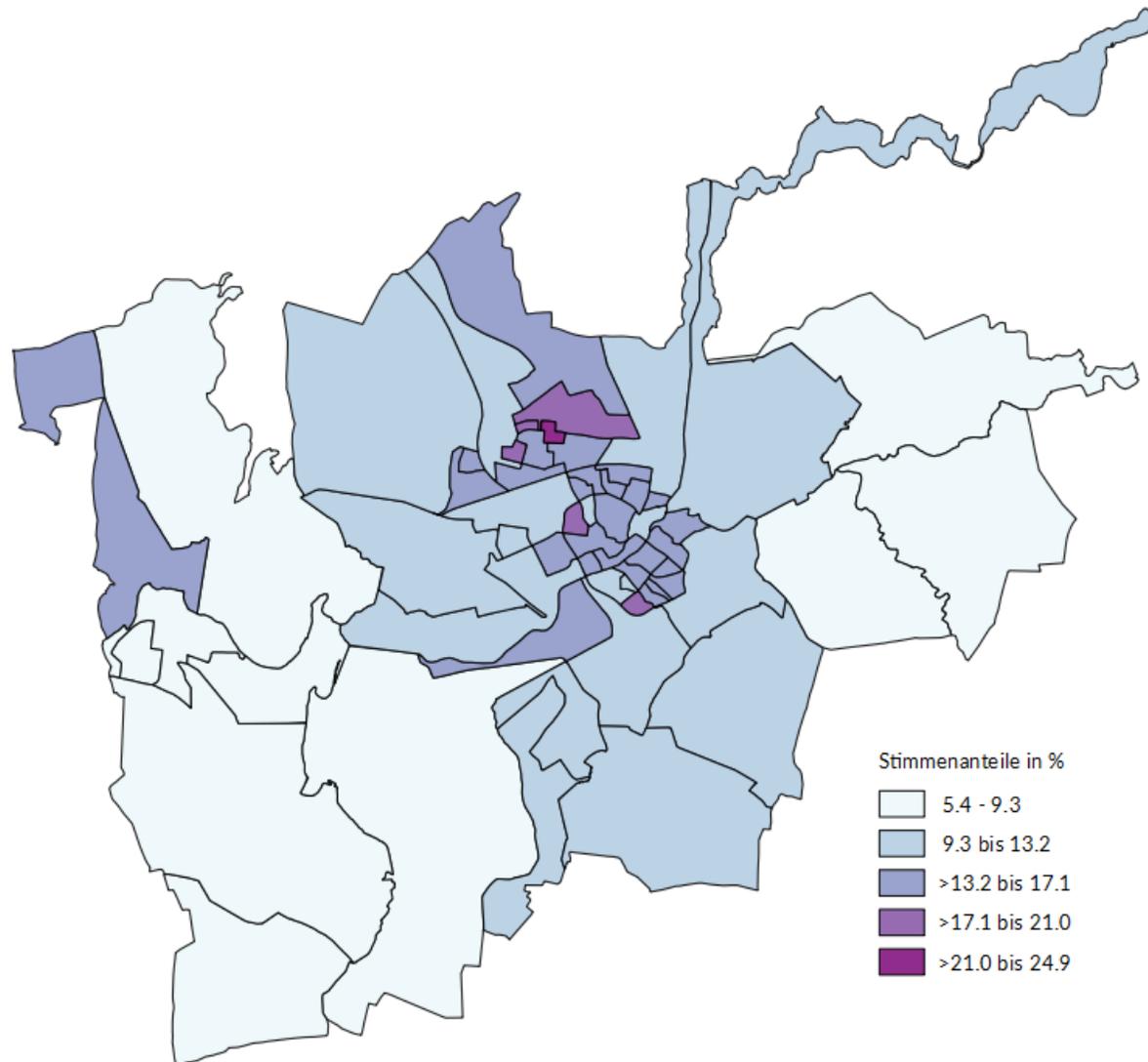
Kommunalwahl

Abb. 29: Stimmenanteile der SPD bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



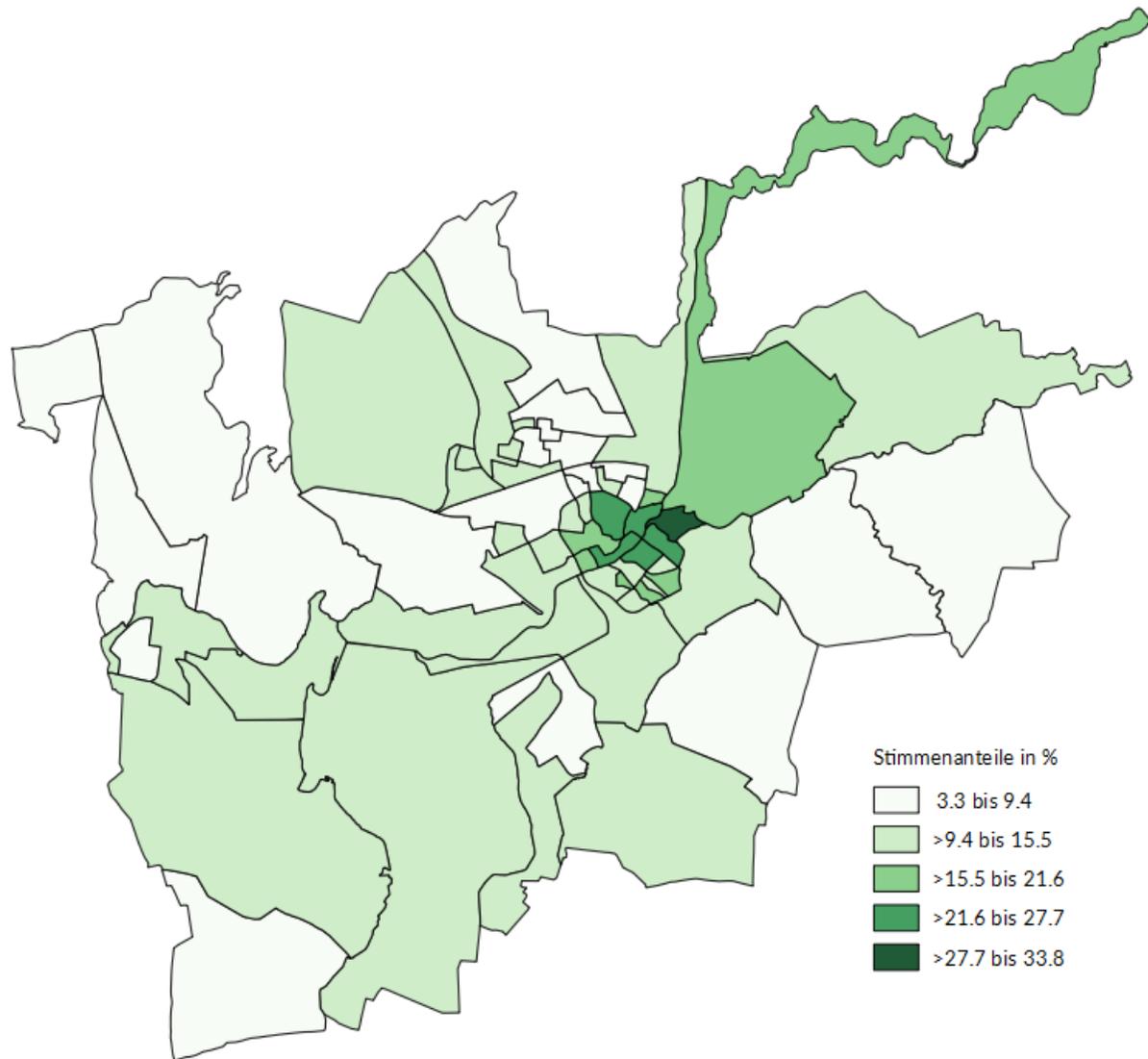
Kommunalwahl

Abb. 30: Stimmenanteile DIE LINKE bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



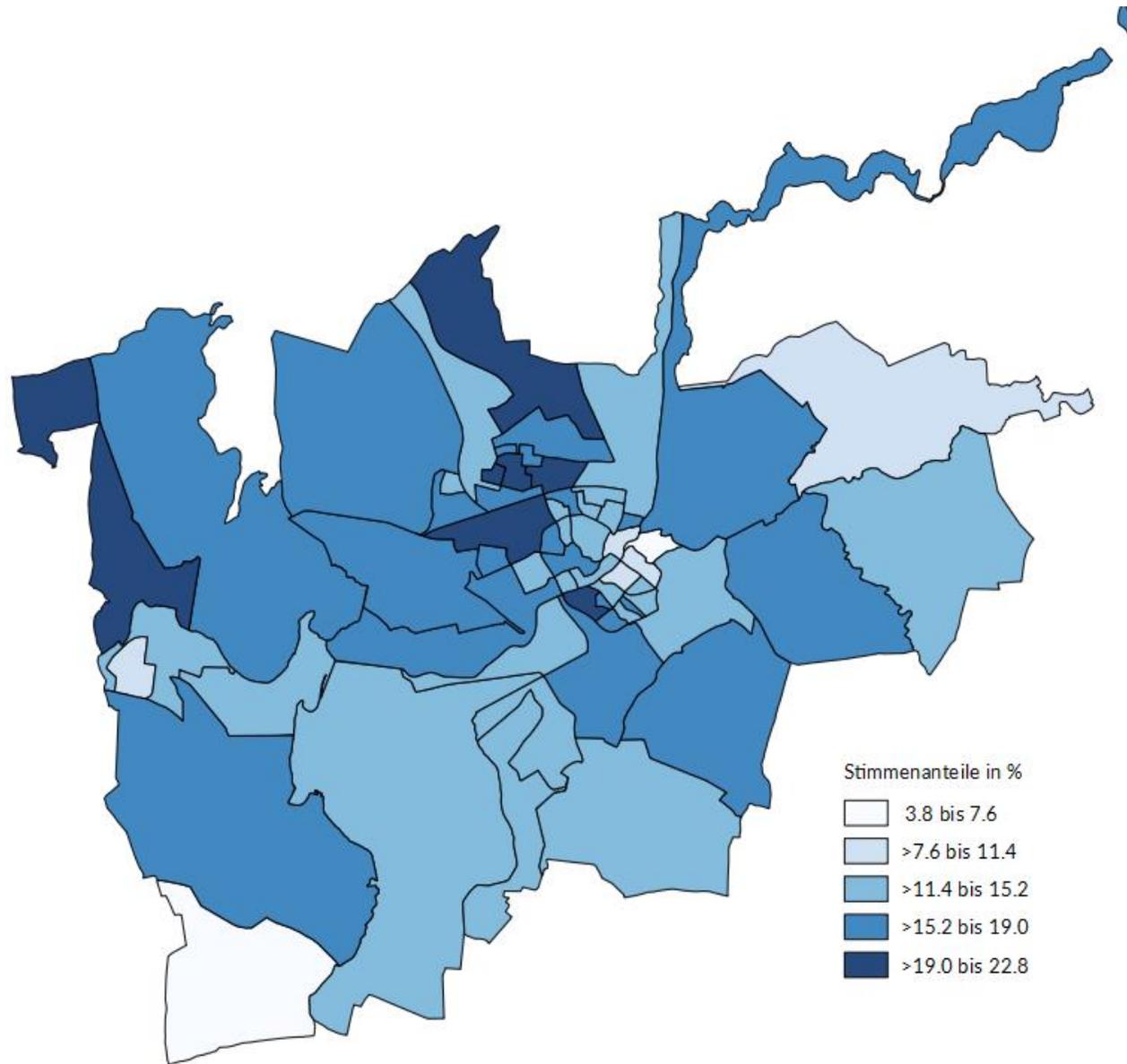
Kommunalwahl

Abb. 31: Stimmenanteile der GRÜNE/B 90 bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



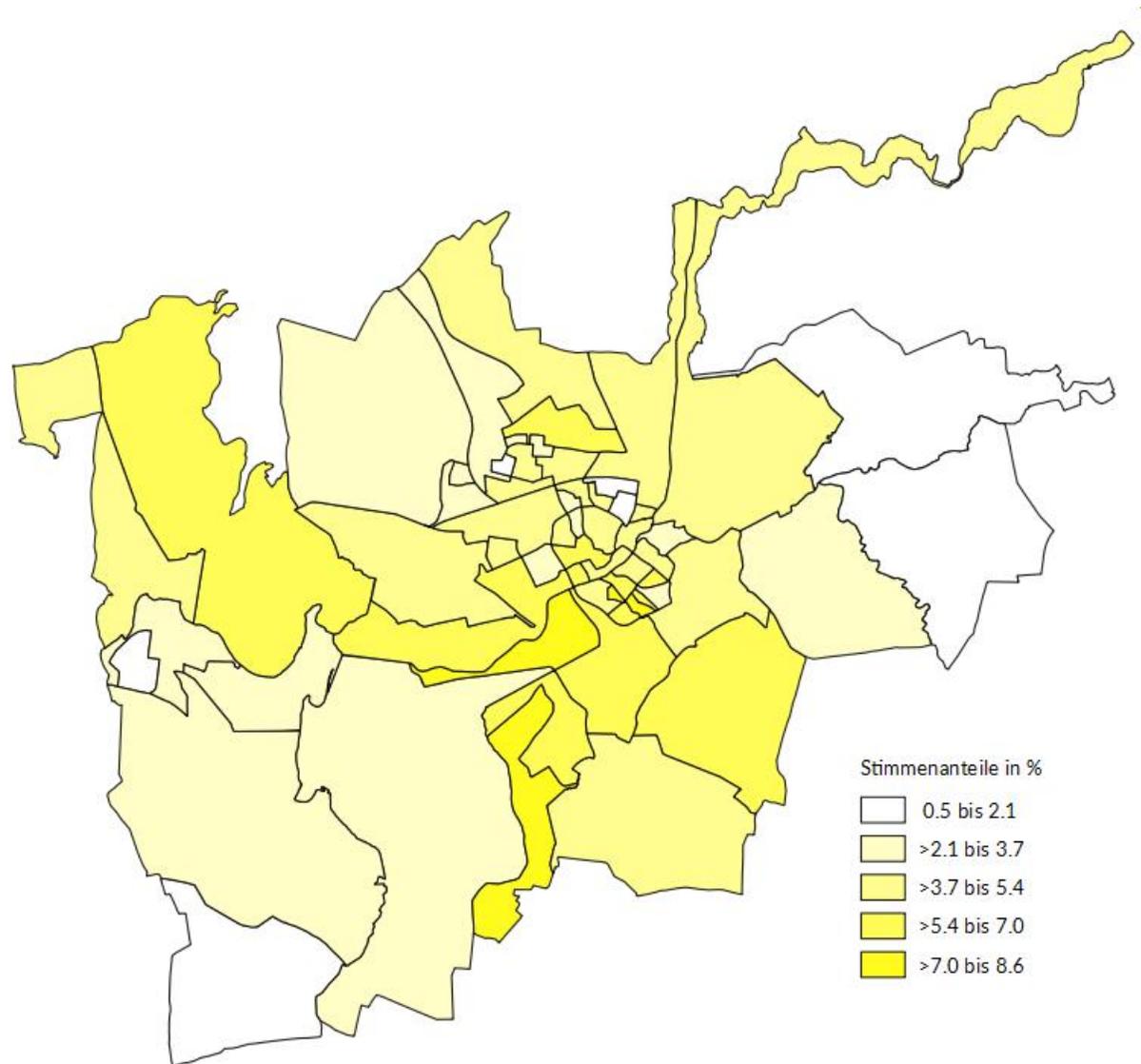
Kommunalwahl

Abb. 32: Stimmenanteile der AfD bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



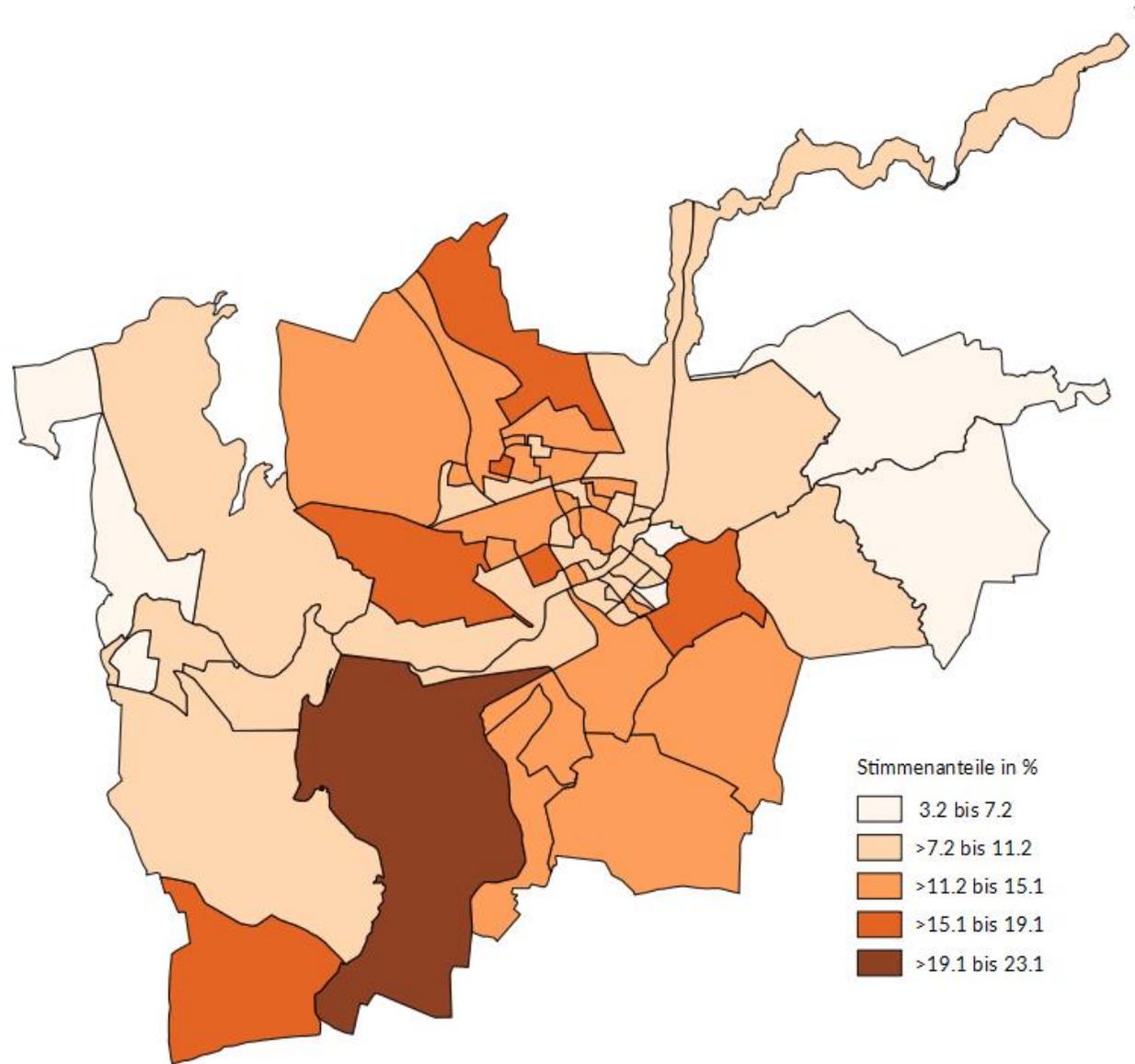
Kommunalwahl

Abb. 33: Stimmenanteile der FDP bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



Kommunalwahl

Abb. 34: Stimmenanteile von BVB / FREIE WÄHLER / Gartenfreunde bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



III. Landtagswahl am 1. September 2019

1. Allgemeine Informationen

Am 1. September 2019 fand die siebte Landtagswahl in Brandenburg statt. 61,3 % der insgesamt 2.088.592 wahlberechtigten Brandenburger beteiligten sich am Sonntag an der Wahl. Per Briefwahl gaben 296.472 Wähler ihre Stimme ab. Die Sitzverteilung im 7. Landtag Brandenburg fällt folgendermaßen aus:

SPD: 25 (- 5), CDU: 15 (- 6), DIE LINKE: 10 (- 7), AfD: 23 (+ 12), GRÜNE/B 90: 10 (+ 4) BVB / FREIE WÄHLER: 5 (+ 2). Die FDP zieht nicht in den Landtag ein, da sie mit 4,1 Prozent unter der Fünf-Prozent-Hürde blieb.

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung der brandenburgischen Landtagswahl 2019 bildeten

- a) das Wahlgesetz für den Landtag Brandenburg (Brandenburgisches Landeswahlgesetz - BbgLWahG) vom 28. Januar 2004 (GVBl. I/04 - S. 30), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Februar 2019 (GVBl.I/19) und
- b) die Brandenburgische Landeswahlverordnung (BbgLWahV) vom 19. Februar 2004 (GVBl. II/04 S.150), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 22. März 2019 (GVBl.II/19).

1.2 Wahlsystem

Der Landtag Brandenburg besteht aus 88 Abgeordneten. Sie werden von den Wahlberechtigten des Landes nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl gewählt. Jeder Wähler hat zwei Stimmen: Eine Erststimme (Personenwahl) für die direkte Wahl eines Wahlkreisabgeordneten. Und eine Zweitstimme (Verhältniswahl) für die Wahl der Landesliste einer Partei. Mit der Zweitstimme bestimmen die Wählerinnen und Wähler die Stärke der einzelnen Parteien und politischen Vereinigungen im Landtag, die die Fünf-Prozent-Hürde überschritten oder mindestens ein Direktmandat errungen haben. Die Zweitstimme ist die maßgebende Stimme für die politische Zusammensetzung des Landtages. Mit der Erststimme bestimmen die Wähler auch über die personelle Zusammensetzung des Landtages mit. In der Wahlpraxis kann es passieren, dass eine Partei oder politische Vereinigung mehr Direktmandate gewonnen hat, als ihr prozentual nach ihren Zweitstimmen zustehen würden.

Landtagswahl

Da die durch die Erststimme erzielten Direktmandate eine Partei oder politische Vereinigung stets behält, können Überhangmandate, die nicht durch Zweitstimmen gedeckt sind, entstehen. Hat eine Partei oder politische Vereinigung ein oder mehr Überhangmandate gewonnen, erhalten die anderen im Landtag vertretenen Parteien und politischen Vereinigungen dafür einen proportionalen Ausgleich, damit das durch die Zweitstimme bestimmte Verhältnis wieder hergestellt wird. Eine Mandatsaufstockung ist jedoch nicht bis in das Unendliche möglich. Der Gesetzgeber hat als Abgeordneten-Obergrenze für den Brandenburger Landtag die Zahl 110 festgelegt.

1.3 Wahlrecht

Wahlberechtigt sind alle Bürger im Sinne des Artikels 3 Abs. 1 Satz 1 der Verfassung des Landes Brandenburg (Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes), die am Wahltag

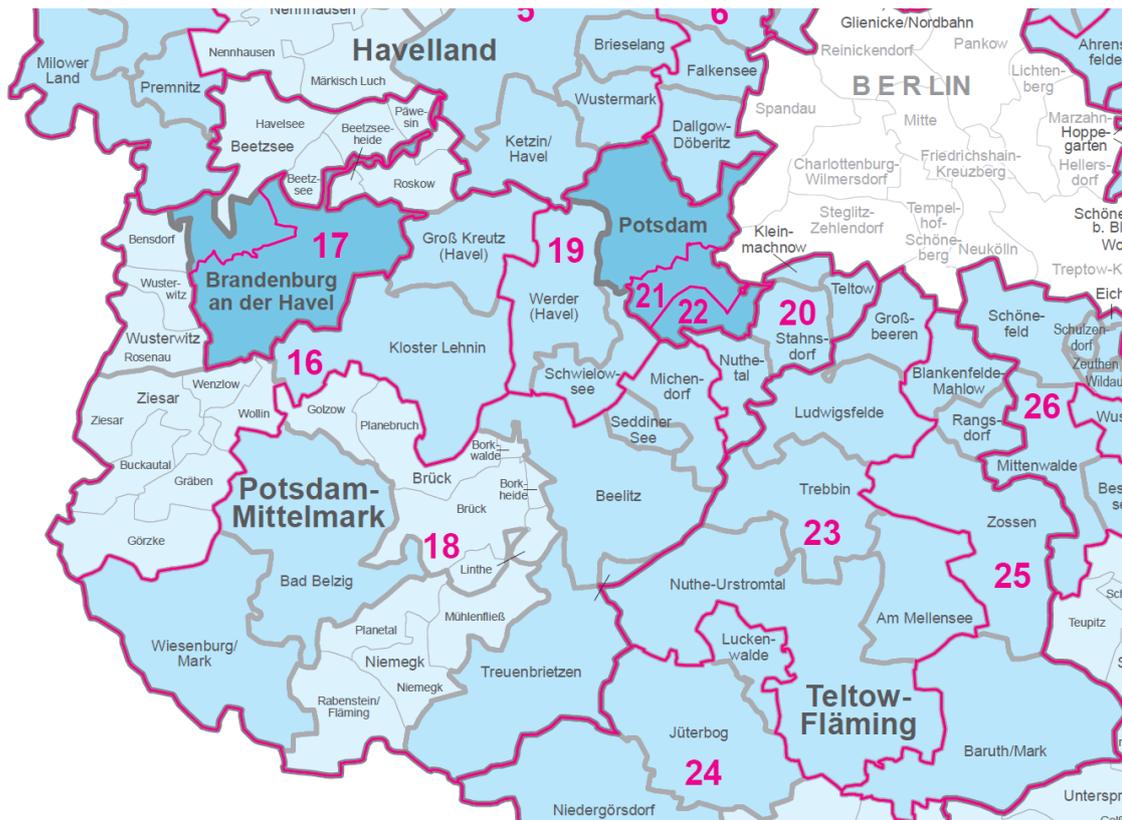
- das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

1.4 Einteilung des Wahlgebietes

Das Land Brandenburg gliedert sich zur Landtagswahl in 44 Wahlkreise. Ein Großteil der Stadt Brandenburg an der Havel bildet den Wahlkreis 17 mit den Stadtteilen Dom, Altstadt, Neustadt, Hohenstücken, Nord und Kirchmöser. Die Stadtteile Görden und Plaue sind Teil des Wahlkreises 16. Der Wahlkreis 17 hat 52 allgemeine Wahlbezirke und 10 Briefwahlbezirke. Die Stadt Brandenburg an der Havel hat insgesamt 61 allgemeine Wahlbezirke (2014: 65). Die Briefwahl wurde in 12 Briefwahlbezirken (2014: 10) durchgeführt.

Landtagswahl

Abb. 35: Ausschnitt aus der Wahlkreiskarte für die Landtagswahl 2019 in Brandenburg



Quelle: GeoBasis-DE/LGB 2019

1.5 Wahlvorschlagsträger zur Landtagswahl 2019 (Landesliste)

Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
DIE LINKE	DIE LINKE
Alternative für Deutschland	AfD
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE/B 90
Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler	BVB / FREIE WÄHLER
Piratenpartei Deutschland	PIRATEN
Freie Demokratische Partei	FDP
Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	Tierschutzpartei
V-Partei ³ Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	V-Partei ³

Landtagswahl

1.6 Zugelassene Kreiswahlvorschläge für die Wahlkreise 16 und 17

Tab. 22: Zugelassene Kreiswahlvorschläge für die Wahlkreise 16 und 17

Kreiswahlvorschlagsträger	Kurzbezeichnung	Bewerberin/Bewerber	
		Wahlkreis 16	Wahlkreis 17
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	Wernitz, Udo	Kornmesser, Britta
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	Schäfer, Franz Herbert	Schaffer, Jean
DIE LINKE	DIE LINKE	Dr. Bernig, Andreas	Kutsche, Andreas
Alternative für Deutschland	AfD	Hünich, Lars	Brösicke, Axel
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE/B 90	Bartolain, Vincent	Blumenthal, René
Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler	BVB / FREIE WÄHLER	Schulz, Thomas	Langerwisch, Norbert
Freie Demokratische Partei	FDP	Karstedt, Matti	Puhlmann, Marc
DEUTSCHE KONSERVATIVE	Deutsche Konservative	Conrad, Corinna	-

2. Ergebnisse der Landtagswahl

2.1 Wahlbeteiligung

59.696 Bürger waren am 1. September 2019 in der Stadt Brandenburg an der Havel aufgefordert, ihre Stimme bei der Wahl zum 7. Landtag von Brandenburg abzugeben. Gegenüber der Landtagswahl 2014 ging die Zahl der Wahlberechtigten um 1.483 Personen zurück (Abb. 36). In der Stadt Brandenburg an der Havel nahmen insgesamt 31.395 Wähler an der Wahl teil. Bei den Landtagswahlen nahm die Wahlbeteiligung in der Stadt Brandenburg an der Havel von 1990 bis 2014 ständig ab. Die hohe Wahlbeteiligung 2009 erklärt sich durch die Kombination von Bundes- und Landtagswahl. Die Steigerung in diesem Jahr durchbricht den Trend der sinkenden Wahlbeteiligung.

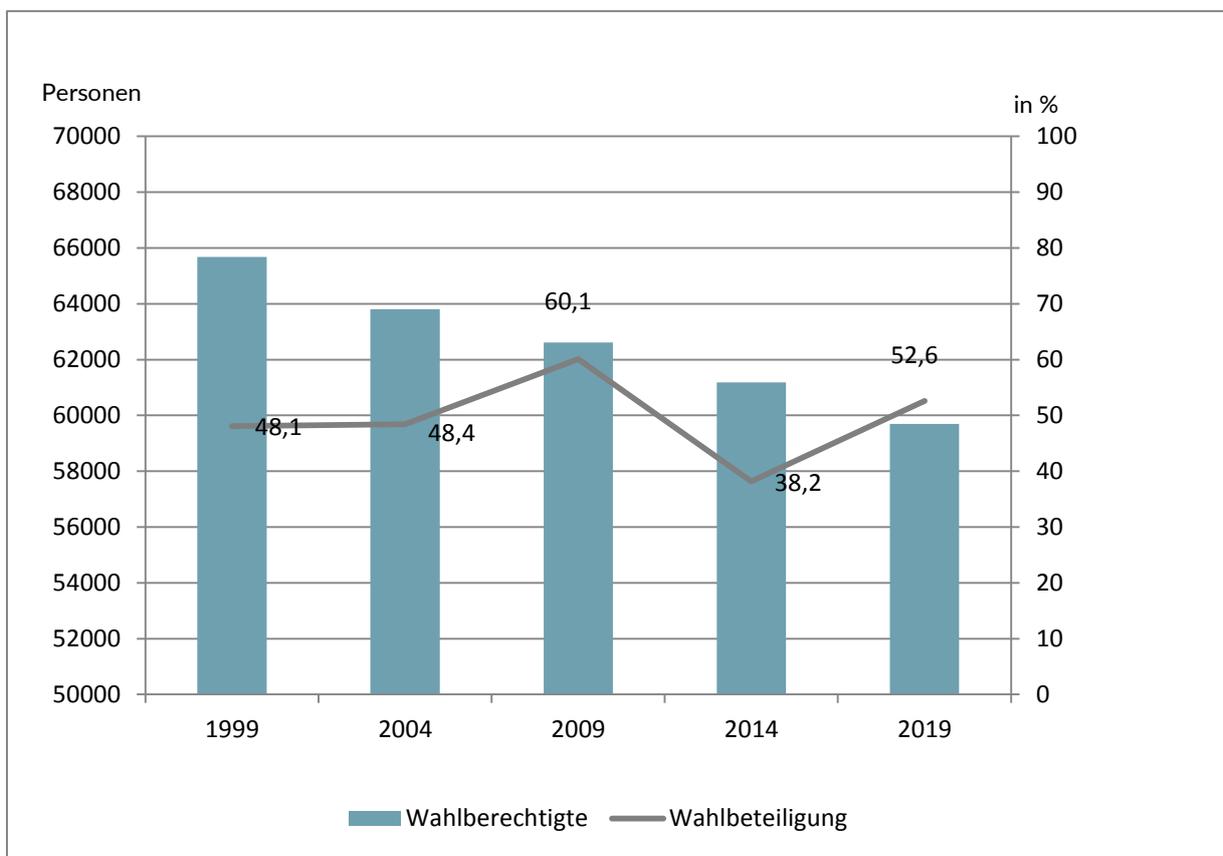
Sie lag in Brandenburg an der Havel bei 52,6 % und somit 14,4 Prozentpunkte über der des Jahres 2014. Die Wahlbeteiligung war in den einzelnen Wahlbezirken (Abb. 37) sehr unterschiedlich und lag zwischen 26,5 % (Wahlbezirk 405) und 60,0 % (Wahlbezirk 105).

Landtagswahl

Tab. 23: Entwicklung der Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen

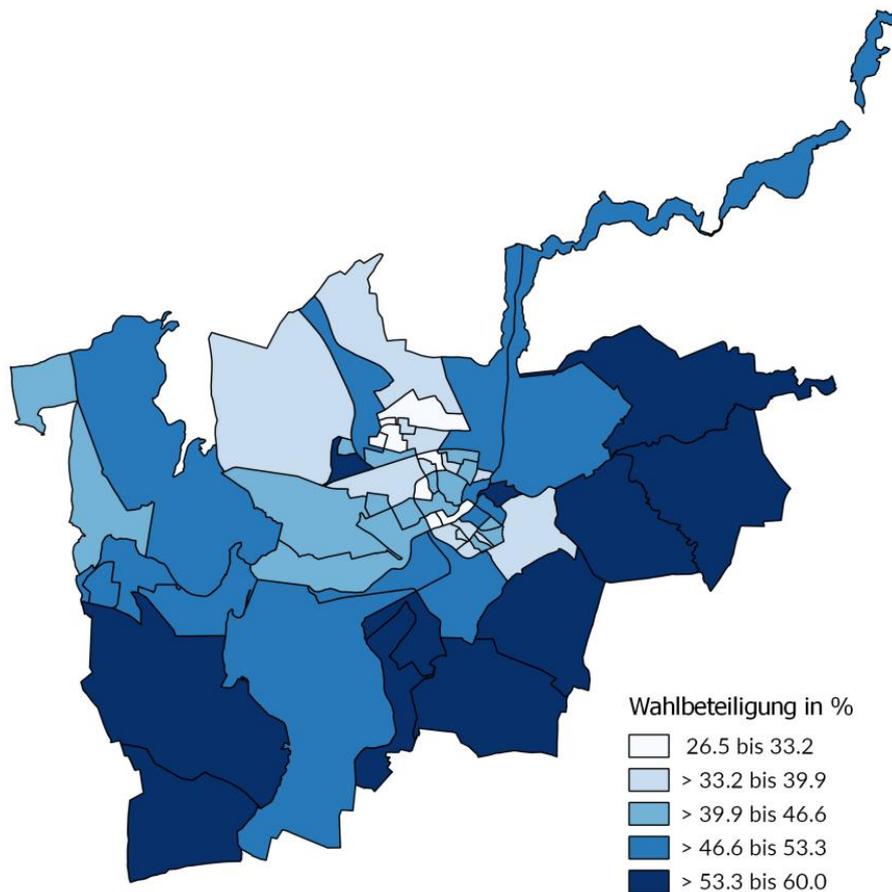
Landtagswahl	Wahlbeteiligung in %	
	Brandenburg an der Havel	Land Brandenburg
1990	67,9	67,1
1994	50,6	56,3
1999	48,1	54,3
2004	48,4	56,4
2009	60,1	67,0
2014	38,2	47,9
2019	52,6	61,3

Abb. 36: Entwicklung der Zahl der Wahlberechtigten seit der Landtagswahl 1999 in Brandenburg an der Havel



Landtagswahl

Abb. 37: Wahlbeteiligung nach Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



2.2 Wahlergebnisse in den Wahlkreisen 16 und 17

Für ein Direktmandat bewarben sich im Wahlkreis 16 acht Kandidaten und im Wahlkreis 17 sieben Kandidaten. Als gewählte Direktbewerber zogen im Wahlkreis 16 Udo Wernitz (SPD) und im Wahlkreis 17 Britta Kornmesser (SPD) in den Landtag ein.

11 Parteien und politische Vereinigungen bewarben sich um die Zweitstimmen der Wähler. In beiden Wahlkreisen erhielt die SPD die meisten Zweitstimmen (Wahlkreis 16: 27,5 %, Wahlkreis 17: 25,5 %), gefolgt von der AfD (Wahlkreis 16: 23,0 %, Wahlkreis 17: 21,1 %) und der CDU (Wahlkreis 16: 18,4 %, Wahlkreis 17: 17,4 %).

Landtagswahl

Tab. 24: Wahlergebnis nach Erststimmen

Wahlkreis 16			Wahlkreis 17		
	Anzahl	in %		Anzahl	in %
Wahlberechtigte	43316	X	Wahlberechtigte	49493	X
Wähler / Wahlbeteiligung	25733	59,4	Wähler / Wahlbeteiligung	26097	52,7
ungültige Erststimmen	438	1,7	ungültige Erststimmen	485	1,9
gültige Erststimmen	25295	98,3	gültige Erststimmen	25612	98,1
von den gültigen Erststimmen entfielen auf:			von den gültigen Erststimmen entfielen auf:		
Wernitz, Udo (SPD)	6649	26,3	Kornmesser, Britta (SPD)	6521	25,5
Schäfer, Franz Herbert (CDU)	5166	20,4	Schaffer, Jean (CDU)	4723	18,4
Dr. Bernig, Andreas (DIE LINKE)	2674	10,6	Kutsche, Andreas (DIE LINKE)	3270	12,8
Hünich, Lars (AfD)	5519	21,8	Brösicke, Axel (AfD)	5271	20,6
Bartolain, Vincent (GRÜNE/B 90)	2167	8,6	Blumenthal, René (GRÜNE/B 90)	2696	10,5
Schulz, Thomas (BVB / FREIE WÄHLER)	1884	7,4	Langerwisch, Norbert (BVB / FREIE WÄHLER)	2203	8,6
Karstedt, Matti (FDP)	1059	4,2	Puhlmann, Marc (FDP)	928	3,6
Conrad, Corinna (Deutsche Konservative)	177	0,7			

Tab. 25: Wahlergebnis nach Zweitstimmen

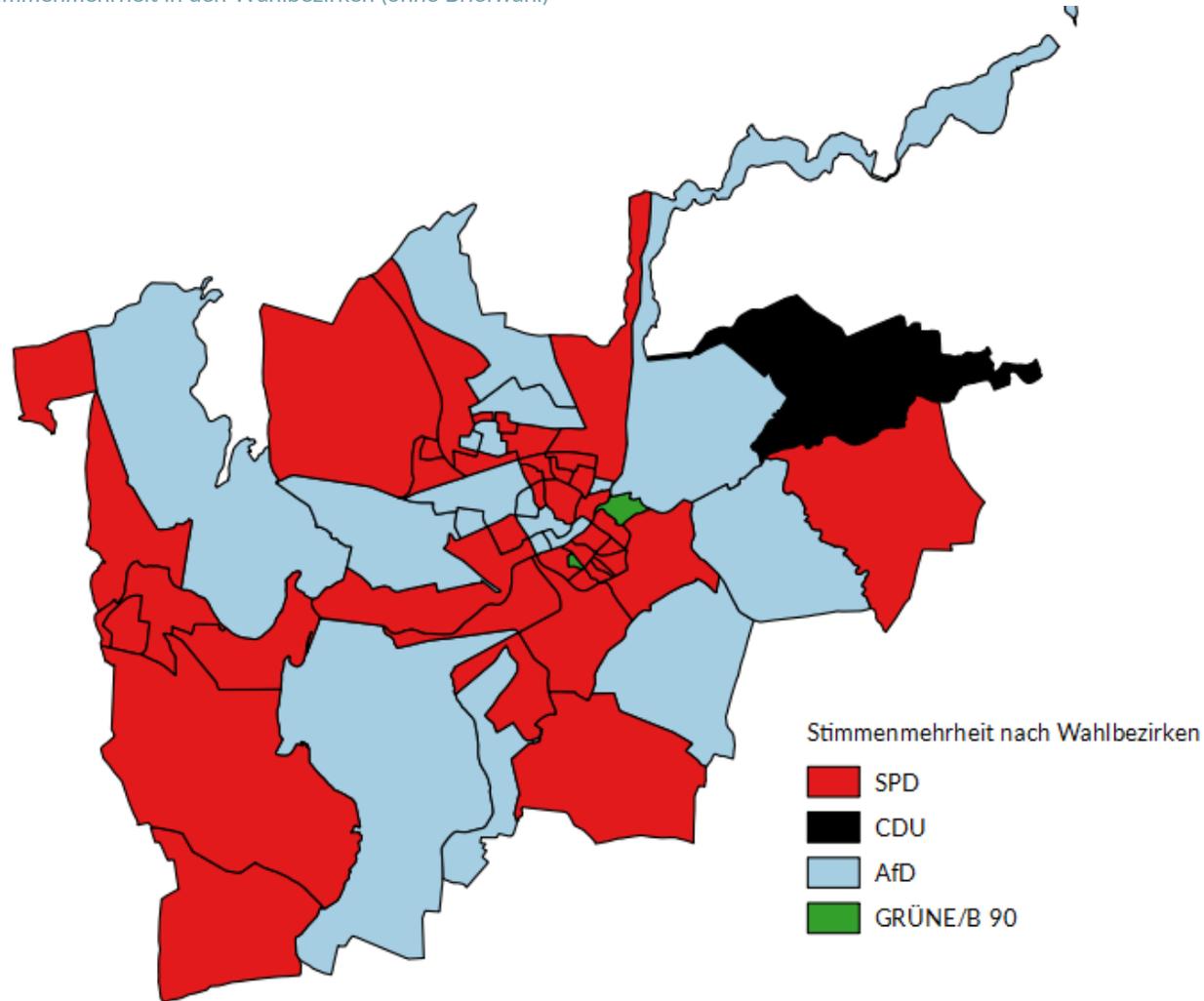
	Wahlkreis 16		Wahlkreis 17	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	43316	X	49493	X
Wähler / Wahlbeteiligung	25733	59,4	26097	52,7
ungültige Zweitstimmen	385	1,5	386	1,5
gültige Zweitstimmen	25348	98,5	25711	98,5
von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:				
SPD	6964	27,5	6544	25,5
CDU	4668	18,4	4468	17,4
DIE LINKE	2341	9,2	2628	10,2
AfD	5827	23,0	5419	21,1
GRÜNE/B 90	2269	9,0	3181	12,4
BVB / FREIE WÄHLER	1274	5,0	1493	5,8
FDP	1021	4,0	902	3,5
Sonstige	984	3,9	1076	4,1

2.3 Ergebnisse für die Stadt Brandenburg an der Havel

In der Stadt Brandenburg an der Havel ging die SPD in 5 Stadtteilen als Wahlsieger hervor. Ebenso stimmte die Mehrheit der Briefwähler für die SPD (24,5 %). Die AfD ist wie im Land Brandenburg die zweitstärkste Partei und erlangte die Stimmenmehrheit in den Stadtteilen Hohenstücken und Altstadt. Im Stadtteil Dom erreichte die CDU vor der SPD und der AfD das beste Zweitstimmenergebnis. Auf der Ebene der Wahlbezirke konnte die SPD in 40 Wahlbezirken die Stimmenmehrheit erlangen, gefolgt von der AfD (18), den GRÜNEN/B 90 (2) und der CDU (1) (Abb. 38).

Landtagswahl

Abb. 38: Stimmenmehrheit in den Wahlbezirken (ohne Briefwahl)



Landtagswahl

Tab. 26: Zweitstimmen nach Stadtteilen in der Stadt Brandenburg an der Havel

	Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteiligung	von den gültigen Stimmen entfielen auf ...							
				SPD	CDU	DIE LINKE	AfD	GRÜNE/ B 90	BVB / FREIE WÄHLER	FDP	Sonstige
	Anzahl		in %								
Brandenburg an der Havel insg.	59696	31395	52,6	25,7	17,4	10,1	21,5	11,9	5,6	3,6	4,2
davon											
Dom	3085	1661	53,8	22,6	23,4	8,0	21,4	13,7	3,9	3,7	3,3
Altstadt	11093	4423	39,9	23,0	14,3	11,0	24,0	12,7	6,6	3,6	4,7
Neustadt	18251	8445	46,3	24,2	17,7	8,7	20,8	13,4	5,6	4,4	5,2
Görden	7917	3280	41,4	26,9	17,5	10,0	24,5	8,7	4,6	3,8	4,0
Hohenstücken	5747	1939	33,7	26,7	14,4	14,3	26,8	6,8	6,3	1,8	2,8
Nord	7934	3237	40,8	30,2	17,6	10,1	21,8	8,6	6,1	2,1	3,4
Kirchmöser	3383	1700	50,3	32,8	17,6	9,1	20,2	8,5	5,7	2,3	3,7
Plaue	2286	1039	45,5	29,2	14,4	6,6	28,7	8,2	3,8	4,7	4,4
Briefwahl	X	5671	X	24,5	18,9	11,8	16,2	15,5	5,6	3,9	3,6

Landtagswahl

Tab. 27: Zweitstimmen nach Wahlbezirken der Stadt Brandenburg an der Havel (ohne Briefwahl)

Wahlbezirksnummer	Name des Wahlbezirks/Stadtteils	Wahlberechtigte					von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf ...								
		insgesamt	dar. mit Wahrschein	Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	SPD	CDU	DIE LINKE	AfD	GRÜNE/ B 90	BVB / FREIE WÄHLER	FDP	Sonstige	
		Anzahl			in %	Anzahl	Anteil in %								
Stadtteil Dom															
101	Ev. Gymnasium	433	89	235	54,3	231	25,5	19,9	6,9	6,9	27,7	3,5	4,8	4,8	
102	Ev. Grundschule	1301	190	667	51,3	659	22,2	22,3	8,8	23,8	11,1	3,9	4,7	3,2	
103	DRK Tagespflege	635	74	346	54,5	341	16,4	28,7	9,4	22,3	15,0	3,8	1,2	3,2	
104	Feuerwehr Gollwitz	396	31	221	55,8	218	30,7	24,3	5,5	22,5	7,3	6,0	1,8	1,8	
105	Gemeindezentrum Wust	320	32	192	60,0	185	22,7	20,5	6,5	27,6	10,8	2,2	5,9	3,8	
	Dom gesamt	3085	416	1661	53,8	1634	22,6	23,4	8,0	21,4	13,7	3,9	3,7	3,3	
Stadtteil Altstadt															
201	Gotisches Haus	1292	181	660	51,1	653	24,8	14,9	10,0	16,8	20,4	2,9	6,3	4,0	
202	Nicolaischule	1001	164	412	41,2	407	21,6	15,0	10,8	19,7	19,9	4,4	3,2	5,4	
203	Nicolaischule	976	88	393	40,3	387	19,4	16,0	9,3	25,1	11,9	7,0	4,1	7,2	
204	Nicolaischule	1028	87	339	33,0	334	23,1	11,1	14,7	25,4	10,5	7,5	2,1	5,7	
205	Luckenberger Schule	1052	104	339	32,2	332	14,2	14,2	12,0	20,2	19,3	9,6	3,9	6,6	
206	Luckenberger Schule	869	38	285	32,8	279	16,5	12,2	12,9	26,5	12,9	7,9	5,4	5,7	
207	G.-Klingenberg-Schule	801	54	332	41,4	328	27,7	12,5	12,5	24,4	7,3	8,5	2,4	4,6	
208	Havelschule	1201	72	432	36,0	419	27,7	12,4	9,1	30,5	7,9	5,7	2,4	4,3	
209	Havelschule	1187	110	494	41,6	486	25,1	14,8	11,9	27,6	8,4	6,6	2,3	3,3	
210	Havelschule	1078	88	457	42,4	451	25,3	16,9	10,2	28,4	5,8	9,3	1,8	2,4	
211	G.-Klingenberg-Schule	608	83	280	46,1	280	23,6	16,1	9,6	22,1	12,1	6,4	5,4	4,6	
	Altstadt gesamt	11093	1069	4423	39,9	4356	23,0	14,3	11,0	24,0	12,7	6,6	3,6	4,7	
Stadtteil Neustadt															
301	F.-J.-Curie-Schule	1170	194	590	50,4	579	25,4	15,5	9,2	13,8	19,7	3,8	5,9	6,7	
302	F.-J.-Curie-Schule	1175	168	505	43,0	495	21,0	20,4	12,9	19,4	13,1	5,1	3,0	5,1	
303	F.-J.-Curie-Schule	1286	156	649	50,5	641	21,8	17,2	10,0	14,2	20,7	4,7	4,8	6,6	
304	Wredow. Zeichenschule/VHS	722	69	278	38,5	274	24,5	12,4	10,6	21,5	13,1	9,1	3,3	5,5	
305	Wredow. Zeichenschule/VHS	754	56	306	40,6	304	26,3	14,1	9,5	19,1	14,1	4,6	4,3	7,9	
306	Wredow. Zeichenschule/VHS	1282	102	487	38,0	480	23,8	12,5	12,1	21,5	14,2	6,7	4,2	5,2	
307	Club am Trauerberg, Caritas	1037	119	417	40,2	412	26,7	17,5	11,4	18,4	12,9	4,1	5,1	3,9	

Landtagswahl

Wahlbezirksnummer	Name des Wahlbezirks/Stadtteils	Wahlberechtigte		Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf ...							
		insgesamt	dar. mit Wahlschein				SPD	CDU	DIE LINKE	AfD	GRÜNE/ B 90	BVB / FREIE WÄHLER	FDP	Sonstige
		Anzahl					in %	Anzahl	Anteil in %					
noch Stadtteil Neustadt														
308	v. Saldern-Gymnasium	745	84	256	34,4	256	25,0	14,1	10,2	19,1	15,6	5,9	5,5	4,7
309	v. Saldern-Gymnasium	838	45	298	35,6	293	16,4	15,4	7,5	19,8	21,5	5,1	6,8	7,5
310	v. Saldern-Gymnasium	659	48	241	36,6	231	26,8	14,3	9,5	22,5	14,3	4,8	3,0	4,8
311	Bahnhofsgebäude	1034	140	403	39,0	396	24,7	17,7	8,3	24,5	9,8	5,8	3,8	5,3
312	Bürgerhaus Schmerzke	1003	66	566	56,4	561	21,9	19,1	7,0	25,1	7,1	8,4	4,3	7,1
313	WIR-Grundschule	1149	132	562	48,9	554	26,0	18,2	8,5	19,5	13,4	6,1	3,8	4,5
314	WIR-Grundschule	1247	116	588	47,2	579	28,0	18,0	7,1	21,8	12,1	4,3	4,7	4,1
315	Gemeindebüro Göttin	738	88	414	56,1	409	26,4	20,0	5,4	23,5	11,2	3,9	4,2	5,4
316	Turnerheim	1230	144	713	58,0	706	24,8	23,2	8,1	21,4	9,3	6,2	4,7	2,3
317	NSZ Krugpark	1458	180	812	55,7	804	23,3	20,3	6,2	23,4	11,7	5,2	5,1	4,9
318	Ev. SZ Haus Wilhelmsdorf	724	99	360	49,7	348	24,4	17,2	4,9	29,6	10,1	8,3	0,9	4,6
	Neustadt gesamt	18251	2006	8445	46,3	8322	24,2	17,7	8,7	20,8	13,4	5,6	4,4	5,2
Stadtteil Hohenstücken														
401	Bürgerhaus	1176	103	451	38,4	441	30,8	11,3	16,3	28,8	5,2	4,8	1,1	1,6
402	SH Martha Piter	1127	47	342	30,3	329	23,7	14,6	15,5	29,2	4,9	7,9	0,9	3,3
403	GS Gebr. Grimm	1186	99	427	36,0	423	23,2	14,4	15,8	27,4	8,3	4,7	3,5	2,6
405	O.-Tschirch-OS	950	29	252	26,5	244	24,6	13,5	13,9	23,4	9,8	6,6	2,0	6,1
406	Bürgerhaus	1308	90	467	35,7	462	29,2	17,7	10,4	24,5	6,7	8,0	1,5	1,9
	Hohenstücken gesamt	5747	368	1939	33,7	1899	26,7	14,4	14,3	26,8	6,8	6,3	1,8	2,8
Stadtteil Görden														
501	Wilhelm-Busch-Schule	1295	53	417	32,2	406	23,9	14,0	8,9	33,3	6,2	5,9	2,7	5,2
502	Wilhelm-Busch-Schule	978	29	311	31,8	304	20,4	11,8	12,5	33,9	10,2	3,9	2,0	5,3
504	Wilhelm-Busch-Schule	1341	178	658	49,1	645	26,8	17,1	10,1	24,8	9,9	5,0	3,3	3,1
506	Wilhelm-Busch-Schule	1061	153	480	45,2	472	27,1	16,3	10,0	24,6	9,5	4,4	3,4	4,7
507	SOS-Kinderdorf	867	137	518	59,7	515	27,8	21,4	8,7	20,4	10,9	3,5	3,5	3,9
508	Café Clara im SZ Clara Zetkin	1297	136	443	34,2	433	29,3	19,2	10,2	19,2	7,4	5,1	5,8	3,9
510	Internationaler Bund	1078	132	453	42,0	447	30,9	20,1	10,3	19,9	6,3	4,0	5,6	2,9
	Görden gesamt	7917	818	3280	41,4	3222	26,9	17,5	10,0	24,5	8,7	4,6	3,8	4,0

Landtagswahl

Wahlbezirksnummer	Name des Wahlbezirks/Stadtteils	Wahlberechtigte		Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf ...							
		insgesamt	dar. mit Wahrschein				SPD	CDU	DIE LINKE	AfD	GRÜNE/ B 90	BVB / FREIE WÄHLER	FDP	Sonstige
		Anzahl					in %	Anzahl	Anteil in %					
Stadtteil Nord														
601	B.-Brecht-Gymnasium	1255	87	563	44,9	554	32,3	20,6	9,7	21,3	5,6	5,6	1,4	3,4
603	K.-Sprenkel-Schule	834	53	271	32,5	262	28,6	16,4	12,6	22,5	6,5	6,9	3,8	2,7
604	K.-Sprenkel-Schule	860	97	295	34,3	287	33,1	14,3	8,7	23,3	7,3	8,0	2,1	3,1
605	K.-Sprenkel-Schule	695	78	284	40,9	280	27,5	12,5	7,9	25,7	12,5	8,9	0,0	5,0
606	B.-Brecht-Gymnasium	1091	96	381	34,9	374	33,7	15,5	11,0	21,1	8,8	4,3	1,9	3,7
607	B.-Brecht-Gymnasium	1133	92	502	44,3	492	32,7	18,1	9,6	21,5	7,1	6,3	2,2	2,4
608	Oberschule Brandenburg Nord	868	94	331	38,1	327	21,7	14,1	11,3	24,5	15,6	5,8	2,1	4,9
609	Musikschule	1198	112	610	50,9	599	29,4	22,0	10,4	18,4	8,3	5,3	3,2	3,0
	Nord gesamt	7934	709	3237	40,8	3175	30,2	17,6	10,1	21,8	8,6	6,1	2,1	3,4
Stadtteil Kirchmöser														
701	LadySports	1123	129	530	47,2	521	36,1	15,5	10,4	19,2	8,3	6,1	2,3	2,1
702	LadySports	660	46	342	51,8	334	43,1	17,1	11,1	15,6	5,7	3,6	1,8	2,1
703	Gemeindehaus der ev. Kirche	745	66	403	54,1	393	26,7	19,8	6,9	23,2	10,2	6,4	2,0	4,8
704	FFW Mahlenzien	102	9	60	58,8	60	35,0	28,3	6,7	15,0	3,3	3,3	5,0	3,3
705	M.-Hoffmann-Schule	753	54	365	48,5	358	24,9	16,8	8,4	23,7	10,3	6,7	2,8	6,4
	Kirchmöser gesamt	3383	304	1700	50,3	1666	32,8	17,6	9,1	20,2	8,5	5,7	2,3	3,7
Stadtteil Plaue														
801	Tanz- und Turnschuppen	1221	148	577	47,3	570	27,2	15,6	4,9	27,5	9,3	4,4	6,5	4,6
802	Tanz- und Turnschuppen	1065	80	462	43,4	454	31,7	12,8	8,8	30,2	6,8	3,1	2,4	4,2
	Plaue gesamt	2286	228	1039	45,5	1024	29,2	14,4	6,6	28,7	8,2	3,8	4,7	4,4

Landtagswahl

2.4 Briefwahl

Bei den Landtagswahlen ist ein stetiger Anstieg der Briefwähler zu verzeichnen (Abb. 47). Die folgende Tabelle 28 zeigt das unterschiedliche Wählerverhalten zwischen Urnen- und Briefwählern bei der Landtagswahl 2019. Die größte Abweichung zwischen Briefwahl und Urnenwahl ist bei den Parteien AfD und GRÜNE/B 90 zu verzeichnen. Die AfD erzielte bei der Urnenwahl ein deutlich besseres Ergebnis (+6,5 Prozentpunkte). GRÜNE/B 90 (+4,4 Prozentpunkte), die CDU (+1,8 Prozentpunkte) und DIE LINKE (+2,1 Prozentpunkte) erreichten bei der Briefwahl ein wesentlich besseres Ergebnis.

Tab. 28: Vergleich der Urnenwahl und Briefwahl bei der Landtagswahl 2019

	Landtagswahl 2019			
	Urnenwahl		Briefwahl	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wähler insgesamt	25724	X	5671	X
ungültige Zweitstimmen	426	1,7	41	0,7
gültige Zweitstimmen	25298	98,3	5630	99,3
von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:				
SPD	6573	26,0	1377	24,5
CDU	4316	17,1	1062	18,9
DIE LINKE	2464	9,7	667	11,8
AfD	5748	22,7	911	16,2
GRÜNE/B 90	2797	11,1	875	15,5
BVB / FREIE WÄHLER	1413	5,6	315	5,6
FDP	895	3,5	220	3,9
Sonstige	1092	4,3	203	3,6

Landtagswahl

Abb. 39: Anteil der Briefwähler an den Wählern seit 2004

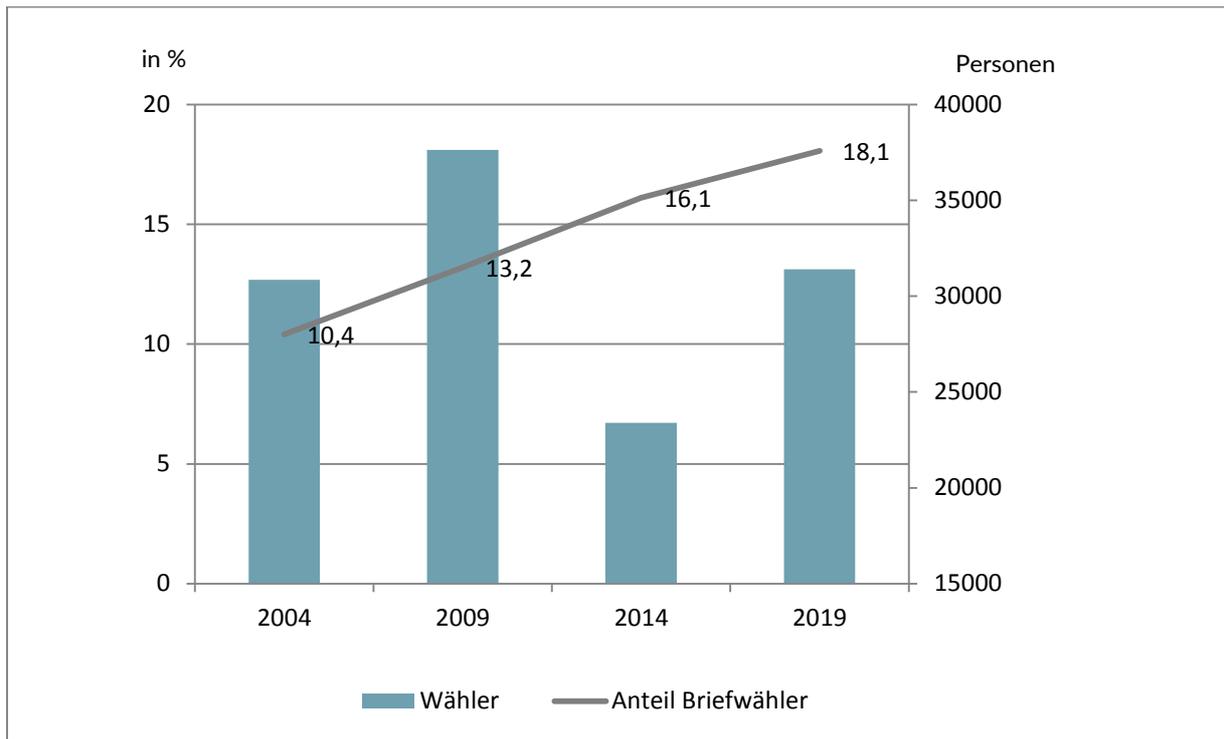
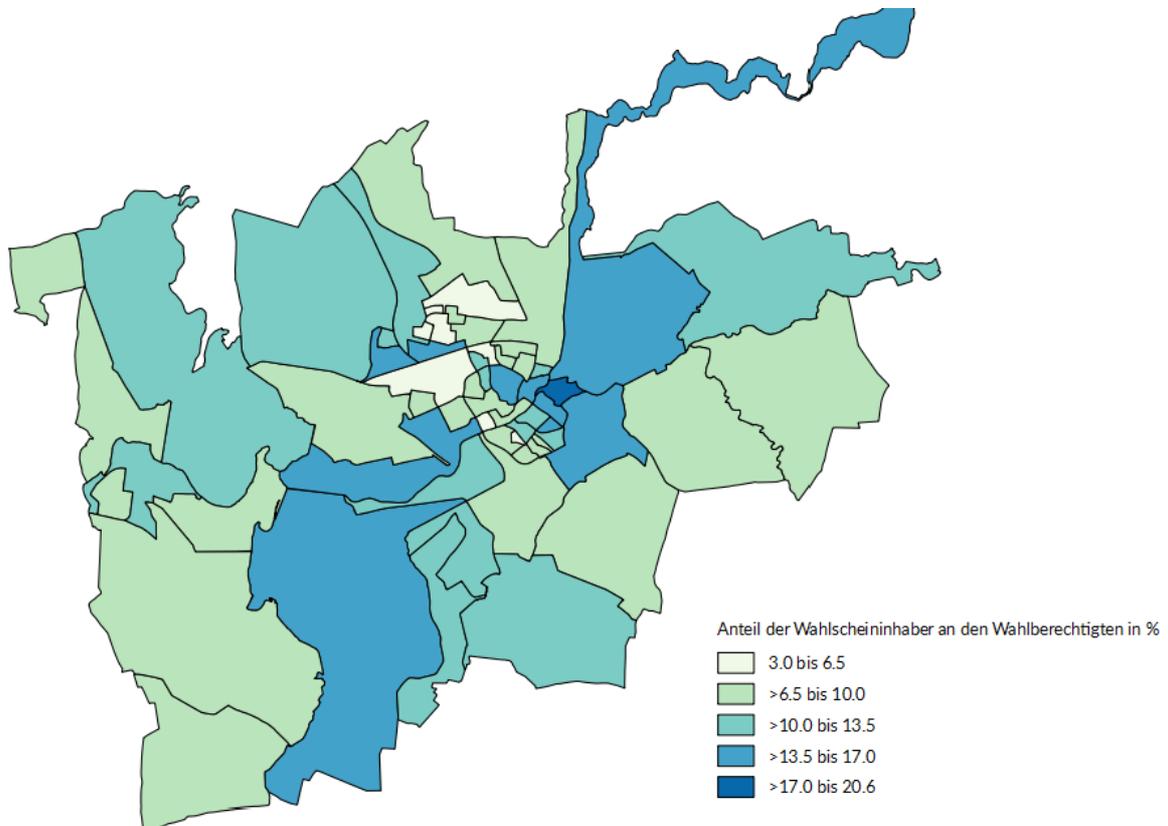


Abb. 40: Anteil der Wahlberechtigten mit Wahrschein an den Wahlberechtigten insgesamt nach Wahlbezirken



Landtagswahl

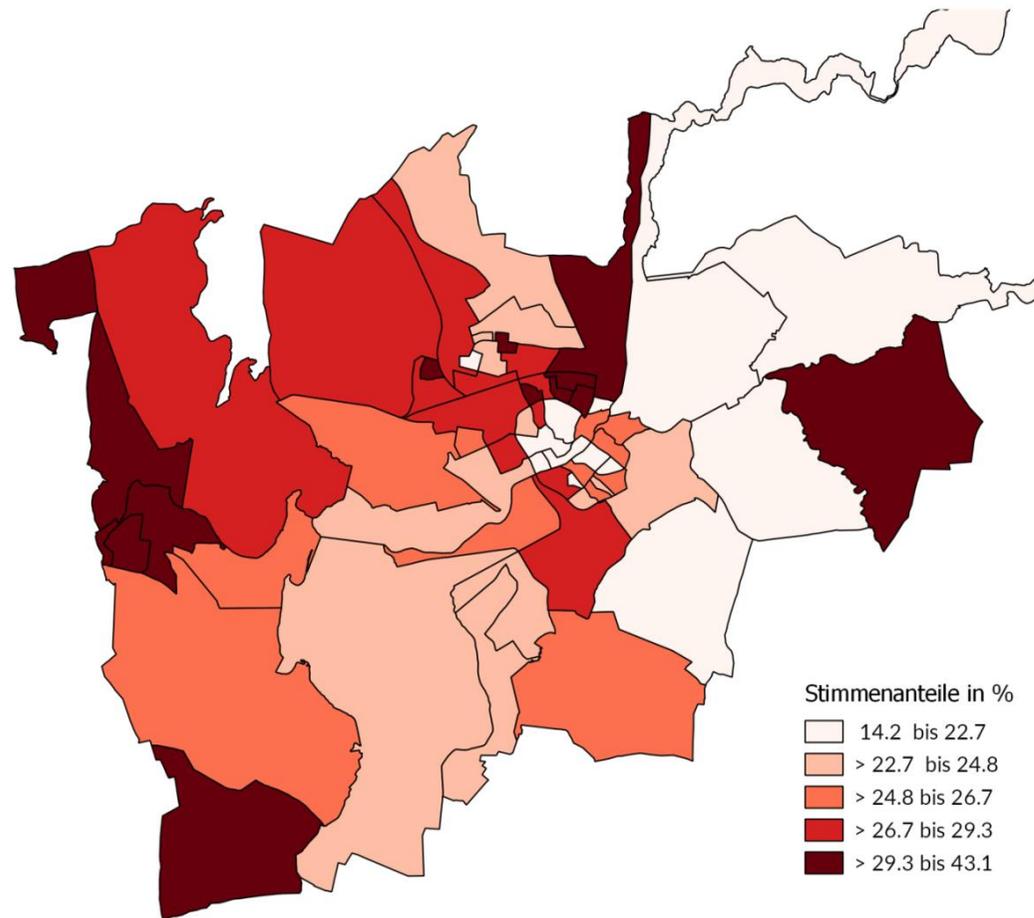
Tab. 29: Zweitstimmenergebnis der Briefwahlbezirke in Brandenburg an der Havel

Briefwahlbezirksnummer	Name	Wähler	Gültige Zweitstimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf ...							
				SPD	CDU	DIE LINKE	AfD	GRÜNE/ B 90	BVB / FREIE WÄHLER	FDP	Sonstige
				Anzahl		Anteil in %					
9007	Altstadt I / Neustadt I	509	506	19,8	17,2	11,9	13,0	24,7	4,3	5,7	3,4
9008	Neustadt V / Hohenstücken I	507	502	21,3	21,5	12,4	20,1	11,6	5,8	4,2	3,2
9009	Neustadt VI / Nord III / Kirchmöser	468	462	31,0	21,0	8,9	14,1	13,4	6,9	2,8	1,9
9010	Dom / Nord I	531	528	26,7	21,2	7,6	15,7	15,0	4,5	5,5	3,8
9011	Nord II	457	454	30,2	16,1	12,3	17,8	12,8	5,3	2,2	3,3
9012	Altstadt II	463	462	24,2	16,5	13,9	14,5	20,6	5,0	2,4	3,0
9013	Altstadt III	392	391	21,5	18,2	15,1	18,4	13,3	6,1	2,6	4,9
9014	Neustadt II	625	617	22,2	18,0	13,6	12,3	22,2	3,9	5,3	2,4
9015	Neustadt III	479	477	23,3	20,8	11,7	17,4	11,9	7,3	3,4	4,2
9016	Hohenstücken II	261	260	25,4	10,8	11,9	23,8	10,0	11,2	1,9	5,0
9017	Görden I	517	516	24,8	21,3	11,0	15,5	12,8	5,2	5,0	4,3
9019	Görden II / Plaue	462	455	24,4	19,8	12,5	16,5	13,2	4,8	3,7	5,1
	Briefwahl insgesamt	5671	5630	24,5	18,9	11,8	16,2	15,5	5,6	3,9	3,6

Landtagswahl

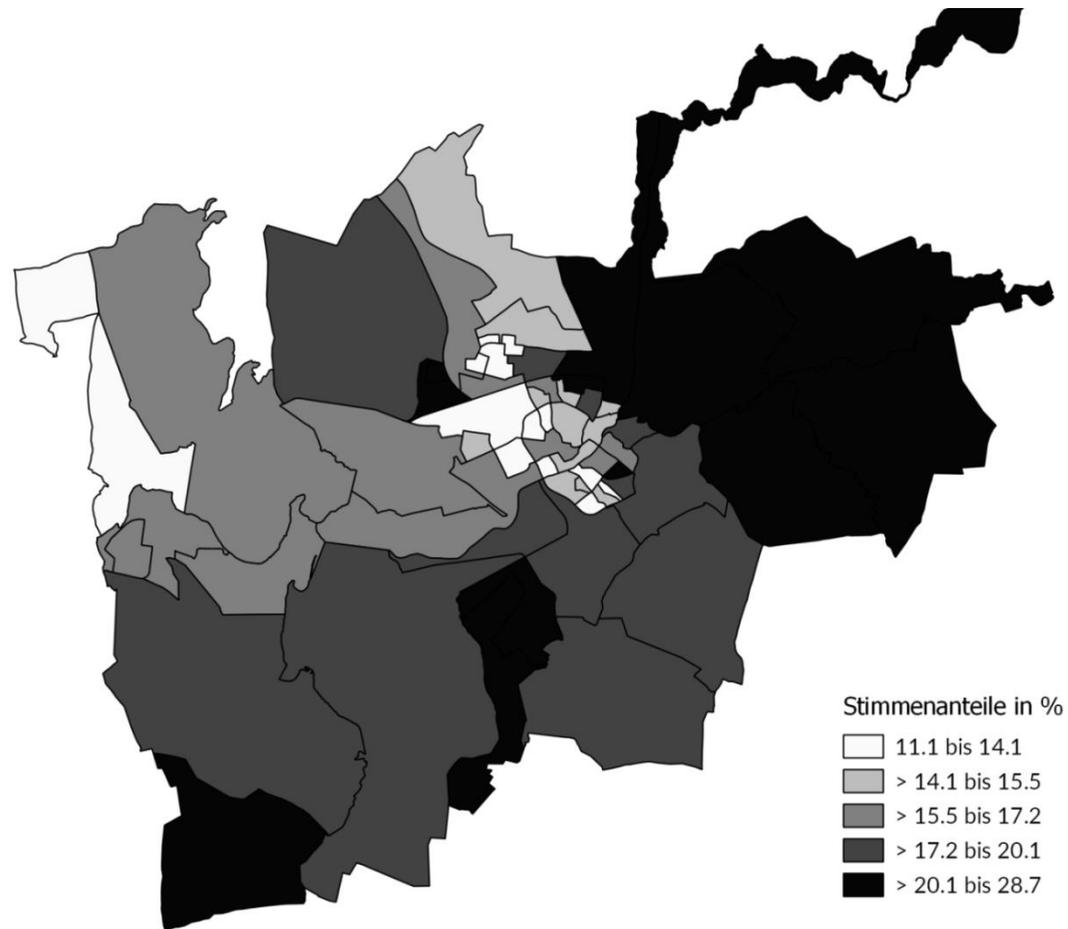
2.5 Thematische Karten auf Ebene der Wahlbezirke

Abb. 41: Stimmenanteile der SPD bei der Landtagswahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



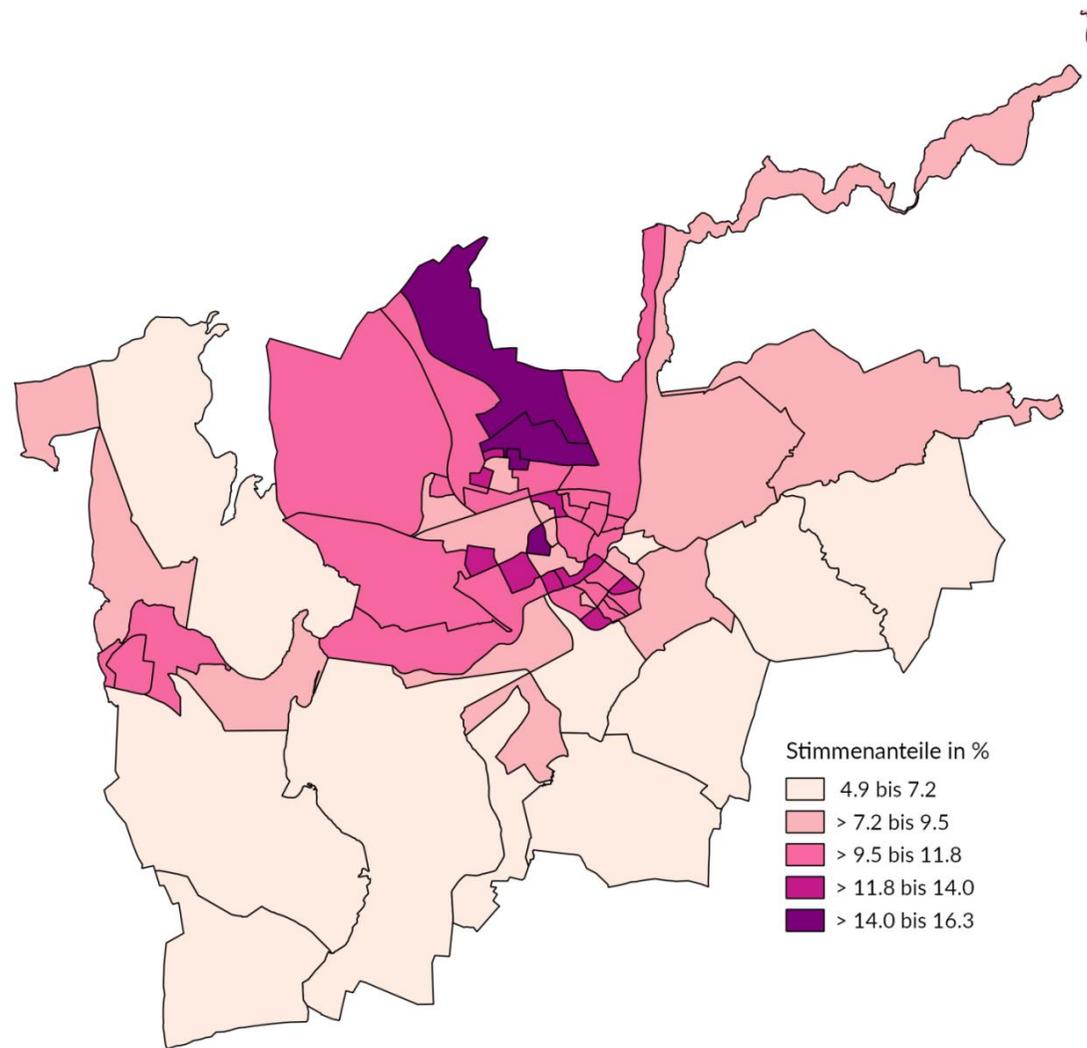
Landtagswahl

Abb. 42: Stimmenanteile der CDU bei der Landtagswahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



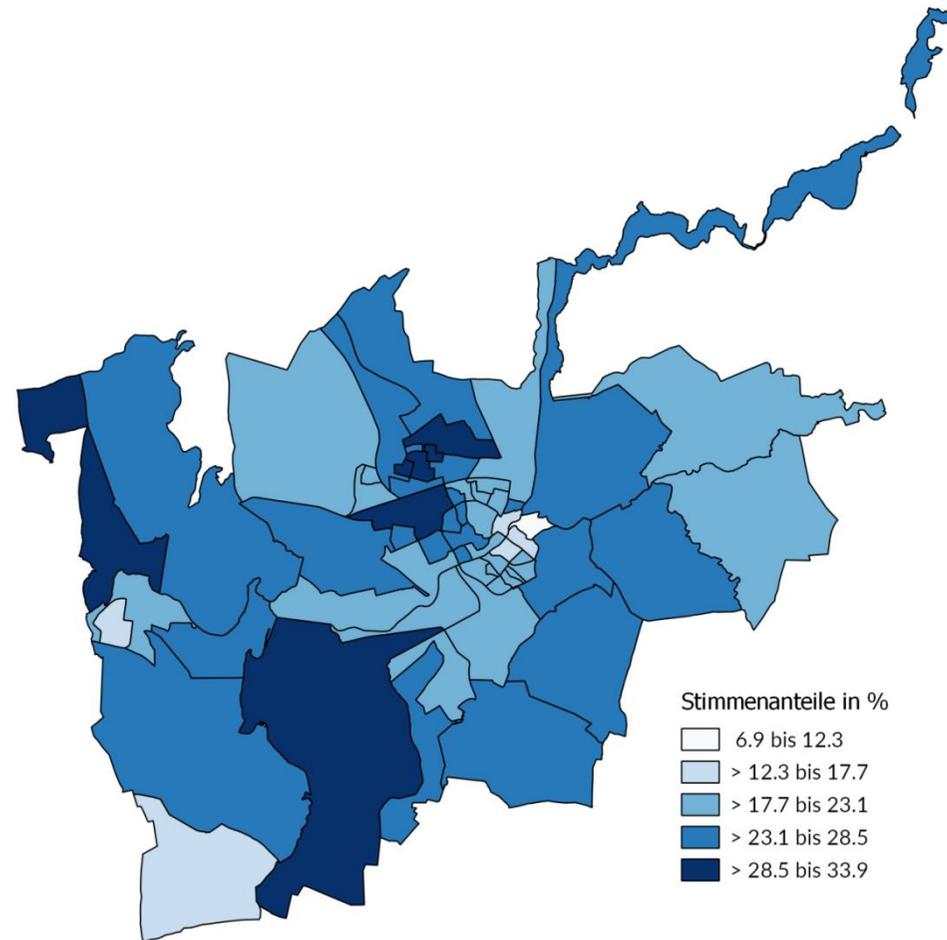
Landtagswahl

Abb. 43: Stimmenanteile DIE LINKE bei der Landtagswahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



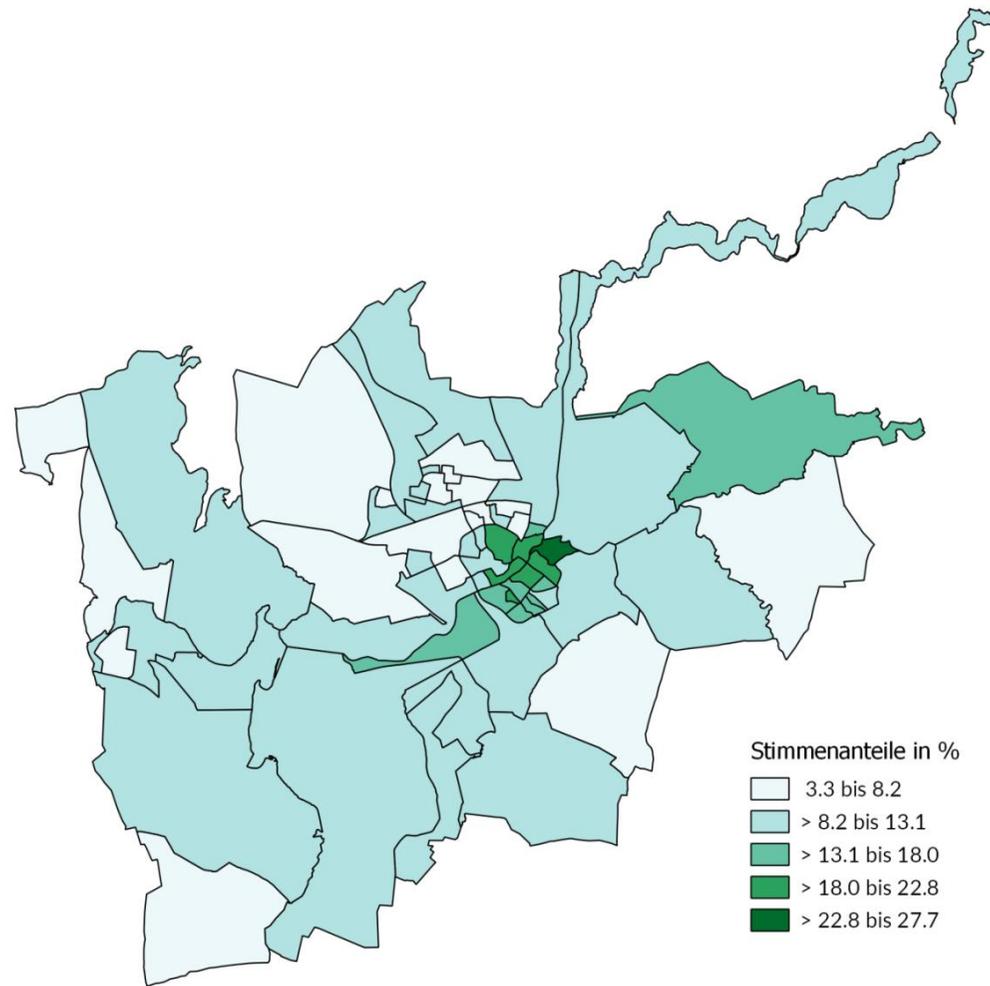
Landtagswahl

Abb. 44: Stimmenanteile der AfD bei der Landtagswahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



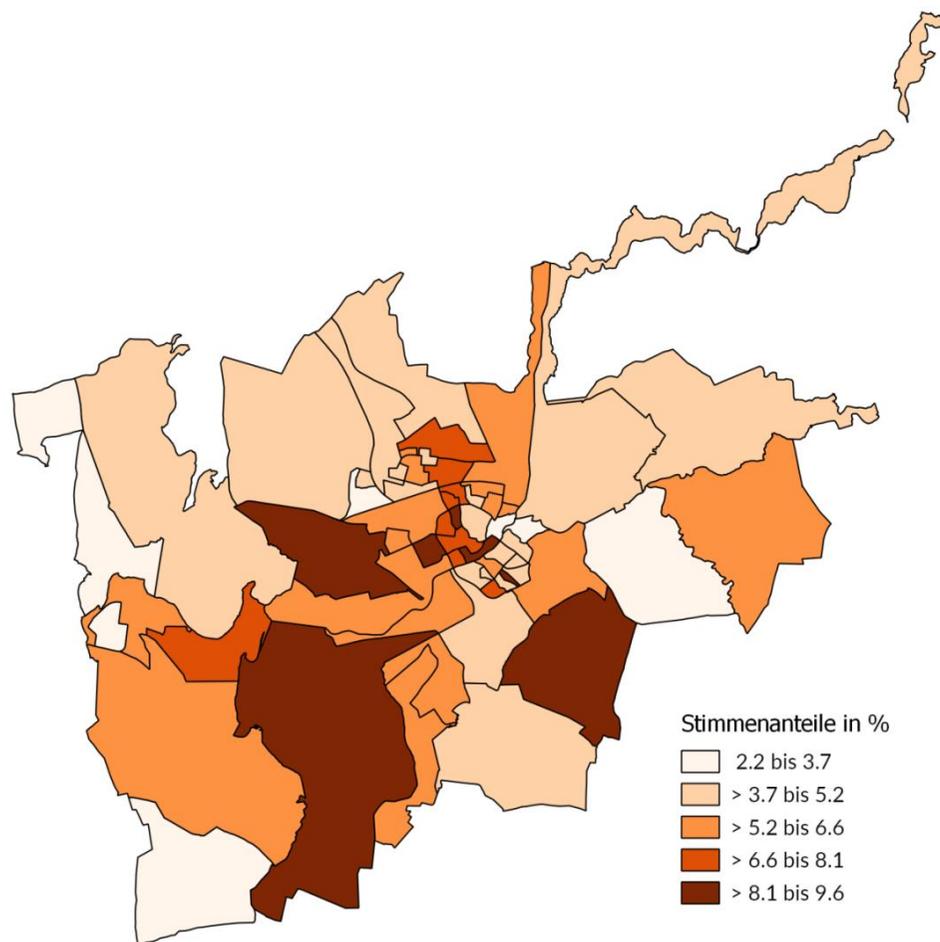
Landtagswahl

Abb. 45: Stimmenanteile GRÜNE/B 90 bei der Landtagswahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



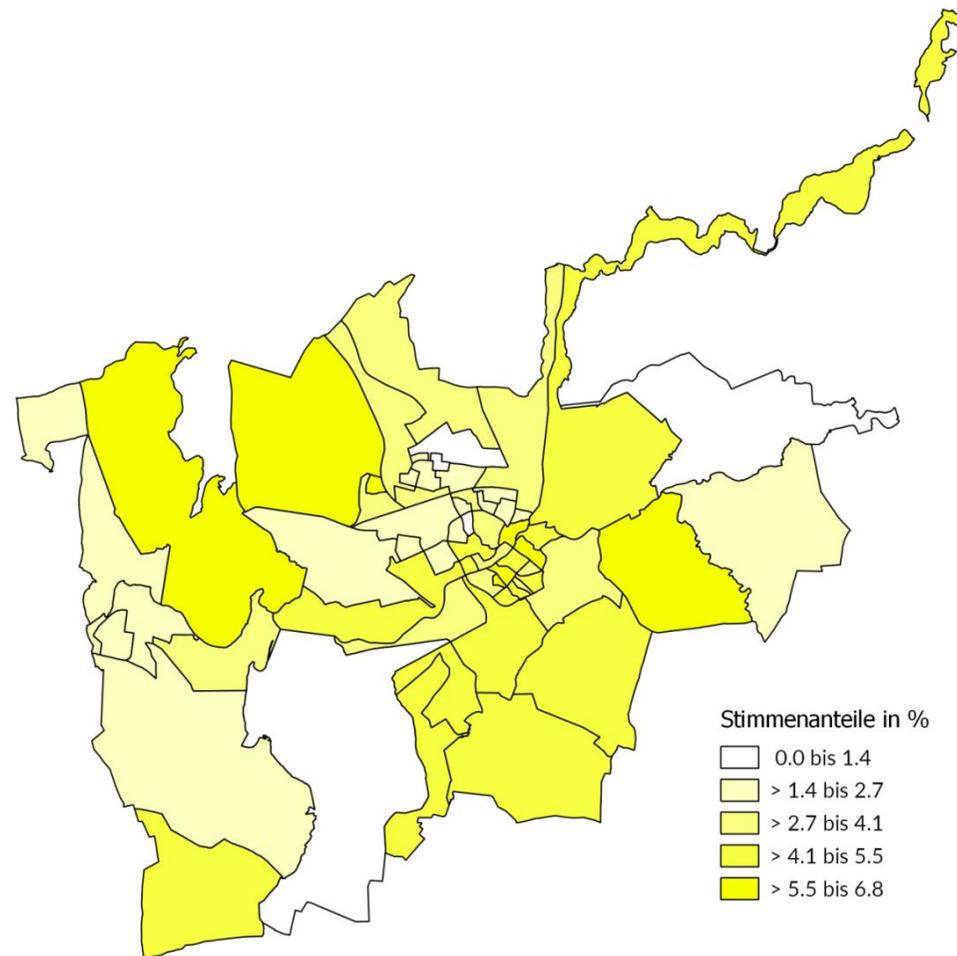
Landtagswahl

Abb. 46: Stimmenanteile der BVB / FREIE WÄHLER bei der Landtagswahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



Landtagswahl

Abb. 47: Stimmenanteile der FDP bei der Landtagswahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke



Landtagswahl

Abb. 48: Stimmenanteile der sonstigen Parteien bei der Landtagswahl 2019 auf Ebene der Wahlbezirke

